

**Vorlage
zur Beratung in der Landessynode
vom 27. – 29. Februar 2020**

Gegenstand: Jahresabschluss 2017 der Landeskirche

Beschlussvorschlag:

Der Landessynode wird folgender Beschluss empfohlen:

Die Landessynode nimmt den Jahresabschluss 2017 der Landeskirche zur Kenntnis.

Zeitplanung:

Beratung Landeskirchenamt	Erfolgt am 13.08.2019
Beratung Finanzausschuss	Erfolgt am 11.09.2019
Beratung Erste Kirchenleitung	Erfolgt am 13./14.09.2019
Beratung Kirchenleitung	Erfolgt am 25./26.10.2019
Beratung Kirchenleitung	Erfolgt am 13./14.12.2019
Beratung Landessynode	Vorgesehen am 27.-29.02.2020

Anlagen:

**Konsolidierter Jahresabschluss 2017 der Körperschaft Landeskirche
Jahresabschlüsse der Teilhaushalte der Landeskirche**

Begründung:

Der Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland ist der Jahresabschluss des Haushaltes 2017 der Landeskirche zur Kenntnis zu geben. Der Haushalt 2017 umfasste den Zeitraum vom 01.01.2017 bis 31.12.2017.

Der Jahresabschluss bildet zusammen mit dem Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses die Grundlage für die Beschlussfassung der Landessynode zur Entlastung der Kirchenleitung und des Landeskirchenamtes. Die Vorlage des Jahresabschlusses 2017 ist für die Tagung der Landessynode im Februar 2020 vorgesehen.

Der Haushalt 2017 wurde nach dem Haushaltsrecht der Landeskirche geplant und ausgeführt. Für diesen Haushalt wurden neben dem Einführungsgesetz Teil 5 (Finanzgesetz) das Kirchengesetz über die Haushaltsführung und die Rechtsverordnung über die Haushaltsführung nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens (KRHhFVO) angewendet, die zum 01.01.2014 in Kraft getreten sind.

Der Haushalt 2017 der Nordkirche wurde nach den Grundsätzen des kaufmännischen Rechnungswesens geplant und ausgeführt. Nach § 74 KRHhFVO besteht der Jahresabschluss aus der Ergebnisrechnung, der Bilanz und der Kapitalflussrechnung. In den §§ 75 ff sind weitere Regelungen aufgenommen, so sind u.a. wesentliche Bilanzpositionen und die Ergebnisrechnung zu erläutern.

Für den Jahresabschluss 2017 wurde auf Grundlage der Einzelabschlüsse ein erster konsolidierter Jahresabschluss 2017 erstellt, wie es die Landessynode auf ihrer Tagung vom 25. – 27.02.2016 beschlossen hat. Neben den Mandanten der Körper-

schaft Landeskirche ist auch der Gesamtkirchliche Mandant der Körperschaft Nordkirche auf Anraten des Rechnungsprüfungsamtes in die Konsolidierung einbezogen worden. Die Darstellung der zu verteilenden Gesamteinnahmen ist in den Erläuterungen zur Ergebnisrechnung unter der lfd. Nr. 10 zu finden.

Weiterhin werden erstmalig für die Landeskirche die Rückstellungen für Pensions- und Beihilferückstellungen ausgewiesen. Diese Rückstellungen bilden die Pensions- und Beihilfeverpflichtungen der Nordkirche für die nächsten 50 bis 70 Jahre ab. Insgesamt belaufen sich die Rückstellungen auf rd. 2,2 Mrd. Euro. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. €, die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden sowie den Regelungen nach § 2 Abs. 2 Teil 5 EG-Verf bestehen seit langem Maßnahmen, diesen und auch den künftigen laufenden Verpflichtungen zu begegnen und zu sichern.

Zu den Teilabschlüssen:

Für das Haushaltsjahr 2017 weist das Ergebnis beim **Mandanten Verteilung** einen Überschuss in Höhe von 5.853.113,20 € aus. Neben der Bildung einer gesonderten Rücklage gem. Nr. 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses in Höhe von 1.000.000 € sowie nach Nr. 9.3 des Haushaltsbeschlusses ebenfalls in Höhe von 1.000.000 € für Baumaßnahmen wurde das Mehraufkommen bei den kirchlichen Einnahmen in Höhe von 1.547.598,57 € sowie Zinserträge in Höhe von 226.212,77 € der Ausgleichsrücklage zugeführt. Zinserträge in Höhe von 19.815,05 € entfielen auf die zweckgebundenen Rücklagen.

Der **Mandant Leitung und Verwaltung** weist einen Fehlbetrag in Höhe von 5.314.492,35 € (geplant 8.088.000 €) aus. Während einerseits den zweckgebundenen Rücklagen entsprechende Mittel (rd. 7 Mio. €) entnommen wurden, konnten freien und zweckgebundenen Rücklagen auch Mittel in Höhe von rd. 1,7 Mio. € zugeführt werden.

Hardell

Landeskirche

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Landeskirche

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	5.253.412,73 €	4.746.000,00 €	507.412,73 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten	1.537.176,10 €	4.609.500,00 €	-3.072.323,90 €
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen	1.638.088,53 €	1.507.200,00 €	130.888,53 €
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	584.522,89 €	1.419.900,00 €	-835.377,11 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern	541.254.856,47 €	522.150.000,00 €	19.104.856,47 €
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	13.989.426,16 €	14.911.100,00 €	-921.673,84 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	36.235.528,96 €	47.558.151,20 €	-11.322.622,24 €
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	725.156,60 €	228.900,00 €	496.256,60 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen	13.053.176,77 €	20.300.000,00 €	-7.246.823,23 €
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten	203.811,27 €	1.509.500,00 €	-1.305.688,73 €
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten	-1.527.094,13 €	-1.507.200,00 €	-19.894,13 €
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.790.694,88 €	664.788,00 €	2.125.906,88 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	12.993.946,62 €	6.244.500,00 €	6.749.446,62 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	418.310,23 €		418.310,23 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	2.915.094,93 €	305.500,00 €	2.609.594,93 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen	17.989.377,05 €	11.081.000,00 €	6.908.377,05 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	108.780.904,15 €	121.883.000,00 €	-13.102.095,85 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	758.836.390,21 €	757.611.839,20 €	1.224.551,01 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	140.989.015,29 €	164.183.107,45 €	-23.194.092,16 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	2.354.781.945,87 €	125.631.139,00 €	2.229.150.806,87 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.093.771,06 €	1.377.800,00 €	-284.028,94 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	398.421.660,33 €	376.084.900,00 €	22.336.760,33 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten		2.793.800,00 €	-2.793.800,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	682.973,05 €	437.500,00 €	245.473,05 €
Sonstige Zuwendungen	1.353.306,40 €	1.444.300,00 €	-90.993,60 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	360.117,23 €	556.650,00 €	-196.532,77 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	21.368.560,65 €	21.970.756,30 €	-602.195,65 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	13.113.599,76 €	13.907.336,45 €	-793.736,69 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	182.501,48 €	143.800,00 €	38.701,48 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	851.601,53 €	1.135.350,00 €	-283.748,47 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	2.180.814,89 €	2.166.900,00 €	13.914,89 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	6.137,50 €	250,00 €	5.887,50 €
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	9.245.168,00 €	7.806.100,00 €	1.439.068,00 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.341.700,93 €	6.369.800,00 €	-28.099,07 €
Mieten und Pachten	3.178.946,54 €	6.215.400,00 €	-3.036.453,46 €
Betriebs- und Energiekosten	258.149,71 €	567.250,00 €	-309.100,29 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.452.943,72 €	1.221.050,00 €	231.893,72 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen	3.471,44 €		3.471,44 €
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung	10.782.070,63 €	9.704.500,00 €	1.077.570,63 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	5.564.588,16 €	52.350,00 €	5.512.238,16 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten	900.189,32 €	967.600,00 €	-67.410,68 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	553.972,31 €	473.100,00 €	80.872,31 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	122.702,72 €	98.300,00 €	24.402,72 €
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.973.789.908,52 €	745.309.039,20 €	2.228.480.869,32 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.214.953.518,31 €	12.302.800,00 €	-2.227.256.318,31 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen	19.028.490,50 €	9.808.000,00 €	9.220.490,50 €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.655.630,20 €	2.419.400,00 €	236.230,20 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	180.158,89 €	267.900,00 €	-87.741,11 €
20. Finanzergebnis	21.503.961,81 €	11.959.500,00 €	9.544.461,81 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-2.193.449.556,50 €	24.262.300,00 €	-2.217.711.856,50 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-147,78 €		-147,78 €
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.193.449.408,72 €	24.262.300,00 €	-2.217.711.708,72 €

Landeskirche

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	596.214,32 €	443.807,57 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	3.216.152,50 €	3.244.137,70 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.005.751,95 €	2.209.643,95 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke	9.429.681,54 €	9.429.681,54 €
Gebäude	21.191.913,67 €	21.170.581,47 €
Technische Anlagen und Maschinen	678.407,70 €	740.618,51 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	2.660.217,38 €	2.433.553,66 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	163.300,47 €	161.505,83 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	13.422.290,00 €	8.262.262,02 €
IV. Finanzanlagen	1.230.050.122,56 €	985.965.066,81 €
Summe Anlagevermögen	1.285.276.569,59 €	1.034.923.376,56 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	327.284,51 €	1.651.425,83 €
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	9.269.215,50 €	41.311.426,72 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.340.207,02 €	3.124.832,64 €
Sonstige Vermögensgegenstände	5.821.162,91 €	14.172.146,53 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		954.056,38 €
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		189.477.337,92 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens	25.920,56 €	174.486.005,88 €
IV. Giro- und Kassenbestände	75.024.571,81 €	90.326.867,44 €
Summe Umlaufvermögen	94.808.362,31 €	515.504.099,34 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	12.496.004,82 €	32.619.560,15 €
Summe Aktiva	1.392.580.936,72 €	1.583.047.036,05 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	1.071.534.724,86 €	1.009.373.993,99 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	73.939.174,94 €	72.215.749,09 €
Andere Pflichtrücklagen	839.641,63 €	840.651,66 €
III. Andere Rücklagen	28.209.737,77 €	31.358.640,90 €
IV. Ergebnisvortrag	1.387.519,32 €	409.841,66 €
V. Jahresergebnis	-2.193.449.408,72 €	40.968.811,88 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-1.017.538.610,20 €	1.155.167.689,18 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit monetärer Abdeckung	3.101.208,01 €	6.029.143,71 €
II. Sonderposten ohne monetäre Abdeckung	9.702.640,66 €	1.440.184,58 €
C. Rückstellungen	2.327.977.118,97 €	80.429.120,05 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	22.053.104,16 €	260.050.270,38 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.066.415,60 €	4.801.391,97 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.843.491,67 €	32.850.220,97 €
Sonstige Verbindlichkeiten	4.499.832,92 €	15.471.756,27 €
Summe Fremdkapital	2.387.439.963,32 €	393.602.759,64 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	9.875.734,93 €	26.807.258,94 €
Summe Passiva	1.392.580.936,72 €	1.583.047.036,05 €

Landeskirche

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-2.193.449.408,72 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	2.180.814,89 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-3.791.385,75 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	9.120.322,84 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	2.247.547.998,92 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	6.137,50 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	-11.727.486,03 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.915.094,41 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-418.310,23 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	59.293.793,87 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-267.635.589,95 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-156.958.018,25 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	57.058,87 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-8.497.530,92 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	445.637.433,36 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-678.164.675,81 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-240.967.714,50 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	21.832.727,83 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-1.094.041,03 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-3.006.729,30 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	17.731.957,50 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-380.193.775,25 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	364.891.479,62 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	364.891.479,62 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	-15.302.295,63 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	90.326.867,44 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	75.024.571,81 €

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																																						
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle kann nur ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung der Landeskirche als kirchliche Körperschaft gegeben werden. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen der Ergebnisrechnungen zu den einzelnen Teilhaushalten. Da die Planzahlen 2017 hinsichtlich der Konsolidierung noch nicht angepasst sind, ergeben sich hieraus – soweit nicht anders erläutert – die Abweichungen vom Plan.</p>																																						
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tbody><tr><td>Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare</td><td>915 TEUR</td></tr><tr><td>Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>463 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit</td><td>168 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Unterkunft und Verpflegung</td><td>213 TEUR</td></tr><tr><td>Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder</td><td>169 TEUR</td></tr><tr><td>Entgelte für Dienstleistungen</td><td>367 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe</td><td>193 TEUR</td></tr><tr><td>Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum</td><td><u>2.765 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>5.253 TEUR</td></tr></tbody></table> <p>Der Anteil der Hauptbereiche beträgt 4.770 TEUR.</p> <p>Die Erlöse liegen 507 TEUR über dem Planansatz und stammen im Wesentlichen aus dem Kurbetrieb Büsum (176 TEUR) und dem Bereich Leitung und Verwaltung (200 TEUR für Arbeitssicherheit).</p> <p>Die <i>Erträge aus Grundvermögen und Rechten</i> setzen sich wie folgt zusammen:</p> <table><tbody><tr><td>Gebäudemanagement</td><td>1.502 TEUR</td></tr><tr><td>davon</td><td></td></tr><tr><td> Mieterlöse Betriebsgebäude</td><td>1.153 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Stellplatzvermietung</td><td>103 TEUR</td></tr><tr><td> Erlöse Dienstwohnungsvergütungen</td><td>67 TEUR</td></tr><tr><td> Mieterlöse Wohnungen</td><td>151 TEUR</td></tr><tr><td> Pachterlöse, sonstige Erlöse</td><td>28 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</td><td>24 TEUR</td></tr><tr><td>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</td><td><u>11 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>1.537 TEUR</td></tr></tbody></table> <p>Bei den Erlösen aus Betriebsgebäuden sind die Mieten des Diakonischen Werks Hamburg im Dorothee-Sölle-Haus (ca. 600 TEUR) und der Vorwerker Diakonie auf dem Koppelsberg in Plön (ca. 230 TEUR) als wesentlichste Einnahmen zu verzeichnen. Die Mieteinnahmen des Hauptbereichs Gottesdienst und Gemeinde beinhalten Vermietungen in den Bibelzentren.</p> <p>Die Planzahl enthält innerkirchliche Mieterlöse der Betriebsgebäude in Höhe von 2.967 TEUR und erklärt insofern die Abwei-</p>	Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	915 TEUR	Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	463 TEUR	Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	168 TEUR	Erlöse Unterkunft und Verpflegung	213 TEUR	Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	169 TEUR	Entgelte für Dienstleistungen	367 TEUR	Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	193 TEUR	Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.765 TEUR</u>		5.253 TEUR	Gebäudemanagement	1.502 TEUR	davon		Mieterlöse Betriebsgebäude	1.153 TEUR	Erlöse Stellplatzvermietung	103 TEUR	Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	67 TEUR	Mieterlöse Wohnungen	151 TEUR	Pachterlöse, sonstige Erlöse	28 TEUR	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	24 TEUR	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>11 TEUR</u>		1.537 TEUR
Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit, Kurse und Seminare	915 TEUR																																						
Übrige Erlöse kirchlicher Bildungsarbeit	463 TEUR																																						
Erlöse nicht kirchlicher Bildungsarbeit	168 TEUR																																						
Erlöse Unterkunft und Verpflegung	213 TEUR																																						
Leihgebühren, Nutzungsentgelte, Beratungsentgelte, Eintrittsgelder	169 TEUR																																						
Entgelte für Dienstleistungen	367 TEUR																																						
Erlöse Schriftenvertrieb, Warenverkäufe, Lebensmittel und sonstige Verkäufe	193 TEUR																																						
Erlöse aus dem Kurbetrieb Büsum	<u>2.765 TEUR</u>																																						
	5.253 TEUR																																						
Gebäudemanagement	1.502 TEUR																																						
davon																																							
Mieterlöse Betriebsgebäude	1.153 TEUR																																						
Erlöse Stellplatzvermietung	103 TEUR																																						
Erlöse Dienstwohnungsvergütungen	67 TEUR																																						
Mieterlöse Wohnungen	151 TEUR																																						
Pachterlöse, sonstige Erlöse	28 TEUR																																						
Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	24 TEUR																																						
Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	<u>11 TEUR</u>																																						
	1.537 TEUR																																						

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																														
	<p>chung. Dieses spiegelt sich im geringeren Aufwand für Mieten und Pachten (lfd. Nr. 14) wider.</p> <p>Die <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> beinhalten im Wesentlichen Umlageerstattungen des DSH in Hamburg (259 TEUR), Erstattungen von EDV-Dienstleistungen an die Gesamtkirche (227 TEUR) und sonstige Verwaltungsleistungen an den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (91 TEUR).</p>																														
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Kirchensteuern</i> setzt sich aus dem Kirchensteueraufkommen wie folgt zusammen:</p> <table><thead><tr><th></th><th>Ist 2017</th><th>Plan 2017</th></tr></thead><tbody><tr><td>Kirchensteueraufkommen</td><td>in TEUR</td><td>in TEUR</td></tr><tr><td>Einkommen- und Lohnsteuer brutto</td><td>515.710</td><td>500.900</td></tr><tr><td>Kapitalertragsteuer</td><td>21.480</td><td>17.800</td></tr><tr><td>Soldatenkirchensteuer</td><td>2.562</td><td>2.000</td></tr><tr><td>Pauschalsteuer</td><td>1.361</td><td>1.198</td></tr><tr><td>innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer</td><td><u>142</u></td><td><u>102</u></td></tr><tr><td>Kirchensteueraufkommen gesamt</td><td>541.255</td><td>522.000</td></tr></tbody></table> <p>Insgesamt ist eine Steigerung der Kirchensteuerbruttoeinnahmen gegenüber der Planung in Höhe von 19.255 TEUR zu verzeichnen; das entspricht einem Anstieg von knapp 3,69 %. Die Differenz im Ausweis der Planung in der Ergebnisrechnung in Höhe von 150 TEUR gegenüber den Erläuterungen ergibt sich durch die Planwerte der Soldatenkirchensteuer im Mandanten Verteilung.</p> <p>Während in den jeweiligen Teilhaushalten (Einzelmandanten) die Schlüsselzuweisungen als Erträge dargestellt werden können, darf im Rahmen der Konsolidierung für die Landeskirche bei den <i>Schlüsselzuweisungen</i> kein Ausweis erfolgen, da der Gesamtkirchliche Mandant in die Konsolidierung einbezogen ist. Der Gesamtkirchliche Mandant weist die Erhebung und Abrechnung der kirchlichen Einnahmen (Kirchensteuern, Staatsleistungen, Finanzausgleich und Clearingmittel) unter Berücksichtigung des Finanzbedarfes für die gesamtkirchlichen Aufgaben und Versorgung, der Mittel für den Kirchlichen Entwicklungsdienst sowie der vorgegebenen Zweckbindungen der Staatsleistungen aus. Von den verbleibenden Einnahmen erhalten die Kirchenkreise ihre Anteile gemäß Haushaltsbeschluss (vgl. lfd. Nr. 10). Die danach verbleibenden Mittel stellen den landeskirchlichen Anteil gemäß Haushaltsbeschluss dar.</p> <p>Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs zu der Aufwandsposition <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> (vgl. lfd. Nr. 10), unter der die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise ausgewiesen sind, wird die Zusammensetzung des landeskirchlichen Anteils ebenfalls unter der lfd. Nr. 10 als Erläuterung nachrichtlich dargestellt.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> beinhalten nachstehende Positionen:</p> <table><thead><tr><th>Mandant Gesamtkirche</th><th></th></tr></thead><tbody><tr><td>- EKD Finanzausgleich</td><td>8.658 TEUR</td></tr><tr><td>- EKD Clearingabrechnung 2013</td><td>1.526 TEUR</td></tr></tbody></table>		Ist 2017	Plan 2017	Kirchensteueraufkommen	in TEUR	in TEUR	Einkommen- und Lohnsteuer brutto	515.710	500.900	Kapitalertragsteuer	21.480	17.800	Soldatenkirchensteuer	2.562	2.000	Pauschalsteuer	1.361	1.198	innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	<u>142</u>	<u>102</u>	Kirchensteueraufkommen gesamt	541.255	522.000	Mandant Gesamtkirche		- EKD Finanzausgleich	8.658 TEUR	- EKD Clearingabrechnung 2013	1.526 TEUR
	Ist 2017	Plan 2017																													
Kirchensteueraufkommen	in TEUR	in TEUR																													
Einkommen- und Lohnsteuer brutto	515.710	500.900																													
Kapitalertragsteuer	21.480	17.800																													
Soldatenkirchensteuer	2.562	2.000																													
Pauschalsteuer	1.361	1.198																													
innerkirchlicher Finanzausgleich, freiwillige Kirchensteuer	<u>142</u>	<u>102</u>																													
Kirchensteueraufkommen gesamt	541.255	522.000																													
Mandant Gesamtkirche																															
- EKD Finanzausgleich	8.658 TEUR																														
- EKD Clearingabrechnung 2013	1.526 TEUR																														

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Beteiligungen der Diakonischen Werke HH, MV, SH am Heimkinderfonds	<u>336 TEUR</u>	10.520 TEUR
	Stiftung zur Altersversorgung		
	- Zuweisungen zur Altersversorgung von der Ev. Hochschule, Kirchenkreisen u. a.		1.863 TEUR
	Leitung und Verwaltung		
	- Zuschüsse Sanierung Dom Schleswig, Musikhochschule u. a.		321 TEUR
	Hauptbereiche		
	- HBÜ-Mittel von der Fondsverwaltung (aus Rückstellungen)		590 TEUR
	- KED-Mittel für Pfarrstellen, Flüchtlingsbeauftragte, G20-Gipfel, Sonstiges (aus Rückstellungen)		314 TEUR
	- Sonstige Zuwendungen		137 TEUR
	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog		
	- Ökumenischer Notfonds, Diakonisches Hilfswerk, Zuweisungen Kirchenkreise		109 TEUR
	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde		
	- Zuschuss eHiN, Bibelgesellschaft, Bachwoche, Sonstige	<u>135 TEUR</u>	13.989 TEUR
3.	<u>Zuschüsse von Dritten:</u> Bei den <i>Zuschüssen aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> handelt es sich im Wesentlichen um Staatsleistungen der Länder sowie um Zuschüsse verschiedener nicht kirchlicher Zuschussgeber (Bund, Länder, Kreise, Kommunen etc.), die sich wie folgt aufteilen:		
		Ist 2017	Plan 2017
		in EUR	in EUR
	Staatsleistungen		
	des Landes Schleswig-Holstein	13.311.511,91	13.074.900,00
	des Landes Mecklenburg-Vorpommern		
	- Artikel 13 des Staatskirchenvertrages (Baupatronate und Baulasten)	3.220.000,00	3.220.000,00
	- Artikel 14 des Staatskirchenvertrages (insbesondere Pfarrbesoldung/-versorgung)	12.146.917,38	12.024.200,00
	des Landes Brandenburg		
	- Baupatronate und Baulasten	37.950,00	59.000,00
	- Pfarrbesoldung und -versorgung, kirchenregimentliche Zwecke	<u>105.979,00</u>	<u>102.800,00</u>
	Staatsleistungen gesamt	28.822.358,29	28.480.900,00
	Davon sind im Personalkostenbudget 13.867 TEUR für die Pfarrbesoldung zweckentsprechend verwendet worden.		
	Von den verbleibenden Zuschüssen entfallen auf die Zuschussgeber:		
	Europäische Union		129 TEUR
	Bund		1.861 TEUR
	Länder		3.576 TEUR

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen								
	<table><tr><td>Kreise</td><td>185 TEUR</td></tr><tr><td>Bundesagentur für Arbeit</td><td>614 TEUR</td></tr><tr><td>Sonstige</td><td><u>1.048 TEUR</u></td></tr><tr><td></td><td>7.413 TEUR</td></tr></table>	Kreise	185 TEUR	Bundesagentur für Arbeit	614 TEUR	Sonstige	<u>1.048 TEUR</u>		7.413 TEUR
Kreise	185 TEUR								
Bundesagentur für Arbeit	614 TEUR								
Sonstige	<u>1.048 TEUR</u>								
	7.413 TEUR								
	<p>Für die Sanierung des Doms zu Schleswig wurden Zuschüsse in Höhe von 1.533 TEUR realisiert. Der Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter erhält insgesamt 4.165 TEUR an Zuschüssen, u. a. für das Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg (1.747 TEUR), die Ökologischen Freiwilligendienste Koppelsberg (1.479 TEUR), das Jugendpfarramt (537 TEUR) und das Frauenwerk der Nordkirche (304 TEUR). Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog vereinnahmt 954 TEUR, davon 569 TEUR für die Regionalzentren. Es gehen an die übrigen Hauptbereiche 511 TEUR sowie an die verbleibenden Mandanten 250 TEUR.</p>								
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Die Position <i>Spenden, Kollekten, Erbschaften</i> setzt sich aus Einnahmen von Spenden (281 TEUR), Kollekten (282 EUR), Bußgeldern (12 TEUR) und Erbschaften (150 TEUR) zusammen. Davon sind 264 TEUR der Spenden und 190 TEUR der Kollekten zweckgebunden.</p>								
5.	<p><u>Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen:</u> Die <i>Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen</i> betreffen Steigerungen der Rückdeckungsansprüche aus Lebensversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung bei der Familienfürsorge, Allianz, Debeka, und VERKA. Für die ERK liegen noch keine Werte vor.</p> <p>Unter der Position <i>Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten/ Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten</i> werden die umlagefähigen Betriebs- und Nebenkostenaufwendungen des Gebäudemanagements abgebildet. In der Bestandsverminderung ist der Betriebskostenanteil der landeskirchlichen Mandanten aus 2016 und früher noch enthalten.</p>								
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten</i> setzen sich aus Erträgen von finanzgedeckten (2.430 TEUR) und nicht finanzgedeckten (361 TEUR) Sonderposten zusammen. Von den finanzgedeckten Erträgen entfallen auf die Auflösung des Sonderpostens „Kirche und Tourismus“ 2.124 TEUR. Der Betrag wurde Rückstellungen für bewilligte Mittel zugeführt. Auf Spenden und ähnliche Erträge entfallen 306 TEUR. Von den nicht finanzgedeckten Sonderposten entfallen auf die Auflösung für Investitionen 361 TEUR.</p>								
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich im Wesentlichen um die Auflösung der Rückstellung für die Clearingabrechnung 2013 in Höhe von 9.463 TEUR des Mandanten Gesamtkirche sowie um die Auflösung der Rückstellung im Mandanten Verteilung zur Teilrückzahlung eines kurzfristigen Darlehens mit dazugehörigem Kapitaldienst zur Begleichung der</p>								

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen																																																																
	<p>VBL-Gegenwertforderung in Höhe von 3.106 TEUR.</p> <p>Die <i>Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen</i> weisen im Wesentlichen Kursgewinne aus der Veräußerung von Wertpapieren des Anlagevermögens der Stiftung zur Altersversorgung (416 TEUR) aus.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen Rückforderungen der KED-Mittel vom ZMÖ (1.030 TEUR), Schlüsselzuweisungen aus 2016 vom Mandanten Verteilung (899 TEUR) sowie Erstattungen aus Vorjahren für die Grundsteuer DSH (179 TEUR), Versorgungsbeiträge (151 TEUR), VBL (89 TEUR), Bundesmittel (46 TEUR), Dividenden (20 TEUR) und weitere Personal- und Sachkosten (501 TEUR) wie Beihilfe, Betriebskostenabrechnungen, Mieten usw.</p> <p>Die <i>Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen</i> beinhalten die laufenden Zahlungen der Rentenrückdeckungsversicherungen der Stiftung zur Altersversorgung.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Personalkostenerstattungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.</td> <td style="text-align: right;">100.871 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">2.494 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Diakonie</td> <td style="text-align: right;">933 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</td> <td style="text-align: right;">202 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Hauptbereich Medien</td> <td style="text-align: right;">178 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- übrige Hauptbereiche/ Sonstige</td> <td style="text-align: right;"><u>213 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;">104.891 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Erstattung Versorgungsleistungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Personalkostenbudget</td> <td style="text-align: right;">1.242 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Versorgung</td> <td style="text-align: right;">1.176 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Stiftung zur Altersversorgung</td> <td style="text-align: right;"><u>459 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;">2.877 TEUR</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe</td> <td style="text-align: right;">194 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td colspan="2">Sachkostenerstattungen</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision – Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">350 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten</td> <td style="text-align: right;"><u>469 TEUR</u></td> <td style="text-align: right;"><u>819 TEUR</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right;">108.781 TEUR</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Personalkostenerstattungen				- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.	100.871 TEUR			- Leitung und Verwaltung	2.494 TEUR			- Hauptbereich Diakonie	933 TEUR			- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	202 TEUR			- Hauptbereich Medien	178 TEUR			- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	<u>213 TEUR</u>	104.891 TEUR		Erstattung Versorgungsleistungen				- Personalkostenbudget	1.242 TEUR			- Versorgung	1.176 TEUR			- Stiftung zur Altersversorgung	<u>459 TEUR</u>	2.877 TEUR		Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe	194 TEUR			Sachkostenerstattungen				- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision – Leitung und Verwaltung	350 TEUR			- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten	<u>469 TEUR</u>	<u>819 TEUR</u>			108.781 TEUR		
Personalkostenerstattungen																																																																	
- Personalkostenbudget – Pastorinnen/ Pastoren von Kirchenkreisen u. a.	100.871 TEUR																																																																
- Leitung und Verwaltung	2.494 TEUR																																																																
- Hauptbereich Diakonie	933 TEUR																																																																
- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	202 TEUR																																																																
- Hauptbereich Medien	178 TEUR																																																																
- übrige Hauptbereiche/ Sonstige	<u>213 TEUR</u>	104.891 TEUR																																																															
Erstattung Versorgungsleistungen																																																																	
- Personalkostenbudget	1.242 TEUR																																																																
- Versorgung	1.176 TEUR																																																																
- Stiftung zur Altersversorgung	<u>459 TEUR</u>	2.877 TEUR																																																															
Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld/ Beihilfe	194 TEUR																																																																
Sachkostenerstattungen																																																																	
- Erstattungen EDV-Aufwendungen Navision – Leitung und Verwaltung	350 TEUR																																																																
- Sonstige Erstattungen weiter zu berechnender Sachkosten	<u>469 TEUR</u>	<u>819 TEUR</u>																																																															
	108.781 TEUR																																																																
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu betrachten.</p> <p>Die <i>Löhne und Gehälter</i> gliedern sich in:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget</td> <td style="text-align: right;">104.993 TEUR</td> </tr> </table>	- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	104.993 TEUR																																																														
- Bezüge Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	104.993 TEUR																																																																

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget		5.638 TEUR
	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung		1.493 TEUR
	- Beamtinnen/ Beamte – Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt, Personalkostenbudget, Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik sowie Gebäudemanagement		4.682 TEUR
	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende		22.362 TEUR
	- Aufwendungen Altersteilzeit, Urlaubsansprüche		429 TEUR
	- Personalaufwendungen aus Beschäftigungsverhältnissen mit Dritten		817 TEUR
	- Aufwand Taschengeld, Verpflegung, Unterkunft ÖFD		<u>575 TEUR</u>
			140.989 TEUR
	Die Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> gliedert sich in		
	Arbeitgeberanteile Sozialversicherung:		
	- privatrechtlich angestellte Pastorinnen/ Pastoren – Personalkostenbudget	1.025 TEUR	
	- Bezüge Vikarinnen/ Vikare – Leitung und Verwaltung	54 TEUR	
	- privatrechtlich angestellte Mitarbeitende	<u>4.457 TEUR</u>	5.536 TEUR
	gesetzliche Unfallversicherung/ Verwaltungsberufsgenossenschaft – Gesamtkirche		928 TEUR
	Beihilfen öffentlich-rechtlich Beschäftigte:		
	- Bildung der Beihilferückstellung – Versorgung	298.816 TEUR	
	- Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren – Personalkostenbudget	4.772 TEUR	
	- Beihilfen der Ruhestandspastorinnen und -pastoren – Versorgung	9.813 TEUR	
	- sonstige Beihilfen für Pastorinnen und Pastoren	<u>88 TEUR</u>	313.489 TEUR
	Beihilfen für Beamtinnen/ Beamte:		
	- Leitung und Verwaltung, Rechnungsprüfungsamt	151 TEUR	
	- Beihilfen für Ruhestandsbeamtinnen und -beamte – Versorgung	<u>2.085 TEUR</u>	2.236 TEUR
	Fürsorgeleistungen/ Unterstützungen		
	Versorgungsbezüge:		
	- Bildung der Pensionsrückstellung – Versorgung	1.942.890 TEUR	
	- Pastorinnen/ Pastoren und Hinterbliebene	63.228 TEUR	
	- Beamtinnen/ Beamte und Hinterbliebene	13.692 TEUR	
	- sonstige Versorgungsbezüge	<u>2.626 TEUR</u>	2.022.436 TEUR
	Aufwendungen Altersversorgung:		
	- Arbeitgeberleistungen Versorgungssicherung	4.488 TEUR	
	- Altersversorgung für privatrechtlich Mitarbeitende	5.110 TEUR	
	- Versorgungslastenausgleich	297 TEUR	
	- sonstige Aufwendungen für Altersversorgung	<u>201 TEUR</u>	<u>10.096 TEUR</u>
			2.354.782 TEUR
	Die wesentlichsten Posten unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen der		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																																																																					
	landeskirchlichen Mitarbeitenden (429 TEUR) sowie für Umzugskostenvergütungen (471 TEUR).																																																																					
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind die Schlüsselzuweisungen an die Kirchenkreise mit 327.393 TEUR enthalten. Die Zuweisungen aus den Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung sind unter der lfd. Nr. 14 ausgewiesen und betragen für die Kirchenkreise 3.490 TEUR. Insgesamt haben die Kirchenkreise 331.383 TEUR (inkl. Denkmalfonds) erhalten. Der landeskirchliche Anteil an Schlüsselzuweisungen und Erträgen aus der Abrechnung der Clearingmittel und der Abrechnungen der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung beträgt insgesamt 77.259 TEUR. Da diese Einnahmen der Landeskirche wegen der Konsolidierung mit dem Mandanten Gesamtkirche nicht direkt in einer Position in der Ergebnisrechnung ausgewiesen werden können, wird nachfolgend kursiv die Berechnung der zu verteilenden Gesamteinnahmen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland für 2017 und die Aufteilung des landeskirchlichen Anteils dargestellt:</p> <p><u>Ermittlung der zu verteilenden Gesamteinnahmen:</u></p> <table> <thead> <tr> <th></th> <th>Ist 2017</th> <th>Plan 2017</th> </tr> <tr> <th></th> <th><i>in EUR</i></th> <th><i>in EUR</i></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><i>Kirchensteuerverteilmasse</i></td> <td>498.684.969,95</td> <td>481.000.000,00</td> </tr> <tr> <td><i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i></td> <td><u>23.208.846,38</u></td> <td><u>23.074.200,00</u></td> </tr> <tr> <td><i>Zwischensumme Einnahmen</i></td> <td>521.893.816,33</td> <td>504.074.200,00</td> </tr> <tr> <td><i>zuzüglich</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Clearing 2013</i></td> <td>10.988.878,75</td> <td>6.000.000,00</td> </tr> <tr> <td> <i>Soldatenkirchensteuer</i></td> <td>2.448.947,87</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2016</i></td> <td>93.092,24</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Abrechnung Mandant Versorgung</i></td> <td>4.038.109,55</td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i></td> <td><u>266.797,54</u></td> <td></td> </tr> <tr> <td><i>Gesamteinnahmen</i></td> <td>539.729.642,28</td> <td>510.074.200,00</td> </tr> <tr> <td><i>abzüglich</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Vorwegabzug</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Versorgung</i></td> <td>91.770.200,00</td> <td>91.770.200,00</td> </tr> <tr> <td> <i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i></td> <td>15.290.215,46</td> <td>14.610.000,00</td> </tr> <tr> <td> <i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i></td> <td><u>24.026.900,00</u></td> <td><u>24.026.900,00</u></td> </tr> <tr> <td><i>Summe Vorwegabzüge</i></td> <td>131.087.315,46</td> <td>130.407.100,00</td> </tr> <tr> <td><i>verbleibt</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>Verteilmasse</i></td> <td>408.642.326,82</td> <td>379.667.100,00</td> </tr> <tr> <td> <i>davon haben erhalten</i></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td> <i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i></td> <td>331.382.954,30</td> <td>307.806.100,00</td> </tr> <tr> <td> <i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i></td> <td>77.259.372,52</td> <td>71.861.000,00.</td> </tr> </tbody> </table>		Ist 2017	Plan 2017		<i>in EUR</i>	<i>in EUR</i>	<i>Kirchensteuerverteilmasse</i>	498.684.969,95	481.000.000,00	<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.208.846,38</u>	<u>23.074.200,00</u>	<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	521.893.816,33	504.074.200,00	<i>zuzüglich</i>			<i>Clearing 2013</i>	10.988.878,75	6.000.000,00	<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.448.947,87		<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2016</i>	93.092,24		<i>Abrechnung Mandant Versorgung</i>	4.038.109,55		<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>266.797,54</u>		<i>Gesamteinnahmen</i>	539.729.642,28	510.074.200,00	<i>abzüglich</i>			<i>Vorwegabzug</i>			<i>Versorgung</i>	91.770.200,00	91.770.200,00	<i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i>	15.290.215,46	14.610.000,00	<i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i>	<u>24.026.900,00</u>	<u>24.026.900,00</u>	<i>Summe Vorwegabzüge</i>	131.087.315,46	130.407.100,00	<i>verbleibt</i>			<i>Verteilmasse</i>	408.642.326,82	379.667.100,00	<i>davon haben erhalten</i>			<i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i>	331.382.954,30	307.806.100,00	<i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i>	77.259.372,52	71.861.000,00.
	Ist 2017	Plan 2017																																																																				
	<i>in EUR</i>	<i>in EUR</i>																																																																				
<i>Kirchensteuerverteilmasse</i>	498.684.969,95	481.000.000,00																																																																				
<i>Staatsleistungen und Finanzausgleich</i>	<u>23.208.846,38</u>	<u>23.074.200,00</u>																																																																				
<i>Zwischensumme Einnahmen</i>	521.893.816,33	504.074.200,00																																																																				
<i>zuzüglich</i>																																																																						
<i>Clearing 2013</i>	10.988.878,75	6.000.000,00																																																																				
<i>Soldatenkirchensteuer</i>	2.448.947,87																																																																					
<i>Soldatenkirchensteuerrückverteilung 2016</i>	93.092,24																																																																					
<i>Abrechnung Mandant Versorgung</i>	4.038.109,55																																																																					
<i>Abrechnung Mandant Gesamtkirche</i>	<u>266.797,54</u>																																																																					
<i>Gesamteinnahmen</i>	539.729.642,28	510.074.200,00																																																																				
<i>abzüglich</i>																																																																						
<i>Vorwegabzug</i>																																																																						
<i>Versorgung</i>	91.770.200,00	91.770.200,00																																																																				
<i>KED – Hauptbereich Mission und Ökumene</i>	15.290.215,46	14.610.000,00																																																																				
<i>Gesamtkirchliche Aufgaben</i>	<u>24.026.900,00</u>	<u>24.026.900,00</u>																																																																				
<i>Summe Vorwegabzüge</i>	131.087.315,46	130.407.100,00																																																																				
<i>verbleibt</i>																																																																						
<i>Verteilmasse</i>	408.642.326,82	379.667.100,00																																																																				
<i>davon haben erhalten</i>																																																																						
<i>die Kirchenkreise inkl. Sonderfonds (in lfd. Nr. 10 enthalten)</i>	331.382.954,30	307.806.100,00																																																																				
<i>die Landeskirche (nachrichtlich)</i>	77.259.372,52	71.861.000,00.																																																																				

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen	Ist 2017 in EUR	Plan 2017 in EUR
	Der landeskirchliche Anteil verteilt sich auf die Haushalte gem. Nr. 2.2.3 des Haushaltsbeschlusses wie folgt:		
	<i>Landeskirchlicher Anteil</i>	77.259.372,52	71.861.000,00
	<i>Verteilung</i>	37.476.834,57	33.286.700,00
	<i>davon Vorwegabzug für</i>		
	<i> Klimaschutzmittel</i>	601.531,88	565.900,00
	<i> Mittel für Bildung der Rücklage nach Nr. 9.1.1 Haushaltsbeschluss</i>	1.000.000,00	1.000.000,00
	<i> Mittel für Bildung VBL-Rückstellung nach Nr. 19.3 Haushaltsbeschluss</i>	3.165.953,45	
	<i> Mittel für Koordinierungsstelle Prävention</i>	<u>160.000,00</u>	<u>160.000,00</u>
	<i>Zwischensumme Vorwegabzug</i>	4.927.485,33	1.725.900,00
	<i>Verteilung ohne Vorwegabzug</i>	32.549.349,23	31.560.800,00
	<i>Hauptbereiche</i>		
	<i>Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</i>	4.360.361,71	4.226.200,00
	<i>Vertragliche Leistungen</i>	2.431.589,10	2.356.800,00
	<i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i>	5.782.389,59	5.604.500,00
	<i>Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde</i>	3.130.818,27	3.034.500,00
	<i>Hauptbereich Mission und Ökumene ohne KED</i>	4.945.671,53	4.793.600,00
	<i>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</i>	5.606.729,93	4.949.700,00
	<i>Hauptbereich Medien</i>	3.900.756,04	3.780.800,00
	<i>Hauptbereich Diakonie</i>	<u>9.624.221,81</u>	<u>9.328.200,00</u>
	<i>Zwischensumme Hauptbereiche</i>	39.782.537,98	38.074.300,00
	<i>Schlüsselzuweisungen landeskirchlicher Anteil</i>	77.259.372,52	71.861.000,00
	Von den Schlüsselzuweisungen des Mandanten Verteilung wurden 28.866 TEUR an den Mandanten Leitung und Verwaltung und 1.142 TEUR an das Rechnungsprüfungsamt weitergeleitet. In den Schlüsselzuweisungen des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter ist eine Sonderzuweisung zur Auffüllung der Ausgleichsrücklage in Höhe von 500 TEUR enthalten.		
	Die nachfolgende Übersicht gliedert die Zuweisungen der lfd. Nr. 10 auf die jeweiligen Mandanten:		
	Gesamtkirche		
	Allgemeine Zuweisungen an Kirchenkreise:		
	- Schlüsselzuweisungen	316.581 TEUR	
	- Clearingabrechnung	8.578 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer	<u>2.168 TEUR</u>	327.327 TEUR

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	Allgemeine Zuweisungen an EKD/ Sonstige:		
	- allgemeine Umlage EKD	7.672 TEUR	
	- Soldatenkirchensteuer EKD	6.053 TEUR	
	- Umlage Nordkirche VELKD	1.079 TEUR	
	- Reformierte Kirche Hamburg, Lübeck, Bützow	1.058 TEUR	
	- Sonstige allgemeine Zuweisungen	<u>36 TEUR</u>	15.898 TEUR
	Zweckgebundene Zuweisungen:		
	- an Kirchenkreise	804 TEUR	
	- Clearingmittel an EKD	15.000 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an EKD	3.441 TEUR	
	- sonstige Zuweisungen an Sonstige	<u>1.023 TEUR</u>	20.268 TEUR
	Verteilung		
	- Umwandlung Darlehen Schulstiftung		900 TEUR
	Leitung und Verwaltung		
	- Zuschuss Wichernschule	700 TEUR	
	- Zuschüsse Kirchenkreise, -gemeinden, EKD, Diakonische Werke u. a. (davon Rückstellungsbildung: 166 TEUR)	<u>793 TEUR</u>	1.493 TEUR
	Fondsverwaltung		
	- Zuschüsse Kirchenkreise, -gemeinden (davon Rückstellungsbildung: 2.124 TEUR)	2.618 TEUR	
	- Zuweisungen Landeskirche als Rückstellungsbildung	<u>1.908 TEUR</u>	4.526 TEUR
	Vertragliche Leistungen		
	- Zuwendungen Ev. Hochschule	772 TEUR	
	- Zuwendungen Wichernschule	348 TEUR	
	- Zuwendungen Ev. Schulstiftung	590 TEUR	
	- Sonstige	<u>38 TEUR</u>	1.748 TEUR
	Hauptbereiche		
	- sonstige Zuwendungen		626 TEUR
	Hauptbereich Mission und Ökumene		
	- Gemeinschaftsaufgabe KED/ EWDE	5.844 TEUR	
	- Weiterleitung Kirchensteuern, Staatsleistungen an das ZMÖ	2.491 TEUR	
	- Zuweisungen Bildungsarbeit	1.236 TEUR	
	- Zuschüsse Diakonische Werke	902 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, Osteuropaarbeit	727 TEUR	
	- Zuschüsse Ev. Missionswerk EMW	400 TEUR	
	- Zuweisung Dt. Nationalkomitee/ LWB	530 TEUR	
	- Dt. Seemannsmission, KKV Hamburg, Förderverein Nordschleswig	523 TEUR	
	- Zentrum für Mission und Ökumene, div. Projekte	1.829 TEUR	

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Christian Jensen Kolleg, Katastrophenhilfe	275 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen	<u>604 TEUR</u>	15.361 TEUR
	Hauptbereich Medien		
	- Zuweisungen Ev. Presseverband (EPN) und Radio- und Fernsehkirche (err)		2.136 TEUR
	Hauptbereich Diakonie		
	- Weiterleitung Kirchensteuern, Staatsleistungen an Diakonische Werke	6.471 TEUR	
	- Profilbeiträge Kitas	994 TEUR	
	- sonstige Zuwendungen	<u>654 TEUR</u>	<u>8.119 TEUR</u>
			398.422 TEUR
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> ist im Wesentlichen ein Zuschuss an das Land Schleswig-Holstein in Höhe von 570 TEUR aus der „Vereinbarung über die Finanzierungsbeteiligung an der Gedenkstättenarbeit und der Förderung der Kultur und des kulturellen Erbes in Schleswig-Holstein“ ausgewiesen. Weiterhin wurde ein Fonds zur Förderung kurzfristiger Maßnahmen der „Interkulturellen Öffnung“ in Form einer Rückstellung in Höhe von 100 TEUR eingerichtet. Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind im Wesentlichen das Stipendienprogramm (421 TEUR), Zahlungen aus dem Nordkirchen-Notfonds (163 TEUR), Anerkennungsleistungen der Entschädigungskommission (134 TEUR) sowie Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (104 TEUR) zu nennen.		
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (18.535 TEUR), Zuwendungen für Ökumenische Arbeitsstellen in den Kirchenkreisen (2.038 TEUR), der Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (422 TEUR) sowie sonstige Aufwendungen (374 TEUR) zusammen. Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti etc.) (1.433 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (2.802 TEUR), Reisekosten (1.408 TEUR), EDV-Kosten, Telefon- und Internetkosten (2.406 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (1.214 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (2.969 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Transporte, Wäschepflege, Mitgliedsbeiträge etc.) (882 TEUR). Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden Aufwendungen für Gebäudereinigung, Pförtnerdienst, Wartung von Aufzügen, Wartung gebäudetechnischer Anlagen und Pflege von Außenanlagen ausgewiesen. Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst Aufwendungen für Bauunterhaltung aus dem Gebäudemanagement (576 TEUR) sowie die laufenden Instandhaltungskosten für Gebäude und Außenanlagen (98 TEUR), Betriebs- und Geschäftsausstattung (144 TEUR) und Fuhrpark (34 TEUR).		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 269 TEUR, auf Gebäude 990 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 822 TEUR sowie auf den Fuhrpark 84 TEUR. Den Abschreibungen stehen 361 TEUR aus der Auflösung von nicht finanzgedeckten Sonderposten für Investitionen (s. lfd. Nr. 6) gegenüber.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für die Maßnahmen Erweiterungs- und Umbaumaßnahme im LKA (5.500 TEUR), Sanierung Schleswiger Dom (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) (1.651 TEUR), Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg (1.050 TEUR) sowie für Lizenzen der Programme Navision und myObolus, IT-Unit und Sonstiges (404 TEUR) ausgewiesen. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils parallel zu den Abschreibungen. Weiterhin sind für Spenden und Kollekten (297 TEUR), eingegangene Drittmittel (131 TEUR) und Sonstiges (212 TEUR) Sonderposten mit Finanzdeckung gebildet worden.</p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet Aufwendungen für die Sammel-Versicherungen als gesamtkirchliche Aufgabe (Vorwegabzug), für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.198 TEUR), die betriebliche Haftpflichtversicherung (607 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und die sonstigen landeskirchlichen Versicherungen (28 TEUR) in Höhe von insgesamt 6.210 TEUR.</p> <p>Die verbleibenden Aufwendungen setzen sich aus Kfz-Versicherungen (52 TEUR) und -Steuern (8 TEUR), weiteren Versicherungen (29 TEUR) sowie Abgaben und Gebühren, u. a. für Abfallbeseitigung, Wasser, Entwässerung (43 TEUR), zusammen.</p> <p>Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden Mieten für Dienstgebäude (Anmietung durch das Gebäudemanagement (2.124 TEUR), sonstige Anmietung (154 TEUR)) in Höhe von 2.278 TEUR, Garagen und Stellplätze in Höhe von 151 TEUR, die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 259 TEUR und für den Fuhrpark in Höhe von 308 TEUR sowie sonstiger Miet- und Leasingaufwand (56 TEUR) und Erbbauzinsen (127 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> beinhaltet Aufwendungen für Strom, Gas, Fernwärme und Heizung (146 TEUR), Treibstoffkosten (95 TEUR), Betriebskostenvorauszahlungen und sonstige Aufwendungen (17 TEUR).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten die Weiterleitung von Clearingmitteln an die selbstständigen Einrichtungen wie ZMÖ, EPN und die Diakonischen Werke in den Hauptbereichen (376 TEUR), Versorgungsleistungen (210 TEUR), Umzugskosten von ausgegliederten Bereichen während der Sanierung des Landeskirchenamtes (120 TEUR), Miete und Telefonanlage im DSH (138 TEUR), Personalkosten (295 TEUR), Betriebskosten (91 TEUR) und Sachkostenerstattungen (223 TEUR), u. a. für Reisekosten, Honorare, EDV, Telefon.</p> <p>Die Position <i>Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung</i> enthält Aufwendungen der Stiftung zur Altersversorgung zur Absicherung von Versorgungsleistungen im Wesentlichen an die ERK in Höhe von 10.270 TEUR.</p> <p>Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> handelt es sich im Wesentlichen um die Zuweisungen aus der Abrech-</p>

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																																		
	<p>nung der Mandanten Versorgung (3.269 TEUR) und Gesamtkirche (216 TEUR) an die Kirchenkreise und an den Denkmalfonds (5 TEUR) (vgl. lfd. Nr. 10).</p> <p>Aus der Umstellung der Vermögensverwaltung der Stiftung zur Altersversorgung waren Kursverluste (1.912 TEUR) zu realisieren und für das Mütterkurheim „Gode Tied“ in Büsum sind Grunderwerbsteuern (145 TEUR) angefallen.</p>																																		
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>In den <i>Erträgen aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen</i> werden die Wertpapiererträge der Stiftung zur Altersversorgung (19.028 TEUR) ausgewiesen. Dabei werden 11.731 TEUR aus dem Sonderfonds „Nord/LB AM“ erzielt.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträgen</i> handelt es sich um Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen (1.837 TEUR) der verschiedenen Haushalte sowie der Clearingmittel (819 TEUR) des Gesamtkirchlichen Haushaltes. Die Geldanlagen erfolgen zentral über den Vermögensmandanten.</p>																																		
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u></p> <p>In den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> sind die Zinsen für ein Darlehen zur Gegenwertfinanzierung der VBL (155 TEUR) sowie Aufwendungen für den Kapitaldienst eines Darlehens des Müttergenesungswerkes Büsum sowie Verwarentgelte enthalten.</p>																																		
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.193.449.408,72 EUR ab. Dieser setzt sich aus den einzelnen Bereichen wie folgt zusammen:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tbody> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Gesamtkirchlicher Haushalt</td> <td style="text-align: right;">+ 1.713,94 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Versorgung</td> <td style="text-align: right;">- 2.241.705.982,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung</td> <td style="text-align: right;">+ 42.471.686,56 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Verteilung</td> <td style="text-align: right;">+ 5.853.113,20 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Leitung und Verwaltung</td> <td style="text-align: right;">- 5.314.492,35 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalt Rechnungsprüfungsamt</td> <td style="text-align: right;">+ 148.315,12 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Stiftungen</td> <td style="text-align: right;">0,00 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Gebäudemanagement</td> <td style="text-align: right;">+ 843.347,87 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Institutionsberatung</td> <td style="text-align: right;">+ 52.751,16 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Kantine des Landeskirchenamtes</td> <td style="text-align: right;">+ 13.098,35 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Pastoralkolleg</td> <td style="text-align: right;">+ 13.700,44 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Predigerseminar</td> <td style="text-align: right;">+ 82.314,81 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Personalkostenbudget</td> <td style="text-align: right;"><u>+ 14.027,38 EUR</u></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 20px;">Haushalte der Hauptbereiche</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik</td> <td style="text-align: right;">+ 534.351,89 EUR</td> </tr> <tr> <td style="padding-left: 40px;">- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen</td> <td style="text-align: right;">+ 83.472,96 EUR</td> </tr> </tbody> </table>	Gesamtkirchlicher Haushalt	+ 1.713,94 EUR	Haushalt Versorgung	- 2.241.705.982,00 EUR	- mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+ 42.471.686,56 EUR	Haushalt Verteilung	+ 5.853.113,20 EUR	Haushalt Leitung und Verwaltung	- 5.314.492,35 EUR	Haushalt Rechnungsprüfungsamt	+ 148.315,12 EUR	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung		- Stiftungen	0,00 EUR	- Gebäudemanagement	+ 843.347,87 EUR	- Institutionsberatung	+ 52.751,16 EUR	- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 13.098,35 EUR	- Pastoralkolleg	+ 13.700,44 EUR	- Predigerseminar	+ 82.314,81 EUR	- Personalkostenbudget	<u>+ 14.027,38 EUR</u>	Haushalte der Hauptbereiche		- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+ 534.351,89 EUR	- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 83.472,96 EUR
Gesamtkirchlicher Haushalt	+ 1.713,94 EUR																																		
Haushalt Versorgung	- 2.241.705.982,00 EUR																																		
- mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+ 42.471.686,56 EUR																																		
Haushalt Verteilung	+ 5.853.113,20 EUR																																		
Haushalt Leitung und Verwaltung	- 5.314.492,35 EUR																																		
Haushalt Rechnungsprüfungsamt	+ 148.315,12 EUR																																		
zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung																																			
- Stiftungen	0,00 EUR																																		
- Gebäudemanagement	+ 843.347,87 EUR																																		
- Institutionsberatung	+ 52.751,16 EUR																																		
- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 13.098,35 EUR																																		
- Pastoralkolleg	+ 13.700,44 EUR																																		
- Predigerseminar	+ 82.314,81 EUR																																		
- Personalkostenbudget	<u>+ 14.027,38 EUR</u>																																		
Haushalte der Hauptbereiche																																			
- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+ 534.351,89 EUR																																		
- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 83.472,96 EUR																																		

Landeskirche

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen		
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	-	128.467,02 EUR
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	+	251.190,14 EUR
	- Hauptbereich Mission und Ökumene	+	2.626.716,42 EUR
	davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED:+ 2.042 TEUR)		
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+	1.763.223,43 EUR
	- Hauptbereich Medien	-	26.201,50 EUR
	- Hauptbereich Diakonie	+	79.919,31 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung	-	5.184.205,63 EUR
	Haushalt Vermögensmandant		1.107.208,83 EUR
			<u>0,00 EUR</u>
	Summe		-2.193.449.408,72 EUR
			=====
	Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen findet sich im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel.		

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Allgemeiner Hinweis</p> <p>Die konsolidierte Schlussbilanz der Landeskirche wurde erstmalig zum Stichtag 31.12.2017 aufgestellt.</p> <p>Die Bestandswerte zum 31.12.2016 stellen lediglich die Summe aller Schlussbilanzen der landeskirchlichen Mandanten dar und werden nur nachrichtlich zum besseren Verständnis ausgewiesen. Konsolidierungsmaßnahmen wurden zum Stichtag 31.12.2016 also nicht vorgenommen.</p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen) belaufen sich auf 425 TEUR. Demgegenüber stehen Abschreibungen in Höhe von 272 TEUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Navision-Lizenzen für die Finanzbuchhaltung im Landeskirchenamt und die Kirchenkreise. Damit ergibt sich eine Bestandsveränderung von 153 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken</i> ist das <i>Grundstück</i> der Universitätskirche in Kiel (240 TEUR) und unter den <i>Gebäuden</i> der Schleswiger Dom (3.043 TEUR) sowie die Universitätskirche in Kiel (173 TEUR) bilanziert. Der Bilanzwert reduziert sich gegenüber dem Vorjahr in Höhe der Abschreibungen.</p> <p>Die größten Positionen der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellen die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR und der Schleswiger Dom mit 1.144 TEUR dar. Die Veränderungen zum Vorjahr resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung abgeschlossener Baumaßnahmen am Schleswiger Dom in Höhe von insgesamt 806 TEUR (Gemälde „Ungläubiger Thomas“, Epitaph „Minden“ und Schwahl).</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>unbebauten Grundstücken und grundstücksgleichen Rechten</i> werden <i>Grundstücke</i> aus einer Erbschaft in Boienhagen ausgewiesen.</p> <p>Die <i>bebauten Grundstücke</i> setzen sich aus <i>Grundstücken</i> von Betriebsgebäuden (9.400 TEUR, davon Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum mit 221 TEUR) und Wohngebäuden (30 TEUR in Boienhagen) zusammen.</p> <p>Unter den <i>Gebäuden</i> werden Betriebsgebäude (18.647 TEUR, davon Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum mit 3.704 TEUR), Wohngebäude (599 TEUR), Gebäude auf fremden Grundstücken (1.029 TEUR), Ein- und Umbauten in fremden Gebäuden (697 TEUR) sowie Außenanlagen (220 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Zugänge zum Anlagevermögen betreffen die Gebäude auf dem Campus Ratzeburg (1.050 TEUR). Den Zugängen stehen Abschreibungen in Höhe von 1.029 TEUR gegenüber, so dass sich im Saldo eine Erhöhung um 21 TEUR ergibt.</p> <p>Unter <i>Technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag gebäudetechnische Anlagen wie Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Photovoltaikanlagen ausgewiesen, wobei auf das Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ 465 TEUR und den Schleswiger Dom 83 TEUR entfallen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen.</p> <p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark</i> wurden 969 TEUR investiert, davon im Wesentlichen in Mobiliar im Bereich Leitung und Verwaltung mit 240 TEUR, EDV-Hardware mit 324 TEUR (Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog – IT-Server (221 TEUR), Leitung und Verwaltung (104 TEUR)) sowie in das Bibelzentrum Schleswig (89 TEUR). Den Investitionen stehen Abschreibungen und Anlagenabgänge in Höhe von 745 TEUR gegenüber.</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände</i> umfasst insbesondere alte und wertvolle Drucke des Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (99 TEUR) sowie Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs (57 TEUR).</p> <p>Die Position <i>Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau</i> weist die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen, u. a. Anbau Jensendamm/Sanierung des Landeskirchenamtes (11.918 TEUR), Sanierung Schleswiger Dom (534 TEUR), energetische Sanierung Koppelsberg (392 TEUR) und Campus Ratzeburg (455 TEUR), aus. Mit der jeweiligen Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen das Vermögen der Wertpapiere, Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile u. Ä. der Stiftung zur Altersversorgung (1.054.312 TEUR), des Vermögensmandanten (168.830 TEUR), des Mandanten Leitung und Verwaltung (4.571 TEUR), des Hauptbereichs Mission und Ökumene (1.018 TEUR), des Hauptbereichs Medien (1.190 TEUR) und der übrigen Mandanten (128 TEUR) aus. Die Steigerung in Höhe von 244.085 TEUR gegenüber dem Vorjahr ergibt sich im Wesentlichen durch eine Umgliederung (168.830 TEUR) aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen des Vermögensmandanten und durch die Neuanlage/ Umstrukturierung des Anlagevermögens der Stiftung zur Altersversorgung (74.242 TEUR) sowie durch die Aufstockung der Beteiligung des Hauptbereichs Medien an der EPN GmbH (990 TEUR).</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Vorräte:</u></p> <p>Die Bestandsveränderung bei den Vorräten ergibt sich durch die Umgliederung von noch abzurechnenden Betriebskosten der landeskirchlichen Einrichtungen in den internen landeskirchlichen Bereich.</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um Forderungen gegenüber den Kirchenkreisen und -gemeinden (3.216 TEUR), Diakonischen Werken und Einrichtungen sowie Stiftungen (692 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (942 TEUR), der EKD (2.787 TEUR), der Ev. Bank (1.089 TEUR) und anderen (543 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen gegenüber den Ländern aus Kirchensteuern (1.252 TEUR) und ESG-Fördermittel (840 TEUR), der Familienfürsorge aus Abaufleistungen von Versicherungen (752 TEUR), gegenüber Krankenkassen aus Abrechnungen mit dem Ev. Kurzentrum Büsum (343 TEUR), sonstigen Zuschussgebern im JAW Plön-Koppelsberg (152 TEUR) sowie zweifelhafte Forderungen (146 TEUR) und geleistete Anzahlungen (29 TEUR).</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich im Wesentlichen aus dem GMSH-Vorschuss für die Sanierungsarbeiten am Turm des Schleswiger Doms (2.720 TEUR), dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.357 TEUR), Forderungen aus Zinsabgrenzungen (1.078 TEUR) und gegenüber Drittmittelgebern für Projektrechnungen (415 TEUR) sowie einer Steuerforderung (105 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> inkl. <i>der Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken</i> weisen in den Einzelabschlüssen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen aus (siehe Anlage 1 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO). Da diese Geldanlagen dem internen Bereich der Landeskirche</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>zuzuordnen sind, sind sie nicht in der konsolidierten Bilanz auszuweisen. Im Gegenzug reduzieren sich die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> entsprechend.</p> <p>Durch Umgliederungen aus dem Umlaufvermögen in das Anlagevermögen beim Vermögensmandanten verringert sich der Bestand der <i>sonstigen Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens</i> um 168.830 TEUR (s. Finanzanlagen). Weiterhin reduzieren sich die Geldanlagen um 5.629 TEUR gegenüber 2016. Dieses spiegelt sich ebenfalls in den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> wider.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u> Die Giro- und Kassenbestände verringern sich gegenüber 2016 um 15.302 TEUR.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v. a. die bereits für Januar 2018 zentral vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene (11.548 TEUR) sowie die an die Ev. Ruhegehaltskasse zu leistenden Beiträge des Mandanten Versorgung (724 TEUR). Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passive Rechnungsabgrenzungsposten). Im Vorjahresbestand wird noch der landeskirchliche interne Anteil mit ausgewiesen.</p> <p>Eigenkapital <u>Kapitalgrundbestand:</u> Das <i>Kapitalkonto</i> erhöht sich gegenüber der Vorjahresbilanz durch Zuführungen/ Entnahmen der Jahresergebnisse 2016 (33.516 TEUR) und anderen Zuführungen/ Entnahmen (28.644 TEUR). Den wesentlichsten Anteil daran hat die Stiftung zur Altersversorgung mit einer Zuführung des Jahresergebnisses 2016 in Höhe von 31.311 TEUR und einer Kapitalzuführung (VERKA – Erstbilanzierung Aktivwerte Rückdeckungsversicherung) in Höhe von 20.803 TEUR. Dem Kapitalkonto wird weiterhin aus dem Jahresergebnis 2016 ein Betrag in Höhe von 2.694 TEUR zugeführt und von 489 TEUR entnommen. Aus unterjährigen Rücklagenentnahmen, u. a. der Bezuschussung des Gebäudemanagements für den Erwerb des Domhofs 33 und 34 in Ratzeburg und für die Sanierung/ den Anbau des Landeskirchenamts (6.550 TEUR) sowie für hauptbereichsübergreifende Mittel der Fondsverwaltung (1.369 TEUR), ergeben sich die weiteren Zuführungen. Zu den Kapitalentnahmen gehören das Darlehen Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ in Büsum (36 TEUR) sowie weitere Eigenkapitalentnahmen in Höhe von insgesamt 24 TEUR.</p> <p><u>Pflichtrücklagen/ Andere Rücklagen:</u> Die Veränderungen der Rücklagenbestände resultieren aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2016 (5.094 TEUR) sowie den unterjährigen Rücklagenzuführungen/ -entnahmen (-6.520 TEUR, vgl. Kapitalgrundbestand und Ergebnisvortrag).</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u> Dem Ergebnisvortrag ist aus dem Jahresergebnis 2016 ein Betrag in Höhe von 2.385 TEUR zugeführt worden. In 2017 werden von diesem Betrag 1.381 TEUR den Rücklagen zugeführt.</p> <p><u>Jahresergebnis:</u> Das Jahresergebnis 2017 (s. Erläuterungen zur Ergebnisrechnung) wird im Jahr 2018 verwendet. Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2017 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenspiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.</p>

Landeskirche**Anhang** zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen	
	Das Jahresergebnis 2016	
	Gesamtkirchlicher Haushalt	+ 1.446,43 EUR
	Haushalt Versorgung	0,00 EUR
	- mit zugehörigem Haushalt der Stiftung zur Altersversorgung	+ 31.311.431,85 EUR
	Haushalt Verteilung	+ 3.271.000,23 EUR
	Haushalt Leitung und Verwaltung	+ 1.169.367,58 EUR
	Haushalt Rechnungsprüfungsamt	+ 165.842,25 EUR
	zugehörige Haushalte zum Haushalt Leitung und Verwaltung	
	- Stiftungen	0,00 EUR
	- Gebäudemanagement	+ 797.511,83 EUR
	- Institutionsberatung	+ 29.762,34 EUR
	- Kantine des Landeskirchenamtes	+ 7.674,80 EUR
	- Pastorkolleg	+ 45.546,94 EUR
	- Predigerseminar	+ -16.361,29 EUR
	- Personalkostenbudget	<u>0,00 EUR</u> + 864.134,62 EUR
	Haushalte der Hauptbereiche	
	- Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik	+ 665.176,27 EUR
	- mit zugehörigem Haushalt Vertragliche Leistungen	+ 159.422,32 EUR
	- Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog	- 246.598,67 EUR
	- Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde	+ 201.183,98 EUR
	- Hauptbereich Mission und Ökumene	+ 1.853.877,87 EUR
	davon Kirchlicher Entwicklungsdienst (KED:+ 2.042 TEUR)	
	- Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter	+ 1.175.849,60 EUR
	- Hauptbereich Medien	+ 276.671,79 EUR
	- Hauptbereich Diakonie	<u>- 290.529,45 EUR</u> + 3.795.053,71 EUR
	Haushalt Fondsverwaltung	- 390.535,21 EUR
	Haushalt Vermögensmandant	<u>0,00 EUR</u>
	Summe	<u>+ 40.968.811,88 EUR</u>
	wird dem Eigenkapital wie folgt zugeführt:	
	Kapitalkonto	+ 33.516.176,77 EUR
	Pflichrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen	+ 2.381.217,69 EUR
	Andere Pflichrücklagen	+ 7.539,97 EUR
	Andere Rücklagen	+ 2.705.046,94 EUR
	Ergebnisvortrag	+ <u>2.358.830,51 EUR</u>
	Summe	<u>+ 40.968.811,88 EUR</u>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen						
	<p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit monetärer Abdeckung:</u></p> <p>Die Bestandsveränderungen der Sonderposten mit monetärer Abdeckung ergeben sich im Wesentlichen durch Auflösung des Sonderpostens „Kirche und Tourismus“ mit 2.124 TEUR. Für diesen wurde eine Rückstellung gebildet. Weiterhin wurden aus diesem Fonds 707 TEUR an Kirchenkreise und 293 TEUR an die Hauptbereiche weitergeleitet. Die restlichen Veränderungen ergeben sich durch allgemeine Zuführungen/ Entnahmen von Spenden und Kollekten, projektbezogenen Zuführungen/ Entnahmen sowie der Zuführungen von Zinseinnahmen.</p> <p><u>Sonderposten ohne monetäre Abdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten ohne monetäre Abdeckung erhöhen sich durch Zuführungen für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahme am LKA (5.500 TEUR), die Sanierungsmaßnahme Schleswiger Dom (1.651 TEUR), den Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg (1.050 TEUR) sowie Lizenzen (Navision und myObolus), IT-Unit und Sonstigem (404 TEUR). Parallel zur Abschreibung werden die Sonderposten mit 342 TEUR aufgelöst (vgl. auch Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, lfd. Nrn. 6 u. 14). Damit ergibt sich eine Bestandserhöhung gegenüber dem Vorjahr von 8.263 TEUR.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2.247.548 TEUR. Dieses ist durch die erstmalig gebildeten Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen in Höhe von 1.942.890 TEUR und Beihilfeverpflichtungen von 298.816 TEUR bedingt. Die Verpflichtungswerte wurden mit einem versicherungsmathematischen Gutachten ermittelt, die Bewertungsannahmen sind im Anhang erläutert. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen ist im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abzustellen. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2017 liegt somit ein Zinssatz von 3,68 % zu Grunde.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten als Prozentsatz von den Pensionsverpflichtungen ermittelt. Hierfür wurden die Pensionszahlungen ins Verhältnis zu den Beihilfegewährungen gestellt und ein Prozentsatz von 15,38 % ermittelt. Dieser Prozentsatz wird regelmäßig überprüft.</p> <p>Die Zuführung zur Clearingrückstellung 2017 (11.242 TEUR) und Auflösung 2013 (9.463 TEUR) sowie Zuführungen/ Auflösungen von KED-Mitteln (3.426 TEUR) ergeben die weiteren größeren Veränderungen.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten aus Kirchensteuer-, Personalkosten- und Sachkostenabrechnungen gegenüber Kirchenkreisen und -gemeinden mit ca. 17.892 TEUR sowie gegenüber den Diakonischen Werken (1.004 TEUR), der EKD (1.819 TEUR), dem Zentrum für Mission und Ökumene (569 TEUR), der ECKD (260 TEUR) und dem EPN (176 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Forderungen der GSC für die Beihilfeabrechnung 12/2017 (1.283 TEUR) den größten Posten dar. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren bis Ende des 1. Quartals 2018 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es sich um</p> <table data-bbox="212 2004 1428 2074"><thead><tr><th></th><th>Stand 31.12.2017</th><th>Stand 31.12.2016</th></tr></thead><tbody><tr><td>- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL</td><td>29.683.000,00 EUR</td><td>32.683.000,00 EUR</td></tr></tbody></table>		Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016	- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL	29.683.000,00 EUR	32.683.000,00 EUR
	Stand 31.12.2017	Stand 31.12.2016					
- Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL	29.683.000,00 EUR	32.683.000,00 EUR					

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen						
	<p>(Zinssatz: 0,3300 %, Sondertilgung 3.000.000,00 EUR)</p> <table border="0" data-bbox="225 501 1417 568"><tr><td>- KFW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig</td><td style="text-align: right;">124.535,68 EUR</td><td style="text-align: right;">128.330,96 EUR</td></tr><tr><td>- Darlehen bei der I-Bank (Ev. Kurzentrum Büsum)</td><td style="text-align: right;">35.956,01 EUR</td><td style="text-align: right;">38.890,01 EUR</td></tr></table> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind u. a. die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern, Beiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung sowie Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (353 TEUR) enthalten. Hinzu kommen durchlaufende Posten aus den Dienstbezügen der Religionspastoren (653 TEUR), Guthaben aus Abrechnungen des Personalkostenbudgets (1.628 TEUR), Zinsverbindlichkeiten aus Clearingmitteln (917 TEUR, Abrechnung erfolgt in 2018), Verbindlichkeiten aus Betriebskostenvorauszahlungen (667 TEUR) sowie Sicherheitseinbehalten aus Bauvorhaben (203 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten im Wesentlichen die Einzüge der bereits für Januar 2018 vom Haushalt Personalkostenbudget gezahlten Bezüge der Pastorinnen/ Pastoren (9.011 TEUR) (vgl. aktive Rechnungsabgrenzungsposten) sowie nicht verbrauchte Zuschüsse fremder Dritter des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter (630 TEUR).</p>	- KFW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig	124.535,68 EUR	128.330,96 EUR	- Darlehen bei der I-Bank (Ev. Kurzentrum Büsum)	35.956,01 EUR	38.890,01 EUR
- KFW-Darlehen für das Bischofswohnhaus in Schleswig	124.535,68 EUR	128.330,96 EUR					
- Darlehen bei der I-Bank (Ev. Kurzentrum Büsum)	35.956,01 EUR	38.890,01 EUR					
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 EUR übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>Die Erläuterungen zu den Baumaßnahmen finden sich unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen.</p>						
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine höhere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2017 der Rücklagen (1.736 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (1.172 TEUR zuzüglich der VBL-Rückstellung des Mandanten Verteilung (3.109 TEUR)) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt. Zusätzlich ergeben sich noch Abweichungen (27 TEUR), die in 2018 ausgeglichen werden.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2018, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2017 gebildet.</p>						
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände/ Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Leitfaden für die Erfassung, Bewertung, Abschreibung und den Nachweis des kirchlichen Vermögens und der Schulden in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer</p>						

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen														
	<p>zwischen 150,00 EUR und 1.000,00 EUR lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool). In den Haushalten Leitung und Verwaltung und Rechnungsprüfungsamt wurde auf diese Regelung verzichtet.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u> Die Finanzanlagen des Anlagevermögens (im Wesentlichen Gesellschafts-, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) wurden zum Nominalwert angesetzt. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u> Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. Der Jahresabschluss 2017 berücksichtigt erstmalig die von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde das von der Stiftung Altersversorgung gemäß § 3 AVersStiftG beauftragte versicherungsmathematische Gutachten entsprechend erweitert. Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende grundlegenden Annahmen zu Grunde:</p> <table data-bbox="225 1272 1342 1559"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>3,68 %</td></tr><tr><td>Dynamik der anrechenbaren Bezüge:</td><td>1,8 % bis 2021 danach 2,0%</td></tr><tr><td>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:</td><td>1,8 % bis 2021 danach 2,0%</td></tr></table> <p>Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen: Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, um die die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche zu mindern wären. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche im Allgemeinen nicht bekannt und können daher weder beziffert noch abgeschätzt werden. Insofern werden die Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für diesen Personenkreis möglicherweise zu hoch ausgewiesen.</p> <p>Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfängenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entsprechend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfängenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung</p>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,68 %	Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%	Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren														
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %														
Fluktuation:	keine														
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres															
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre (Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,68 %														
Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%														
Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%														

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt.</p> <p>Zum Stichtag 31.12.2017 werden die Beihilfeverpflichtungen zunächst in einem vereinfachten Verfahren mit 15,38 % der Pensionsverpflichtungswerte berechnet. Die Prozentzahl entspricht dem Verhältnis der Beihilfezahlungen zu den Versorgungsleistungen der Versorgungsempfängenden und wird jährlich überprüft. Inwiefern im Hinblick einer Weiterentwicklung künftiger Bewertungen der Beihilfeverpflichtungen ggf. andere Berechnungsverfahren zu Grunde gelegt werden (z. B. Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen) wird zurzeit geprüft und könnte frühestens für den Bilanzstichtag 31.12.2019 zum Tragen kommen.</p> <p>Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitmodellen und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.</p> <p>Von einer Rückstellungsbildung für Treueleistungen nach § 23 KAT für die Landeskirche wurde in diesem Jahresabschluss abgesehen. Für die Ermittlung der Rückstellungshöhe ist nach unserer Einschätzung ein erheblicher Verwaltungsaufwand, möglicherweise sogar die Beauftragung eines Gutachtens erforderlich. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass von einzelnen Ausnahmen abgesehen, regelmäßig der zusätzliche Erholungsurlaub in Anspruch genommen wird. Grundsätzlich wäre zu überlegen, ob der zusätzliche Erkenntnisgewinn durch den bilanziellen Ausweis entsprechender Rückstellungen in der kirchlichen Bilanz in einem angemessenen Verhältnis zum Ermittlungsaufwand steht.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p>Die Restlaufzeit des IB-Darlehens (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) beträgt zum Bilanzstichtag noch rund 12 Jahre (01.12.2029). Die Zinsbindung für alle Darlehen läuft zum 30.06.2019 aus.</p>
5.	<p>Übernommene Bürgschaften:</p> <p>Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2017 insgesamt 3.377 TEUR (Ursprungsbetrag: 4.022 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p>
6.	<p>Risiken:</p> <p>Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. EUR werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. EUR Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. EUR. Alle entstehenden Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen. Weiterhin sind ab 2019 umfangreiche</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017 nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Baumaßnahmen am Campus Ratzeburg vorgesehen. Auch hier besteht ein Risiko von Mehrkosten aufgrund der Baukostenentwicklung. In diesem Zusammenhang sind erhebliche Rücklagenentnahmen geplant.</p> <p>Ein besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 32.683.000,00 EUR inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist ungewiss und das bilanzielle Risiko kann nur in einer Bandbreite von 0 EUR bis zu 40 Mio. EUR abgeschätzt werden.</p> <p>Das derzeitige Zinsumfeld stellt aufgrund fallender Zinsen ein grundsätzliches Problem für eine <i>Vermögensverwaltung</i> dar. Daraus resultiert zudem die latente Gefahr, dass langlaufende Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung vom Emittenten gekündigt werden und durch geringer verzinsten substituiert werden müssen. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.</p> <p>Im <i>Versorgungshaushalt</i> sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung grundsätzlich keine aktuellen Risiken erkennbar, da die Regelungen nach § 2 Absatz 2 Teil 5 EGVerf die jährlichen Zahlungsverpflichtungen der Landeskirche an die Versorgungsempfangenden haushaltsrechtlich finanzieren und sichern. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,2 Mrd. EUR verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungspflichten getragen werden muss, um die zurzeit steigenden Haushaltsbelastungen im Versorgungshaushalt langfristig zu reduzieren. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. EUR sowie die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden, bestehen seit langem Maßnahmen, dem Risiko zu begegnen und auch die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist insbesondere schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.</p> <p>Im <i>Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog</i> stellt die öffentliche Refinanzierung der Arbeit in den beiden Regionalzentren für demokratische Kultur der Evangelischen Akademie ein Risiko dar; dazu gehören auch die Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber dem Landesamt für Gesundheit und Soziales. Zwar konnten diese aus den Vorjahren vollständig abgerechnet werden, jedoch ist die Anerkennung der Aufwendungen im Rahmen der Rechenschaft gegenüber dem Land nicht vorher vollständig absehbar.</p> <p>Die Arbeit der beiden kirchlich getragenen Regionalzentren genießt im Land Mecklenburg-Vorpommern und darüber hinaus eine hohe Anerkennung.</p> <p>Der <i>Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter</i> ist zu rd. 60 % aus Drittmitteln finanziert. Die Drittmittel setzen sich aus Einnahmen der Krankenkassen (Ev. Kurzentrum „Gode Tied“ Büsum), Bundes-, Landes-, Kreismitteln, Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie der Bundesagentur für Arbeit (sämtliche Arbeitsbereiche einschließlich Jugendaufbauwerk Plön-Koppelsberg) zusammen. Diese hohe Abhängigkeit von Drittmittelgebern führt auch zu einem Risiko, dem in der Ausgleichsrücklage in Höhe von 80 % der Schlüsselzuweisung Rechnung getragen wird.</p> <p>Mit der Sonderzuweisung in Höhe von 500 TEUR in 2017 und dem Überschuss 2017 wird mit Verwendung des Jahresergebnisses 2017 in 2018 die Ausgleichsrücklage auch ohne Anrechnung der freien Rücklagen ihren erforderlichen Bestand</p>

Landeskirche

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	erreichen. Die freien Rücklagen werden in den folgenden Jahren für die Erfüllung der Aufgaben in den Arbeitsbereichen eingesetzt.

Landeskirche

nachrichtlich:

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO innerhalb der landeskirchlichen Mandanten

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
09490	Investmentpa. Dt. Rentenfonds	22.529,91 €	21110	Ausgleichsrücklage	35.636.197,52 €	
16300	Geldanl. zentr. Verw.	118.462.359,54 €	21130	Bauunterhaltungsrücklage	817.924,27 €	
16310	Geldanl. zentr. Verw. Clearing	63.103.694,19 €	21131	RL Schönheitsreparaturen	79.282,87 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.081.139,43 €	21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	2.214.581,30 €	
16330	Geldanl. zentr. Verw. Projekte HB	2.635.467,90 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	3.214.162,48 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	4.200.131,93 €	21143	SE-RL Fuhrpark	49.713,90 €	
			21144	SE-RL Technische Anl. und Masch.	37.952,90 €	
			21147	SE-RL Immaterielles Anlageverm.	169.879,14 €	
			21149	Andere SE-RL	519.753,02 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	
			21193	Zw. RL übergreif. Projekte	1.530.188,47 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	28.223.882,29 €	
			21200	Rücklagen aufgr. nicht ki. Best.	839.641,63 €	
			23003	Überschüsse Strandläuferfest	98.497,49 €	
			23100	Freie Rücklage	28.111.240,28 €	
			27110	SoPo Spenden, Kollekten, Erbsch.	477.679,71 €	
			27112	Sonderposten zweckg. Spenden	209.217,31 €	
			27113	Sonderposten Kollekten	483.352,76 €	
			27115	Sonderposten Bußgelder	27.323,89 €	
			27116	Sonderposten ÖBFD Vj.-Ergebnis	49.098,15 €	
			27119	Sonderposten Spenden	15.009,01 €	
			27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	1.839.527,18 €	
			29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	
			29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	
			29124	Clearingrückstellungen 2014	17.602.292,84 €	
			29125	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	662.782,97 €	
			29160	Rückstellung VBL	6.595.507,47 €	
			29170	Rückstellungen Sprengelprojektmitt.	14.199,56 €	
			29191	Rückstellungen Fortbildungsk./ KED	3.094.417,68 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg/ KED	7.700.594,57 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterf./ KED	3.772.132,92 €	
			29194	Rückstellung Dez. KH/ KED	333.625,19 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	244.065,41 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	430.835,00 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	
			29199	Rückstellungen Anerkennungsrl.	28.000,00 €	
SUMME		189.505.322,90 €	SUMME		192.076.617,31 €	98,66%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-2.571.294,41 €
- Zinsertrag 2017*	1.736.231,14 €
+ VBL-Rückstellung 2017**	1.171.651,68 €
= Differenz verbleibend	<u>-3.135.873,87 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

nachrichtlich:

Rückstellungen für Pensionen/Beihilfen des Mandanten Versorgung (nicht monetär zu hinterlegen)	
Pensionsrückstellungen	1.942.889.567,00 €
Beihilferückstellungen	298.816.415,00 €
	<u>2.241.705.982,00 €</u>

Aktivwerte Vermögensmandant 192.779.733,00 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	20.452.320,95 €	3.390.697,92 €	13.473.163,36 €	30.534.786,39 €
20101	Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20110	Stammkapital	125.702.131,58 €	0,00 €	0,00 €	125.702.131,58 €
20111	Stiftungskapital I.	628.173.019,42 €	0,00 €	39.353.287,39 €	667.526.306,81 €
20120	Kapitalrücklagen	136.603.213,06 €	0,00 €	0,00 €	136.603.213,06 €
20121	Pastoren und Beamte § 6d KBesG	27.117.659,10 €	0,00 €	949.118,07 €	28.066.777,17 €
20122	Wichern-Schule	19.526.152,09 €	0,00 €	1.032.318,00 €	20.558.470,09 €
20123	Fachhochschule	2.026.700,65 €	0,00 €	56.733,18 €	2.083.433,83 €
20124	Religionslehrer + beurlaubte	15.799.466,94 €	0,00 €	1.357.736,94 €	17.157.203,88 €
20125	Luth. Weltkirche	152.022,34 €	0,00 €	0,00 €	152.022,34 €
20126	Religionslehrer + beurlaubte SK II	105.013,00 €	0,00 €	43.718,33 €	148.731,33 €
20130	Stiftungskapital II.	23.522.465,00 €	0,00 €	5.940.587,43 €	29.463.052,43 €
20131	Pastoren und Beamte § 6d KBesG SK II	3.039.622,96 €	0,00 €	3.380.729,42 €	6.420.352,38 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
Summe Kapital		1.009.373.993,99 €	3.390.697,92 €	65.587.392,12 €	1.071.570.688,19 €
Pflichtrücklagen aufgr. kirchlicher Bestimmungen					
21100	Pflichtrückl. aufgr. ki. Best.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21110	Ausgleichsrücklage	33.312.927,76 €	3.439.972,77 €	5.763.242,53 €	35.636.197,52 €
21120	Betriebsmittelrücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	696.665,12 €	6.153,85 €	127.413,00 €	817.924,27 €
21131	RL Schönheitsreparaturen	60.595,13 €	1.282,75 €	19.970,49 €	79.282,87 €
21140	Substanzerhaltungsrücklagen	956.684,37 €	956.684,37 €	0,00 €	0,00 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	2.140.850,81 €	4.001,79 €	77.732,28 €	2.214.581,30 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	1.811.750,92 €	564.149,52 €	1.966.561,08 €	3.214.162,48 €
21143	SE-RL Fuhrpark	68.593,13 €	35.905,40 €	17.026,17 €	49.713,90 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	33.715,07 €	0,00 €	4.237,83 €	37.952,90 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	124.840,47 €	24.844,18 €	69.882,85 €	169.879,14 €
21149	Andere Substanzerhaltungs-RL	0,00 €	0,00 €	519.753,02 €	519.753,02 €
21150	Substanzerhaltungsrücklage	512.518,43 €	512.518,43 €	0,00 €	0,00 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.425.532,77 €	0,00 €	20.124,01 €	1.445.656,78 €
21193	Zw. RL übergreif. Projekte	2.668.240,60 €	1.915.588,81 €	777.536,68 €	1.530.188,47 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	28.402.834,51 €	7.253.737,74 €	7.074.785,52 €	28.223.882,29 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>72.215.749,09 €</i>	<i>14.714.839,61 €</i>	<i>16.438.265,46 €</i>	<i>73.939.174,94 €</i>
Andere Pflichtrücklagen					
21200	Rückl. aufgr. nicht ki. Best.	840.651,66 €	871.309,58 €	870.299,55 €	839.641,63 €
21210	Rücklage für eigene Anteile	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21290	Sonst. Pflicht-RL nicht ki. Best.	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21300	Satzungsmäßige Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
21900	sonstige verbindl. Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<i>Zwischensumme</i>		<i>840.651,66 €</i>	<i>871.309,58 €</i>	<i>870.299,55 €</i>	<i>839.641,63 €</i>
Summe Pflichtrücklagen		73.056.400,75 €	15.586.149,19 €	17.308.565,01 €	74.778.816,57 €
Andere Rücklagen					
23000	Andere Rücklagen	735.021,46 €	764.812,18 €	29.790,72 €	0,00 €
23002	Überschüsse Leuchtfeuer	29.790,72 €	29.790,72 €	0,00 €	0,00 €
23003	Überschüsse Strandläuferfest	98.497,49 €	0,00 €	0,00 €	98.497,49 €
23005	Rücklage EJH/ Jugendsozialarbeit	420,66 €	420,66 €	0,00 €	0,00 €
23006	Rücklage Circus/ FÖJ	24.818,70 €	24.818,70 €	0,00 €	0,00 €
23009	Rücklage Riesensoccer	876,59 €	876,59 €	0,00 €	0,00 €
23100	Freie Rücklage	30.469.215,28 €	10.691.536,41 €	8.333.561,41 €	28.111.240,28 €
Summe andere Rücklagen		31.358.640,90 €	11.512.255,26 €	8.363.352,13 €	28.209.737,77 €
24000	Ergebnisvortrag	409.841,66 €	1.407.323,31 €	2.385.000,97 €	1.387.519,32 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	40.968.811,88 €	2.292.372.577,98 €	57.954.357,38 €	-2.193.449.408,72 €
Summe Eigenkapital		1.155.167.689,18 €	2.324.269.003,66 €	151.598.667,61 €	-1.017.502.646,87 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2017	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2017
20100	Kapitalkonto	20.452.320,95 €	3.390.697,92 €	13.473.163,36 €	30.534.786,39 €
20100	Leitung und Verwaltung	7.868.235,75 €	732.876,01 €	7.595.126,33 €	14.730.486,07 €
20100	Stiftungen				
20100	Fondsverwaltung	16.000,00 €	16.000,00 €	1.368.720,52 €	1.368.720,52 €
20100	Gebäudemanagement	27.617.474,03 €			27.617.474,03 €
20100	Kantine	14.224,59 €		3.643,12 €	17.867,71 €
20100	Peronalkostenbudget	136.960,28 €	35.026,53 €		101.933,75 €
20100	Gesamtkirche	47.196,98 €		735,72 €	47.932,70 €
20100	Pastoralkolleg	79.575,12 €		49.095,25 €	128.670,37 €
20100	Vertragliche Leistungen	672.827,99 €		96.839,18 €	769.667,17 €
20100	Rechnungsprüfungsamt	97.332,09 €	9.658,38 €		87.673,71 €
20100	Verteilung	-32.521.100,00 €	1.628.673,07 €	1.528.673,07 €	-32.521.100,00 €
20100	Institutionsberatung	69.294,62 €	2.231,90 €		67.062,72 €
20100	Predigerseminar	305.697,58 €	125.770,06 €		179.927,52 €
20100	Stiftung zur Altersversorgung				
20100	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	788.595,32 €		579.866,07 €	1.368.461,39 €
20100	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	2.604.920,40 €	251.822,88 €		2.353.097,52 €
20100	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	668.449,69 €	1.472,13 €	2.369,71 €	669.347,27 €
20100	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	3.639.549,76 €		507.636,12 €	4.147.185,88 €
20100	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	6.805.387,40 €	111.094,37 €	360.491,59 €	7.054.784,62 €
20100	Hauptbereich Medien (HB6)	953.317,43 €	41.875,28 €	994.331,01 €	1.905.773,16 €
20100	Hauptbereich Diakonie (HB7)	588.381,92 €	434.197,31 €	385.635,67 €	539.820,28 €
20100	Vermögensverwaltung				
20101	Kapitalkonto Männerforum	51.972,62 €	0,00 €	0,00 €	51.972,62 €
20101	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	51.972,62 €			51.972,62 €
20110	Stammkapital	125.702.131,58 €	0,00 €	0,00 €	125.702.131,58 €
20110	Stiftung zur Altersversorgung	125.702.131,58 €			125.702.131,58 €
20111	Stiftungskapital I.	628.173.019,42 €	0,00 €	39.353.287,39 €	667.526.306,81 €
20111	Stiftung zur Altersversorgung	628.173.019,42 €		39.353.287,39 €	667.526.306,81 €
20120	Kapitalrücklagen	136.603.213,06 €	0,00 €	0,00 €	136.603.213,06 €
20120	Stiftung zur Altersversorgung	136.603.213,06 €			136.603.213,06 €
20121	Pastoren und Beamte § 6d KBesG	27.117.659,10 €	0,00 €	949.118,07 €	28.066.777,17 €
20121	Stiftung zur Altersversorgung	27.117.659,10 €		949.118,07 €	28.066.777,17 €
20122	Wichern-Schule	19.526.152,09 €	0,00 €	1.032.318,00 €	20.558.470,09 €
20122	Stiftung zur Altersversorgung	19.526.152,09 €		1.032.318,00 €	20.558.470,09 €
20123	Fachhochschule	2.026.700,65 €	0,00 €	56.733,18 €	2.083.433,83 €
20123	Stiftung zur Altersversorgung	2.026.700,65 €		56.733,18 €	2.083.433,83 €
20124	Religionslehrer + beurlaubte	15.799.466,94 €	0,00 €	1.357.736,94 €	17.157.203,88 €
20124	Stiftung zur Altersversorgung	15.799.466,94 €		1.357.736,94 €	17.157.203,88 €
20125	Luth. Weltkirche	152.022,34 €	0,00 €	0,00 €	152.022,34 €
20125	Stiftung zur Altersversorgung	152.022,34 €			152.022,34 €
20126	Religionslehrer + beurlaubte SK II	105.013,00 €	0,00 €	43.718,33 €	148.731,33 €
20126	Stiftung zur Altersversorgung	105.013,00 €		43.718,33 €	148.731,33 €
20130	Stiftungskapital II.	23.522.465,00 €	0,00 €	5.940.587,43 €	29.463.052,43 €
20130	Stiftung zur Altersversorgung	23.522.465,00 €		5.940.587,43 €	29.463.052,43 €
20131	Pastoren und Beamte § 6d KBesG SK II	3.039.622,96 €	0,00 €	3.380.729,42 €	6.420.352,38 €
20131	Stiftung zur Altersversorgung	3.039.622,96 €		3.380.729,42 €	6.420.352,38 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht real. AV	7.102.234,28 €	0,00 €	0,00 €	7.102.234,28 €
20200	Leitung und Verwaltung	6.313.331,09 €			6.313.331,09 €
20200	Gebäudemanagement	788.903,19 €			788.903,19 €
	Summe Kapital	1.009.373.993,99 €	3.390.697,92 €	65.587.392,12 €	1.071.570.688,19 €
21100	Pflichtrückl. aufgr. ki. Best.				
21110	Ausgleichsrücklage	33.312.927,76 €	3.439.972,77 €	5.763.242,53 €	35.636.197,52 €
21110	Leitung und Verwaltung	31.990,42 €		451,60 €	32.442,02 €
21110	Stiftungen				
21110	Gebäudemanagement				
21110	Kantine				
21110	Peronalkostenbudget				
21110	Pastoralkolleg	354.134,09 €		4.999,25 €	359.133,34 €
21110	Vertragliche Leistungen	1.506.728,15 €		26.661,69 €	1.533.389,84 €
21110	Rechnungsprüfungsamt				
21110	Verteilung	14.380.951,64 €		2.320.901,60 €	16.701.853,24 €
21110	Institutionsberatung				
21110	Predigerseminar	694.029,26 €		9.797,49 €	703.826,75 €
21110	Stiftung zur Altersversorgung				
21110	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	2.998.651,10 €		42.331,31 €	3.040.982,41 €
21110	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	3.974.396,73 €		56.105,54 €	4.030.502,27 €
21110	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	1.684.433,05 €		23.778,84 €	1.708.211,89 €
21110	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	1.383.926,13 €		21.308,50 €	1.405.234,63 €
21110	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	2.449.950,46 €	2.449.950,46 €	3.200.358,19 €	3.200.358,19 €
21110	Hauptbereich Medien (HB6)	2.234.300,35 €	990.022,31 €	31.541,19 €	1.275.819,23 €
21110	Hauptbereich Diakonie (HB7)	1.619.436,38 €		25.007,33 €	1.644.443,71 €
21110	Vermögensverwaltung				
21120	Betriebsmittelrücklage				
21130	Bauunterhaltungsrücklage	696.665,12 €	6.153,85 €	127.413,00 €	817.924,27 €
21130	Leitung und Verwaltung	318.520,72 €		118.891,64 €	437.412,36 €
21130	Gebäudemanagement	378.144,40 €	6.153,85 €	8.521,36 €	380.511,91 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2017	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2017
21131	RL Schönheitsreparaturen	60.595,13 €	1.282,75 €	19.970,49 €	79.282,87 €
21131	Gebäudemanagement	60.595,13 €	1.282,75 €	7.470,49 €	66.782,87 €
21131	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)			12.500,00 €	12.500,00 €
21140	Substanzerhaltungsrücklagen	956.684,37 €	956.684,37 €	0,00 €	0,00 €
21140	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	956.684,37 €	956.684,37 €		0,00 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	2.140.850,81 €	4.001,79 €	77.732,28 €	2.214.581,30 €
21141	Leitung und Verwaltung	218.276,36 €		51.267,90 €	269.544,26 €
21141	Gebäudemanagement	1.922.574,45 €	4.001,79 €	26.464,38 €	1.945.037,04 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	1.811.750,92 €	564.149,52 €	1.966.561,08 €	3.214.162,48 €
21142	Leitung und Verwaltung	355.080,55 €	291.334,71 €	258.275,90 €	322.021,74 €
21142	Stiftungen				
21142	Gebäudemanagement				
21142	Kantine	2.383,07 €		883,70 €	3.266,77 €
21142	Peronalkostenbudget	179.832,95 €		35.026,53 €	214.859,48 €
21142	Gesamtkirche	44.846,13 €	12.525,51 €	12.387,85 €	44.708,47 €
21142	Pastoralkolleg	94.931,46 €		11.058,42 €	105.989,88 €
21142	Vertragliche Leistungen				
21142	Rechnungsprüfungsamt	19.172,30 €	6.601,90 €	5.532,86 €	18.103,26 €
21142	Verteilung				
21142	Institutionsberatung	18.803,92 €		1.831,47 €	20.635,39 €
21142	Predigerseminar	59.236,37 €	6.899,29 €	13.268,66 €	65.605,74 €
21142	Stiftung zur Altersversorgung				
21142	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	119.966,68 €	24.629,39 €	20.183,85 €	115.521,14 €
21142	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	289.304,13 €		63.549,38 €	352.853,51 €
21142	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	461.941,73 €	7.200,00 €	94.592,85 €	549.334,58 €
21142	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	6.852,50 €		477,92 €	7.330,42 €
21142	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	112.640,63 €	210.749,01 €	1.443.728,44 €	1.345.620,06 €
21142	Hauptbereich Medien (HB6)	42.841,12 €	4.209,71 €	5.559,59 €	44.191,00 €
21142	Hauptbereich Diakonie (HB7)	3.917,38 €		203,66 €	4.121,04 €
21142	Vermögensverwaltung				
21143	SE-RL Fuhrpark	68.593,13 €	35.905,40 €	17.026,17 €	49.713,90 €
21143	Leitung und Verwaltung	68.593,13 €	35.905,40 €	17.026,17 €	49.713,90 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	33.715,07 €	0,00 €	4.237,83 €	37.952,90 €
21144	Leitung und Verwaltung	33.715,07 €		4.237,83 €	37.952,90 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	124.840,47 €	24.844,18 €	69.882,85 €	169.879,14 €
21147	Leitung und Verwaltung	115.480,79 €	10.597,50 €	60.313,64 €	165.196,93 €
21147	Rechnungsprüfungsamt	9.359,68 €	14.246,68 €	9.569,21 €	4.682,21 €
21149	Andere Substanzerhaltungs-RL	0,00 €	0,00 €	519.753,02 €	519.753,02 €
21149	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)			519.753,02 €	519.753,02 €
21150	Substanzerhaltungsrücklage	512.518,43 €	512.518,43 €	0,00 €	0,00 €
21150	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	512.518,43 €	512.518,43 €		0,00 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.425.532,77 €	0,00 €	20.124,01 €	1.445.656,78 €
21191	Leitung und Verwaltung	1.425.532,77 €		20.124,01 €	1.445.656,78 €
21193	Zw. RL übergreif. Projekte	2.668.240,60 €	1.915.588,81 €	777.536,68 €	1.530.188,47 €
21193	Fondsverwaltung	2.668.240,60 €	1.915.588,81 €	777.536,68 €	1.530.188,47 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	28.402.834,51 €	7.253.737,74 €	7.074.785,52 €	28.223.882,29 €
21199	Leitung und Verwaltung	11.971.433,80 €	4.708.905,38 €	323.502,84 €	7.586.031,26 €
21199	Stiftungen	171.626,38 €			171.626,38 €
21199	Fondsverwaltung	753.042,55 €	458.059,67 €	65.509,35 €	360.492,23 €
21199	Gebäudemanagement				
21199	Kantine				
21199	Peronalkostenbudget				
21199	Gesamtkirche	74.263,56 €		1.048,37 €	75.311,93 €
21199	Pastoralkolleg	3.407,38 €		48,10 €	3.455,48 €
21199	Vertragliche Leistungen	2.247.125,02 €	465.000,00 €	43.132,40 €	1.825.257,42 €
21199	Rechnungsprüfungsamt				
21199	Verteilung	295.694,49 €	247.500,00 €	1.951.398,78 €	1.999.593,27 €
21199	Institutionsberatung				
21199	Predigerseminar			27.400,00 €	27.400,00 €
21199	Stiftung zur Altersversorgung				
21199	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	869.320,30 €	24.558,79 €	200.432,44 €	1.045.193,95 €
21199	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	1.537.596,71 €	245.955,86 €	99.814,24 €	1.391.455,09 €
21199	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	265.673,09 €	20.801,11 €	13.437,56 €	258.309,54 €
21199	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	8.858.850,34 €	509.536,56 €	3.984.005,19 €	12.333.318,97 €
21199	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	424.923,74 €	150.574,85 €	24.251,51 €	298.600,40 €
21199	Hauptbereich Medien (HB6)			220.463,10 €	220.463,10 €
21199	Hauptbereich Diakonie (HB7)	929.877,15 €	422.845,52 €	120.341,64 €	627.373,27 €
21199	Vermögensverwaltung				
21200	Rückkl. aufgr. nicht ki. Best.	840.651,66 €	871.309,58 €	870.299,55 €	839.641,63 €
21200	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	840.651,66 €	871.309,58 €	870.299,55 €	839.641,63 €
21210	Rücklage für eigene Anteile				
21290	Sonst. Pflicht-RL nicht ki. Best.				
21300	Satzungsmäßige Rücklagen				
21900	sonstige verbindl. Rücklagen				
	Summe Pflichtrücklagen	73.056.400,75 €	15.586.149,19 €	17.308.565,01 €	74.778.816,57 €
23000	Andere Rücklagen	735.021,46 €	764.812,18 €	29.790,72 €	0,00 €
23000	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	735.021,46 €	764.812,18 €	29.790,72 €	0,00 €
23002	Überschüsse Leuchtfeuer	29.790,72 €	29.790,72 €	0,00 €	0,00 €
23002	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	29.790,72 €	29.790,72 €		0,00 €

Landeskirche

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2017	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2017
23003	Überschüsse Strandläufernest	98.497,49 €	0,00 €	0,00 €	98.497,49 €
23003	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	98.497,49 €			98.497,49 €
23005	Rücklage EJH/ Jugendsozialarbeit	420,66 €	420,66 €	0,00 €	0,00 €
23005	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	420,66 €	420,66 €		0,00 €
23006	Rücklage Circus/ FÖJ	24.818,70 €	24.818,70 €	0,00 €	0,00 €
23006	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	24.818,70 €	24.818,70 €		0,00 €
23009	Rücklage Riesensoccer	876,59 €	876,59 €	0,00 €	0,00 €
20009	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	876,59 €	876,59 €		0,00 €
23100	Freie Rücklage	30.469.215,28 €	10.691.536,41 €	8.333.561,41 €	28.111.240,28 €
23100	Leitung und Verwaltung	19.035.075,00 €	5.284.124,71 €	3.050.681,43 €	16.801.631,72 €
23100	Stiftungen				
23100	Gebäudemanagement	271.462,18 €		4.926,07 €	276.388,25 €
23100	Kantine	90.622,62 €		3.147,98 €	93.770,60 €
23100	Peronalkostenbudget				
23100	Pastoralkolleg	400.406,75 €	25.261,80 €	5.607,72 €	380.752,67 €
23100	Vertragliche Leistungen	412.282,35 €		457.789,05 €	870.071,40 €
23100	Rechnungsprüfungsamt	2.262.963,33 €		181.247,14 €	2.444.210,47 €
23100	Verteilung	400.000,00 €	1.732.264,70 €	2.049.825,70 €	717.561,00 €
23100	Institutionsberatung	28.941,29 €		30.162,77 €	59.104,06 €
23100	Predigerseminar	428.133,62 €	126.925,16 €	192.767,07 €	493.975,53 €
23100	Stiftung zur Altersversorgung				
23100	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	1.060.434,67 €	95.000,00 €	61.083,88 €	1.026.518,55 €
23100	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	600.846,98 €	203.247,86 €	233.958,77 €	631.557,89 €
23100	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	622.916,27 €	125.225,60 €	211.573,57 €	709.264,24 €
23100	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	3.558.160,10 €	2.469.583,29 €	321.622,82 €	1.410.199,63 €
23100	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)		225.419,42 €	1.028.474,29 €	803.054,87 €
23100	Hauptbereich Medien (HB6)	644.470,45 €	97.929,86 €	158.814,06 €	705.354,65 €
23100	Hauptbereich Diakonie (HB7)	652.499,67 €	306.554,01 €	341.879,09 €	687.824,75 €
23100	Vermögensverwaltung				
Summe andere Rücklagen		31.358.640,90 €	11.512.255,26 €	8.363.352,13 €	28.209.737,77 €
24000	Ergebnisvortrag	409.841,66 €	1.407.323,31 €	2.385.000,97 €	1.387.519,32 €
24000	Leitung und Verwaltung		1.381.152,85 €	1.381.152,85 €	0,00 €
24000	Fondsverwaltung	409.641,66 €	25.970,46 €	251.699,52 €	635.370,72 €
24000	Gebäudemanagement			752.148,60 €	752.148,60 €
24000	Gesamtkirche	200,00 €	200,00 €		0,00 €
Summe Ergebnisvortrag		409.841,66 €	1.407.323,31 €	2.385.000,97 €	1.387.519,32 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	40.968.811,88 €	2.292.372.577,98 €	57.954.357,38 €	-2.193.449.408,72 €
25000	Leitung und Verwaltung	1.169.367,58 €	8.188.585,35 €	1.704.725,42 €	-5.314.492,35 €
25000	Stiftungen				0,00 €
25000	Fondsverwaltung	390.535,21	1.871.110,46	373.366,42	-1.107.208,83 €
25000	Versorgung		2.241.705.982,00		-2.241.705.982,00 €
25000	Gebäudemanagement	797.511,83	797.511,83	843.347,87	843.347,87 €
25000	Kantine	7.674,80	7.674,80	13.098,35	13.098,35 €
25000	Peronalkostenbudget			14.027,38	14.027,38 €
25000	Gesamtkirche	1.446,43	1.446,43	1.713,94	1.713,94 €
25000	Pastoralkolleg	45.546,94	45.546,94	13.700,44	13.700,44 €
25000	Vertragliche Leistungen	159.422,32	159.422,32	83.472,96	83.472,96 €
25000	Rechnungsprüfungsamt	165.842,25	165.842,25	148.315,12	148.315,12 €
25000	Verteilung	3.271.000,23	3.271.000,23	5.853.113,20	5.853.113,20 €
25000	Institutionsberatung	29.762,34	29.762,34	52.751,16	52.751,16 €
25000	Predigerseminar	-16.361,29		98.676,10	82.314,81 €
25000	Stiftung zur Altersversorgung	31.311.431,85	31.311.431,85	42.471.686,56	42.471.686,56 €
25000	Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspäd. (HB1)	665.176,27	665.176,27	534.351,89	534.351,89 €
25000	Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	-246.598,67	403.287,25	521.418,90	-128.467,02 €
25000	Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (HB3)	201.183,98	273.449,86	323.456,02	251.190,14 €
25000	Hauptbereich Mission und Ökumene (HB4)	1.853.877,87	1.853.877,87	2.626.716,42	2.626.716,42 €
25000	Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter (HB5)	1.175.849,60	1.205.957,04	1.793.330,87	1.763.223,43 €
25000	Hauptbereich Medien (HB6)	276.671,79	325.513,26	22.639,97	-26.201,50 €
25000	Hauptbereich Diakonie (HB7)	-290.529,45	89.999,63	460.448,39	79.919,31 €
25000	Vermögensverwaltung				
Summe Bilanzergebnis		40.968.811,88 €	2.292.372.577,98 €	57.954.357,38 €	-2.193.449.408,72 €
Summe Eigenkapital		1.155.167.689,18 €	2.324.269.003,66 €	151.598.667,61 €	-1.017.502.646,87 €

Landeskirche**Bürgschaften per 31.12.2017 (Anlage 3)**

lfd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungs- betrag in DM	Ursprungs- betrag in €	Valuta 31.12.2017
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	195.173,71 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		416.450,00 €	274.422,40 €
22	NK 06521-53	Immobilie des VEK in Rendsburg (56405061)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		350.000,00 €	40.457,51 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.867.000,66 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	4.022.095,94 €	3.377.054,28 €

Landeskirche

Anlagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 4)

Bezeichnung	Anschaffungs- kosten 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	kumulierte Abschreibung bis 31.12.2016	Abschreibung 2017	Abschreibung Abgänge 2017	Buchwert 31.12.2016	Buchwert 31.12.2017
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.563.046,94 €	424.795,88 €		-1.119.239,37 €	-272.389,13 €		443.807,57 €	596.214,32 €
Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte								
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	240.499,00 €						240.499,00 €	240.499,00 €
Gebäude	39.694.251,31 €			-36.450.113,61 €	-27.985,20 €		3.244.137,70 €	3.216.152,50 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen								
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	2.414.072,80 €	827.092,34 €	-2.000,00 €	-204.428,85 €	-29.194,69 €	210,35 €	2.209.643,95 €	3.005.751,95 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände								
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau								
Realisierbares Sachanlagevermögen								
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	622.018,50 €						622.018,50 €	622.018,50 €
Bebaute Grundstücke								
Grundstücke	9.627.618,54 €			-197.937,00 €			9.429.681,54 €	9.429.681,54 €
Gebäude	52.670.649,08 €	1.050.599,94 €		-31.500.067,61 €	-1.029.267,74 €		21.170.581,47 €	21.191.913,67 €
Technische Anlagen und Maschinen	1.576.376,74 €	28.379,82 €		-814.352,83 €	-88.288,95 €		762.023,91 €	702.114,78 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	9.270.946,27 €	968.517,68 €	-82.239,56 €	-6.858.798,01 €	-733.283,82 €	71.367,74 €	2.412.148,26 €	2.636.510,30 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	162.690,73 €	2.200,00 €		-1.184,90 €	-405,36 €		161.505,83 €	163.300,47 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	8.262.262,02 €	6.683.838,83 €	-1.523.810,85 €				8.262.262,02 €	13.422.290,00 €
Finanzanlagen	985.965.066,81 €	693.717.747,58 €	-449.632.691,83 €				985.965.066,81 €	1.230.050.122,56 €
Leitung und Verwaltung	4.568.689,49 €	2.709,15 €					4.568.689,49 €	4.571.398,64 €
Stiftungen - Bibelwerk L. u. W. Wegener	22.529,91 €						22.529,91 €	22.529,91 €
Gebäudemanagement								
Kantine								
Personalkostenbudget								
Gesamtkirche	105.000,00 €						105.000,00 €	105.000,00 €
Pastoralkolleg								
Vertragliche Leistungen								
Rechnungsprüfungsamt								
Verteilung		900.000,00 €	-900.000,00 €					
Institutionsberatung								
Predigerseminar								
Stiftung zur Altersversorgung	980.069.615,49 €	508.474.747,24 €	-434.232.691,83 €				980.069.615,49 €	1.054.311.670,90 €
HB Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (HB1)								
HB Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog (HB2)	1.000,00 €	400,00 €					1.000,00 €	1.400,00 €
HB Gottesdienst und Gemeinde (HB3)								
HB Mission und Ökumene (HB4) -	998.231,92 €	19.770,77 €					998.231,92 €	1.018.002,69 €
Mission und Ökumene in der Nordkirche								

Landeskirche

Anlagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 4)

Bezeichnung	Anschaffungs- kosten 31.12.2016	Zugänge 2017	Abgänge 2017	kumulierte Abschreibung bis 31.12.2016	Abschreibung 2017	Abschreibung Abgänge 2017	Buchwert 31.12.2016	Buchwert 31.12.2017
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) (Mdt. 500)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Ev. Kurzentrum Gode Tied Büsum (Mdt. 501)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Frauenwerk der Nordkirche (Mdt. 502)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Jugendpfarramt (Mdt. 41)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Ökologische Freiwilligendienste (Mdt. 44)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - JAW Plön-Koppelsberg (Mdt. 45)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Haus Leuchtfeuer Sylt (Mdt. 48)								
HB Frauen u. Männer, Jugend u. Alter (HB5) - Strandläuferfest Sylt (Mdt. 49)								
HB Medien (HB6) - Evangelischer Presseverband Norddeutschland Hauptbereich Diakonie (HB7) - Einrichtungen Kindertagesstätten Vermögensverwaltung	200.000,00 €	990.022,31 €					200.000,00 €	1.190.022,31 €
		183.330.098,11 €	-14.500.000,00 €					168.830.098,11 €
	1.112.069.498,74 €	703.703.172,07 €	-451.240.742,24 €	-77.146.122,18 €	-2.180.814,89 €	71.578,09 €	1.034.923.376,56 €	1.285.276.569,59 €

Landeskirche

Rückstellungsspiegel per 31.12.2017 (Anlage 5)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
29110	Pensionsrückstellungen	0,00 €	0,00 €	1.942.889.567,00 €	1.942.889.567,00 €
29111	Beihilferückstellungen	0,00 €	0,00 €	298.816.415,00 €	298.816.415,00 €
29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €	0,00 €	0,00 €	12.763.940,69 €
29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €	0,00 €	0,00 €	21.495.938,99 €
29124	Clearingrückstellungen 2014	17.602.292,84 €	0,00 €	0,00 €	17.602.292,84 €
29125	Clearingrückstellungen 2017	0,00 €	0,00 €	11.241.521,67 €	11.241.521,67 €
29129	Clearingrückstellungen 2013	9.462.678,62 €	9.462.678,62 €	0,00 €	0,00 €
29140	Rückstellungen Altersteilzeit	814.700,82 €	435.691,45 €	283.773,60 €	662.782,97 €
29160	Rückstellung VBL	5.307.853,48 €	4.219.243,69 €	5.506.897,68 €	6.595.507,47 €
29170	Rückstellungen Sprengelprojektmittel	48.971,78 €	143.700,00 €	108.927,78 €	14.199,56 €
29190	Sonstige langfr. Rückstellungen	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €	0,00 €
29191	Rückstellungen Fortbildungskosten/ KED	4.549.137,31 €	2.016.614,95 €	561.895,32 €	3.094.417,68 €
29192	Rückstellung Uni Hamburg/ KED	4.078.967,92 €	1.669.879,79 €	5.291.506,44 €	7.700.594,57 €
29193	Rückstellungen Gutachterfonds/ KED	2.255.360,29 €	1.538.613,78 €	3.055.386,41 €	3.772.132,92 €
29194	Rückstellung Dez. KH/ KED	591.715,91 €	365.290,72 €	107.200,00 €	333.625,19 €
29195	Rückstellungen Kunstfonds	331.753,24 €	116.753,00 €	29.065,17 €	244.065,41 €
29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	70.160,48 €	0,00 €	360.674,52 €	430.835,00 €
29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	0,00 €	0,00 €	7.000,00 €
29198	Rückstellung mit Finanzdeckung Dez. M	6.000,00 €	6.000,00 €	0,00 €	0,00 €
29199	Rückstellungen Anerkennungsleistungen	75.000,00 €	74.000,00 €	27.000,00 €	28.000,00 €
29200	Kurzfristige Rückstellungen	288.609,56 €	206.926,37 €	191.222,02 €	272.905,21 €
29210	Kurzfr. Rückstellung HB Clearingmittel	528.654,33 €	528.654,33 €	0,00 €	0,00 €
29230	Kurzfr. Rückstellung AIT	2.415,70 €	2.415,70 €	0,00 €	0,00 €
29400	Sonstige langfr. Rückstellungen	11.376,80 €	0,00 €	0,00 €	11.376,80 €
29500	Sonstige kurzfr. Rückstellungen	36.591,29 €	36.591,29 €	0,00 €	0,00 €
		80.429.120,05 €	20.923.053,69 €	2.268.471.052,61 €	2.327.977.118,97 €

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

	Seiten
Mandant 14, Gesamtkirchlicher Haushalt	2 - 17
Mandant 9, Versorgung	18 - 27
Mandant 18, Verteilung	28 - 38
Mandant 6, Leitung und Verwaltung	39 - 111
Mandant 8, Fondsverwaltung	112 - 136
Mandant 900, Vermögensverwaltung	137 - 145

Gesamtkirchlicher Haushalt

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2017
Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Gesamtkirchlicher Haushalt

Übersicht per 31.12.2017

	gesamt	Abr. und Verteil. kirchl. Einnahmen	Gesamtkirchliche Aufgaben
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	252,50 €		252,50 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	237.173,67 €	5.931,91 €	231.241,76 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern	541.254.856,47 €	541.254.856,47 €	
Schlüsselzuweisungen			
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	10.520.560,07 €	10.184.374,13 €	336.185,94 €
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	28.822.358,29 €	28.822.358,29 €	
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.479.194,32 €	9.462.678,62 €	16.515,70 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	14.271,59 €		14.271,59 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	59.927,18 €		59.927,18 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	590.388.594,09 €	589.730.199,42 €	658.394,67 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	1.375.763,34 €		1.375.763,34 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.082.561,78 €		1.082.561,78 €
Sonstige Personalaufwendungen	7.166,80 €		7.166,80 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	561.634.756,10 €	547.702.865,21 €	13.931.890,89 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	183.698,88 €	183.698,88 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	1.500,00 €		1.500,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand			
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	18.624.246,45 €	18.624.246,45 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.682.715,47 €	98,72 €	1.682.616,75 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Instandhaltung von Sachanlagegütern	63,67 €		63,67 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.734,11 €		15.734,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.210.320,88 €		6.210.320,88 €
Mieten und Pachten	31.885,69 €		31.885,69 €
Betriebs- und Energiekosten	20.654,50 €		20.654,50 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	58.936,39 €		58.936,39 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	266.797,54 €		266.797,54 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	591.196.801,60 €	566.510.909,26 €	24.685.892,34 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-808.207,51 €	23.219.290,16 €	-24.027.497,67 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	826.889,91 €	818.774,30 €	8.115,61 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.968,46 €	11.164,46 €	5.804,00 €
20. Finanzergebnis	809.921,45 €	807.609,84 €	2.311,61 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.713,94 €	24.026.900,00 €	-24.025.186,06 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.713,94 €	24.026.900,00 €	-24.025.186,06 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	252,50 €		252,50 €	7.449,60 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	237.173,67 €	261.300,00 €	-24.126,33 €	247.149,80 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	541.254.856,47 €	522.000.000,00 €	19.254.856,47 €	514.221.308,91 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	10.520.560,07 €	9.013.700,00 €	1.506.860,07 €	12.971.636,49 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	28.822.358,29 €	28.480.900,00 €	341.458,29 €	28.214.255,23 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				3.500,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.479.194,32 €	6.005.000,00 €	3.474.194,32 €	6.108.480,62 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	14.271,59 €		14.271,59 €	3.058,86 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	59.927,18 €	55.700,00 €	4.227,18 €	60.718,69 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	590.388.594,09 €	565.816.600,00 €	24.571.994,09 €	561.837.558,20 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.375.763,34 €	1.554.400,00 €	-178.636,66 €	1.316.260,65 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.082.561,78 €	1.004.000,00 €	78.561,78 €	1.110.208,63 €
Sonstige Personalaufwendungen	7.166,80 €	3.000,00 €	4.166,80 €	12.589,84 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	561.634.756,10 €	537.463.900,00 €	24.170.856,10 €	534.224.968,21 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	183.698,88 €	180.400,00 €	3.298,88 €	179.214,15 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	1.500,00 €		1.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	18.624.246,45 €	17.906.000,00 €	718.246,45 €	17.680.031,33 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.682.715,47 €	1.705.000,00 €	-22.284,53 €	1.488.736,33 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	63,67 €		63,67 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.734,11 €	14.200,00 €	1.534,11 €	17.251,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.210.320,88 €	6.230.000,00 €	-19.679,12 €	6.026.839,40 €
Mieten und Pachten	31.885,69 €	35.600,00 €	-3.714,31 €	31.846,44 €
Betriebs- und Energiekosten	20.654,50 €	20.100,00 €	554,50 €	20.600,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	58.936,39 €		58.936,39 €	6.161,40 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	266.797,54 €		266.797,54 €	83.782,94 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	591.196.801,60 €	566.116.600,00 €	25.080.201,60 €	562.198.490,47 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-808.207,51 €	-300.000,00 €	-508.207,51 €	-360.932,27 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	826.889,91 €	302.400,00 €	524.489,91 €	372.512,41 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.968,46 €		16.968,46 €	10.133,71 €
20. Finanzergebnis	809.921,45 €	302.400,00 €	507.521,45 €	362.378,70 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.713,94 €	2.400,00 €	-686,06 €	1.446,43 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	1.713,94 €	2.400,00 €	-686,06 €	1.446,43 €
zuzüglich Einnahmen aus geplanten Bilanzbewegungen	4.592,03 €			735,72 €
abzüglich Ausgaben aus geplanten Bilanzbewegungen	6.305,97 €	2.400,00 €		2.182,15 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	4.464,20 €	5.792,46 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	23.707,08 €	21.405,40 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		28.925,33 €
IV. Finanzanlagen	105.000,00 €	105.000,00 €
Summe Anlagevermögen	133.171,28 €	161.123,19 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.241.661,02 €	3.227.980,28 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.255.952,78 €	1.035.722,29 €
Sonstige Vermögensgegenstände		21,03 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	63.545.712,82 €	61.900.831,99 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	20.872.140,67 €	45.497.228,26 €
Summe Umlaufvermögen	88.915.467,29 €	111.661.783,85 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	31.987,35 €	25.228,37 €
Summe Aktiva	89.080.625,92 €	111.848.135,41 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	47.932,70 €	47.196,98 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	120.020,40 €	119.109,69 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		200,00 €
V. Bilanzergebnis	1.713,94 €	1.446,43 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	169.667,04 €	167.953,10 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	63.555.586,45 €	62.367.837,00 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	25.294.748,38 €	47.157.875,97 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	60.624,05 €	2.149.552,69 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten		4.916,65 €
Summe Fremdkapital	88.910.958,88 €	111.680.182,31 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	89.080.625,92 €	111.848.135,41 €

Gesamtkirchlicher Haushalt

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.713,94 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	15.734,11 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	1.187.749,45 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-240.649,18 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23.956.972,88 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>-22.992.424,56 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	28.925,33 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-16.707,53 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>12.217,80 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	<u>-22.980.206,76 €</u>
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-1.644.880,83 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>-1.644.880,83 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	<u>-24.625.087,59 €</u>
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	45.497.228,26 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	<u>20.872.140,67 €</u>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Im Jahr 2017 wurden von der Arbeitsstelle IT 2 TEUR in Lizenzen investiert. Die abzusetzenden Abschreibungen betragen 3 TEUR.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung</i> (Notebooks) beliefen sich 2017 auf 4 TEUR für die Arbeitsstelle IT. In geringwertige Wirtschaftsgüter wurden von der Arbeitsstelle IT insbesondere für Schulungsnotebooks und sonstige EDV-Geräte 12 TEUR investiert. Die Abschreibungen betragen 6 TEUR.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Bei den Finanzanlagen handelt es sich um die Beteiligung der Landeskirche an der Evangelischen Wittenbergstiftung.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich um die Abrechnung der zentralen Geldanlagen für die Rückstellungen des Mandanten 14 mit dem Mandanten Vermögensverwaltung (161 TEUR), die Abrechnung von Dienstleistungen der Arbeitsstelle IT mit den Kirchenkreisen und der Landeskirche (228 TEUR) sowie um Erstattungen des Mandanten Leitung und Verwaltung insbesondere von Personal- und Softwareentwicklungskosten (258 TEUR). Weitere Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften bestehen im Wesentlichen gegen die EKD aus der Soldatenkirchensteuerabrechnung 2016/2017 (insgesamt 2.562 TEUR) sowie gegen die EKBO aus dem Finanzausgleich und der Pauschalsteuer des 4. Quartals 2017 (33 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> sind im Wesentlichen die Forderungen gegen die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern aus der Kirchensteuerabrechnung 2017 ausgewiesen (insgesamt 1.252 TEUR).</p> <p>Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2018 beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen und sonstigen monetär gedeckten Passivposten des Mandanten Gesamtkirche einschließlich der Clearingrückstellungen aus.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet den PKB-Abschlag für den Monat Januar 2018 (31 TEUR).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Die Verwendung der Jahresergebnisse 2016 (buchhalterischer Wertzuwachs des Anlagevermögens) führt zu einer geringfügigen Erhöhung des Kapitalgrundbestands.</p> <p>Die Höhe des Eigenkapitals einschließlich der Rücklagen per 31.12.2017 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenpiegel detailliert ausgewiesen (Anlage 2).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Bei den Rückstellungen handelt es sich im Wesentlichen um die Clearingrückstellungen 2014-2017 (insgesamt 63.104 TEUR), Rückstellungen für die Umstellung der Meldewesensoftware „KiRa“ (223 TEUR), für die Kirchenwahl 2022 (121 TEUR) (KSt. Meldewesen), für Sprengelprojekte der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum (14 TEUR), für bewilligte Mittel aus dem Klimaschutzfonds (60 TEUR) und für die VBL 2017 (31 TEUR) nach Nr. 19.1 des Haushaltsbeschlusses 2017.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich insbesondere um die Abrechnung der Kirchensteuern, der Katasterleistungen, der Staatsleistungen und des Finanzausgleichs sowie der gesamtkirchlichen Aufgaben des Jahres 2017 mit den Kirchenkreisen (14.167 TEUR) und der Landeskirche (3.963 TEUR). Darüber hinaus sind v.a. die Abrechnung der Clearingrückstellung 2017 mit der Vermögensverwaltung (4.773 TEUR) sowie verschiedene Abrechnungen mit Leitung und Verwaltung (Staatsleistungen Dom Schleswig – 184 TEUR, Personalkostenerstattungen – 102 TEUR, Sonstige – 24 TEUR) und dem Personalkostenbudget (Staatsleistungen und Spitzabrechnung des 4. Quartals 2017 – insgesamt 264 TEUR) in dieser Position enthalten. Weiterhin sind die gegenüber der EKD von der Nordkirche zu leistenden Anteile für die Stiftung Anerkennung und Leid für die Jahre 2018 bis 2021 ausgewiesen (1.584 TEUR).</p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten v.a. Aufwendungen der Arbeitsstelle EDV im Zusammenhang mit der Finanzbuchhaltungssoftware Navision (11 TEUR), Abrechnung der Kopierkosten (10 TEUR), Personal- und Sachkostenerstattungen für Tätigkeiten des Kirchenbeamtenausschusses und des Gesamtausschusses der Mitarbeitervertretungen (37 TEUR) sowie kleinere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.</p> <p>Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2018 überwiegend beglichen.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die Finanzanlage der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus folgenden Gründen grundsätzlich eine geringere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2017 der Rücklagen (2 TEUR) sind zwar bereits im Geldvermögen angelegt, die monetäre Deckung der VBL-Rückstellung 2017 (31 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2018, die VBL-Rückstellung wurde zum 31.12.2017 gebildet.</p> <p>Darüber hinaus wurde eine Zuführung zum Geldvermögen in Höhe von 51 TEUR versehentlich als Entnahme gebucht und Zinserträge doppelt zugeführt, was zu der verbleibenden Differenz von 100 TEUR führte. Die Korrektur dieser Buchungen erfolgte im Haushaltsjahr 2018.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Anlagevermögen:</u></p> <p>Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 150,- € und 1.000,- € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde ein Sammelposten entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG gebildet und über fünf Jahre linear abgeschrieben (sog. GWG-Pool).</p> <p><u>Forderungen:</u> <i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> <i>Rückstellungen</i> für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt. <i>Rückstellungen</i> für Verpflichtungen aus dem Kirchenlohnsteuer-Verrechnungsverfahren (Clearing) wurden mit dem nach vorsichtiger Schätzung maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, der sich aus dem Haushaltsbeschluss ergibt. <i>Rückstellungen</i> für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 19.1 mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> <i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses sind keine besonderen Risiken erkennbar.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad	
16300	Geldanl. zentr. Verw.	442.018,63 €	21142	SE-RL Inventar, BGA	44.708,47 €		
16310	Geldanl. zentr. Verw. Clearing	63.103.694,19 €	21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	75.311,93 €		
			29122	Clearingrückstellungen 2016	12.763.940,69 €		
			29123	Clearingrückstellungen 2015	21.495.938,99 €		
			29124	Clearingrückstellungen 2014	17.602.292,84 €		
			29129	Clearingrückstellungen 2017	11.241.521,67 €		
			29160	Rückstellung VBL	31.289,82 €		
			29170	Rückst. Sprengelproj.mittelf. Ref.	14.199,56 €		
			29191	Rückstellung Klimaschutzfonds	60.000,00 €		
			29193	Rückst. Anerkennungsleist.	2.648,50 €		
			29195	Rückst. Umst. AIT XMELD-KiRa	222.565,41 €		
			29196	Rückstellung Kirchenwahl 2022	121.188,97 €		
SUMME		63.545.712,82 €	SUMME		63.675.606,85 €		99,80%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-129.894,03 €
- Zinsertrag 2017	1.713,94 €
+ VBL-Rückstellung 2017	31.289,82 €
= Differenz verbleibend	<u>-100.318,15 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

Gesamtkirchlicher Haushalt

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	47.196,98 €	0,00 €	735,72 €	47.932,70 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	44.846,13 €	12.525,51 €	12.387,85 €	44.708,47 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	74.263,56 €	0,00 €	1.048,37 €	75.311,93 €
24000	Ergebnisvortrag	200,00 €	200,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.446,43 €	1.446,43 €	1.713,94 €	1.713,94 €
		167.953,10 €	14.171,94 €	15.885,88 €	169.667,04 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n.
		31.12.2017			Verw. JE 2017
20100	Kapitalkonto	47.932,70 €	4.592,03 €	0,00 €	43.340,67 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	44.708,47 €	5.197,56 €	10.430,27 €	49.941,18 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	75.311,93 €	0,00 €	1.073,26 €	76.385,19 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.713,94 €	1.713,94 €	0,00 €	0,00 €
		169.667,04 €	11.503,53 €	11.503,53 €	169.667,04 €

Gesamtkirchlicher Haushalt - Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	5.931,91 €	6.000,00 €	-68,09 €	8.348,30 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	541.254.856,47 €	522.000.000,00 €	19.254.856,47 €	514.221.308,91 €
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	10.184.374,13 €	8.658.200,00 €	1.526.174,13 €	12.215.436,77 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	28.822.358,29 €	28.480.900,00 €	341.458,29 €	28.214.255,23 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	9.462.678,62 €	6.000.000,00 €	3.462.678,62 €	6.046.398,50 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	589.730.199,42 €	565.145.100,00 €	24.585.099,42 €	560.705.747,71 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	547.702.865,21 €	523.331.800,00 €	24.371.065,21 €	520.871.812,18 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	183.698,88 €	180.400,00 €	3.298,88 €	179.214,15 €
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	18.624.246,45 €	17.906.000,00 €	718.246,45 €	17.680.031,33 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	98,72 €		98,72 €	
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				0,30 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	566.510.909,26 €	541.418.200,00 €	25.092.709,26 €	538.731.057,96 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	23.219.290,16 €	23.726.900,00 €	-507.609,84 €	21.974.689,75 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	818.774,30 €	300.000,00 €	518.774,30 €	359.510,25 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.164,46 €		11.164,46 €	
20. Finanzergebnis	807.609,84 €	300.000,00 €	507.609,84 €	359.510,25 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	24.026.900,00 €	24.026.900,00 €		22.334.200,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	24.026.900,00 €	24.026.900,00 €		22.334.200,00 €
abzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	24.026.900,00 €	24.026.900,00 €		22.334.200,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Abrechnung und Verteilung kirchlicher Einnahmen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Erstattungen der skandinavischen Seemannskirche (4 TEUR) und der Reformierten Kirche Lübeck (2 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In der Position <i>Kirchensteuern</i> ist das Kirchensteueraufkommen aus Einkommen- und Lohnsteuer brutto (515.710 TEUR), Kapitalertragsteuer (21.480 TEUR), Soldatenkirchensteuer (2.562 TEUR), Pauschsteuer (1.361 TEUR), Kirchensteuern aus dem innerkirchlichen Finanzausgleich mit der EKBO (140 TEUR) und freiwilliger Kirchensteuer (1 TEUR) enthalten.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> werden die Zahlungen der EKD aus dem Finanzausgleich (8.658 TEUR) und der Clearingabrechnung 2013 (1.526 TEUR) ausgewiesen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> betreffen die Staatsleistungen der Bundesländer Schleswig-Holstein (13.312 TEUR), Mecklenburg-Vorpommern (12.147 TEUR) und Brandenburg (106 TEUR) sowie die Baupatronatsmittel für die Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (3.230 TEUR).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um die Auflösung der Rückstellung für die Clearingabrechnung 2013 (9.463 TEUR).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In dieser Position sind die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> mit den Schlüsselzuweisungen an Kirchenkreise (316.581 TEUR), Versorgung (91.770 TEUR), Landeskirche (35.358 TEUR), Hauptbereiche (38.645 TEUR) und KED (14.961 TEUR) enthalten. Hinzu kommen die Clearingvorauszahlungen und Bildung der Clearingrückstellung 2017 (15.000 TEUR), die Clearingabrechnung 2013 (10.989 TEUR), die Abführung der Soldatenkirchensteuer an die EKD (6.053 TEUR) sowie an die Kirchenkreise und die landeskirchliche Ebene (2.562 TEUR), die Zuweisung an das PKB für die Pfarrbesoldung (13.867 TEUR), die Zuweisung an die Fondsverwaltung (552 TEUR), die Abrechnung der Katasterleistungen (220 TEUR) und andere Zuweisungen (1.144 TEUR).</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die Weiterleitung der Staatsleistungen für den Dom Schleswig an den Haushalt Leitung und Verwaltung (184 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> setzen sich aus den staatlichen Verwaltungskosten für die Festsetzung und Einziehung der Kirchensteuer (18.535 TEUR), Aufwendungen für Kirchensteuerkappungen bzw. –erlasse (84 TEUR) und Verwaltungskosten für die Reformierte Kirche Lübeck (6 TEUR) zusammen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Geldanlagen für die Clearingrückstellungen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der ausgewiesene Überschuss stellt den Plananteil für den Kostenstellenbereich „Gesamtkirchliche Aufgaben“ (Kostenstellengruppe 31) dar.</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt - Gesamtkirchliche Aufgaben

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	252,50 €		252,50 €	7.449,60 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	231.241,76 €	255.300,00 €	-24.058,24 €	238.801,50 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	336.185,94 €	355.500,00 €	-19.314,06 €	756.199,72 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				3.500,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16.515,70 €	5.000,00 €	11.515,70 €	62.082,12 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	14.271,59 €		14.271,59 €	3.058,86 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	59.927,18 €	55.700,00 €	4.227,18 €	60.718,69 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	658.394,67 €	671.500,00 €	-13.105,33 €	1.131.810,49 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.375.763,34 €	1.554.400,00 €	-178.636,66 €	1.316.260,65 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.082.561,78 €	1.004.000,00 €	78.561,78 €	1.110.208,63 €
Sonstige Personalaufwendungen	7.166,80 €	3.000,00 €	4.166,80 €	12.589,84 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	13.931.890,89 €	14.132.100,00 €	-200.209,11 €	13.353.156,03 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	1.500,00 €		1.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.682.616,75 €	1.705.000,00 €	-22.383,25 €	1.488.736,33 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern	63,67 €		63,67 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	15.734,11 €	14.200,00 €	1.534,11 €	17.251,11 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	6.210.320,88 €	6.230.000,00 €	-19.679,12 €	6.026.839,40 €
Mieten und Pachten	31.885,69 €	35.600,00 €	-3.714,31 €	31.846,44 €
Betriebs- und Energiekosten	20.654,50 €	20.100,00 €	554,50 €	20.600,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	58.936,39 €		58.936,39 €	6.161,10 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	266.797,54 €		266.797,54 €	83.782,94 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	24.685.892,34 €	24.698.400,00 €	-12.507,66 €	23.467.432,51 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-24.027.497,67 €	-24.026.900,00 €	-597,67 €	-22.335.622,02 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.115,61 €	2.400,00 €	5.715,61 €	13.002,16 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.804,00 €		5.804,00 €	10.133,71 €
20. Finanzergebnis	2.311,61 €	2.400,00 €	-88,39 €	2.868,45 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-24.025.186,06 €	-24.024.500,00 €	-686,06 €	-22.332.753,57 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-24.025.186,06 €	-24.024.500,00 €	-686,06 €	-22.332.753,57 €
zuzüglich Kirchensteuerumlage "Gesamtkirchliche Aufgaben"	24.026.900,00 €	24.026.900,00 €		22.334.200,00 €
ergibt Ergebnis nach Kirchensteuerumlage	1.713,94 €	2.400,00 €		1.446,43 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-4.592,03 €			535,72 €
SE-Rücklage	5.232,71 €	900,00 €		-735,72 €
Zweckgebundene Rücklagen	1.073,26 €	1.500,00 €		1.646,43 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich um Verkaufserlöse für Kataloge und Schriften im Rahmen des Reformationsjubiläums.</p> <p>Die <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> beinhalten Erstattungen an die Arbeitsstelle IT für Navision-Serviceleistungen. Geringere Erträge als geplant sind angefallen, da auch geringere Aufwendungen als geplant zu verzeichnen sind (24 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Beteiligungen der Diakonischen Werke HH, MV und SH am Heimkinderfonds werden unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> erfasst.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Rückstellungen der Arbeitsstelle IT sowie einer Rückstellung des Klimaschutzfonds.</p> <p>Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich insbesondere um eine 2016 betreffende Erstattung der ECKD für die Verwaltungsberufsgenossenschaft, Betriebskostenerstattungen vom Gebäudemanagement und Erstattungen für das Meldewesen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen Prämienerrstattungen von verschiedenen Einrichtungen für die Ecclesia-Versicherung (57 TEUR), von der Arbeitsstelle IT weiterberechnete Gebühren (2 TEUR) sowie Skontoerträge.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> beinhalten die Personalkosten der Arbeitsstelle IT (529 TEUR), der Nordschleswigschen Pfarrstellen (354 TEUR), des Reformationsjubiläums (Sprengelbeauftragte und Sekretariat; 239 TEUR), des Gesamtausschusses der MAVen (124 TEUR), der Rechtssammlung der Nordkirche (102 TEUR) und der Geschäftsstelle der arbeitsrechtlichen Kommission MV (27 TEUR).</p> <p>In der Position <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> sind die Beiträge zur gesetzlichen Unfallversicherung/Verwaltungsberufsgenossenschaft (927 TEUR) und die Lohnnebenkosten der Löhne und Gehälter (155 TEUR) enthalten.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten im Wesentlichen Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden im Bereich der Gesamtkirchlichen Aufgaben sowie Schulungen im Bereich Energieberatungen für die Kirchenkreise.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> umfassen Zuweisungen für gesamtkirchliche Aufgaben – Mitgliedschaften (12.679 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- EKD: allgemeine Zuweisung (7.672 TEUR), Fonds Stiftung und Leid (2.241 TEUR), Diakonisches Werk (565 TEUR), Ostpfarrerversorgung (178 TEUR), Reformationsjubiläum (213 TEUR), Künstlersozialkasse (177 TEUR), Kirchentag (68 TEUR)- VELKD: allgemeine Zuweisung (1.079 TEUR), Studienseminar Pullach (429 TEUR), Osteuropa (47 TEUR)- UEK: allgemeine Zuweisung (23 TEUR)- Dt. Nationalkomitee des Lutherischen Weltbundes: Umlage (417 TEUR)

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Allgemeines (575 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirchengemeinden: Kapitaldienstbeihilfe für die Domkirchengemeinde zu Ratzeburg (90 TEUR)- Dänische Kirche in Südschleswig: Zuschuss Pastorenbesoldung (283 TEUR)- VKDA: Zuweisung (202 TEUR) <p>gesamtkirchliche Aufgaben durch Beschluss – Projekte (677 TEUR):</p> <ul style="list-style-type: none">- Kirchenkreise: Pommern (Partnerschaft Bauwesen NEK/PEK; 338 TEUR)- Reformationsjubiläum (Nordkirchenschiff 181 TEUR, Sprengelbeauftragte 8 TEUR)- Rückstellungen: Sprengelprojektmittelfonds (100 TEUR), Klimaschutzfonds (50 TEUR)
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>In den <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen</i> sind insbesondere die Verarbeitungskosten des Meldewesens (878 TEUR), der Geschäftsaufwand der Arbeitsstelle IT (344 TEUR, v.a. Datenverarbeitungskosten), die Honorarzahlungen zur Ermittlung steuerlicher Mietwerte kirchlicher Dienstwohnungen (393 TEUR), die Sachaufwendungen für die Sprengelbeauftragten und Projekte (Luther-Lese-Festival, Luthermappe und „Artists in Parish“; 15 TEUR) sowie die Rechtssammlung der Nordkirche (24 TEUR) enthalten. Die übrigen allgemeinen Verwaltungsaufwendungen belaufen sich auf 29 TEUR.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Der Betrag setzt sich im Wesentlichen aus Abschreibungen der Arbeitsstelle IT (14 TEUR), der Sprengelbeauftragten für das Reformationsjubiläum (0,5 TEUR) und des Gesamtausschusses der MAVen (1 TEUR) zusammen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> beinhaltet die Aufwendungen für den Dienstreise-Fahrzeug-Fonds (320 TEUR), die Gebäudeversicherung (5.198 TEUR), die Haftpflichtversicherung (607 TEUR), die Ausstellungsversicherung (27 TEUR), die betriebliche Unfallversicherung (30 TEUR) und die sonstigen Versicherungen (28 TEUR).</p> <p><i>Mieten und Pachten</i> fallen für die Arbeitsstelle IT und den Gesamtausschuss der MAVen an. Entsprechendes gilt für die <i>Betriebs- und Energiekosten</i>.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> setzen sich hauptsächlich aus einem Zuschuss zum Dt. Pfarrertag 2016 (20 TEUR), Wartungskosten Meldewesen/Fundraising 2015/2016 (30 TEUR) sowie sonstigen Aufwendungen des Gesamtausschusses der MAVen (3 TEUR) und der AIT (5 TEUR) zusammen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> betreffen die Ausschüttung des Überschusses 2017 der Gesamtkirchlichen Aufgaben (Kostenstellengruppe 31) an die Kirchenkreise und an die Landeskirche.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die den Gesamtkirchlichen Aufgaben zuzuordnenden Rücklagen und Rückstellungen.</p>
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u></p> <p>Ausgewiesen werden die Zuführungen von Zinserträgen zu ihren korrespondierenden Rückstellungen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Für den Zeitraum vom 01.01.2017 - 31.12.2017 ergibt sich unter Berücksichtigung des Plananteils an den Kircheneinnahmen</p>

Gesamtkirchlicher Haushalt – Gesamtkirchliche Aufgaben

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	in Höhe von 24.026.900 € sowie vorzunehmender Rücklagenbewegungen für die Gesamtkirchlichen Aufgaben (Kostenstellengruppe 31) ein Überschuss in Höhe von 266.797,54 €, der anteilig an die Kirchenkreise und an die Landeskirche ausgeschüttet wurde (vgl. lfd. Nr. 14).
	Das ausgewiesene Ergebnis in Höhe von 1.713,94 € (Überschuss) wird wie folgt verwendet:
	Ausgewiesener Überschuss: 1.713,94 €
	Rücklagenzuführungen für Substanzerhaltung: - 10.430,27 €
	Rücklagenentnahmen für Investitionen: 5.197,56 €
	Rücklagenzuführungen an zweckgebundene Rücklagen: - 1.073,26 €
	Minderung Eigenkapital: <u>4.592,03 €</u>
	Summe: <u><u>0,00 €</u></u>

Versorgung

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Versorgung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	91.770.200,00 €	91.770.200,00 €		82.087.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	17.329.056,37 €	17.303.000,00 €	26.056,37 €	24.800.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	3.032,49 €		3.032,49 €	2.958,46 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	95.618,05 €		95.618,05 €	2.576,25 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen	445.280,39 €	300.000,00 €	145.280,39 €	163.201,27 €
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	1.326.516,55 €	1.570.600,00 €	-244.083,45 €	1.146.602,73 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	110.969.703,85 €	110.943.800,00 €	25.903,85 €	108.202.338,71 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				277,84 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	2.346.028.710,73 €	110.853.800,00 €	2.235.174.910,73 €	104.428.344,15 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	2.509.078,48 €		2.509.078,48 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	89.504,18 €	90.000,00 €	-495,82 €	87.842,10 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	10.282,91 €		10.282,91 €	121.692,25 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	4.038.109,55 €		4.038.109,55 €	3.564.182,37 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.352.675.685,85 €	110.943.800,00 €	2.241.731.885,85 €	108.202.338,71 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-2.241.705.982,00 €		-2.241.705.982,00 €	
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern	-2.241.705.982,00 €		-2.241.705.982,00 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.241.705.982,00 €		-2.241.705.982,00 €	

Versorgung

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	161.367,69 €	98.439,45 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	93.310,73 €	10.368,66 €
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	1.887.870,32 €	192.646,98 €
Summe Umlaufvermögen	2.142.548,74 €	301.455,09 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	5.896.507,02 €	7.367.146,68 €
Summe Aktiva	8.039.055,76 €	7.668.601,77 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	-2.241.705.982,00 €	
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-2.241.705.982,00 €	
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	2.241.705.982,00 €	
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	7.958.635,93 €	5.935.813,93 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	25.863,41 €	128.993,26 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	8.570,51 €	1.556.633,80 €
Summe Fremdkapital	2.249.699.051,85 €	7.621.440,99 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	45.985,91 €	47.160,78 €
Summe Passiva	8.039.055,76 €	7.668.601,77 €

Versorgung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-2.241.705.982,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	2.241.705.982,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.324.769,35 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	370.453,99 €
9. = Zahlungsergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>1.695.223,34 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>0,00 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>0,00 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	<u>1.695.223,34 €</u>
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>0,00 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	<u>1.695.223,34 €</u>
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	192.646,98 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	<u>1.887.870,32 €</u>

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p><i>Schlüsselzuweisungen:</i> Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Mandanten Versorgung im Jahr 2017.</p> <p><i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich:</i> Dieser Betrag umfasst im Wesentlichen die Erträge aus der Ausschüttung der Stiftung zur Altersversorgung in Höhe von 17.300 TEUR.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Aus Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein ist dem Versorgungshaushalt ein Betrag in Höhe von 3 TEUR in 2017 zugeflossen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p><i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren:</i> Diese Position beinhaltet u.a. die Endabrechnungen der anteiligen Erstattungen der EKD aus Versorgungsbezügen ehemals für den Auslandsdienst freigestellter Personen und für den Bereich der Militärseelsorge durch den Bund sowie um weitere Einzelfälle aus dem Vorjahr (63 TEUR).</p> <p><i>Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen/Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge:</i> Im Wesentlichen handelt es sich um anteilige Erstattungen der EKD für Versorgungsbezüge ehemals für den Auslandsdienst freigestellter Personen und für den Bereich der Militärseelsorge durch den Bund für das laufende Geschäftsjahr. Des Weiteren sind hier die Erstattungen der ERK Darmstadt für die Versorgung der sogenannten ehemaligen Ostpfarrer sowie anteilige Erstattungen der Stiftung zur Altersversorgung im Rahmen der Versorgungslastenteilung und weitere Einzelfälle verbucht (1.622 TEUR). Darüber hinaus senken Arzneimittelrabatt-Erstattungen von rd. 78 TEUR die Beihilfeaufwendungen für Pastoren und Kirchenbeamte im Ruhestand.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p><i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung:</i> Diese Position umfasst die geleisteten Beihilfen für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte (11.898 TEUR). Hinzu kommen die Versorgungsbezüge für im Ruhestand befindliche Pastoren und Kirchenbeamte sowie deren Hinterbliebenen (80.000 TEUR), die Rentenerstattungen aufgrund von Versorgungsausgleichsentscheidungen und Rentenzahlungen für ehemals privatrechtlich Angestellte (2.506 TEUR), Beiträge an die Evangelische Ruhegehaltskasse (3.771 TEUR), die VERKA (641 TEUR) und an die Stiftung zur Altersversorgung für Rückdeckungsversicherungen (7.033 TEUR, z.T. unter lfd. Nr. 10 ausgewiesen).</p> <p>Darüber hinaus wird unter diesen Aufwendungen die Bildung der Pensionsrückstellungen (1.942.889.567 €) sowie der Beihilferückstellungen (298.816.415 €) ausgewiesen. Zur weiteren Erläuterung siehe die Hinweise zu den wesentlichen Bilanzposten im Anhang zu der Schlussbilanz per 31.12.2017.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p><i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i> Diese Position beinhaltet die Aufwendungen für die Datenverarbeitung und Lizenzen (90 TEUR).</p>

Versorgung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p><i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i> Hierbei handelt es sich lediglich um Zahlungen von Kostensterbegeldern (10 TEUR).</p> <p><i>Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</i> Der Mandant Versorgung hat das Haushaltsjahr ohne Berücksichtigung der Kostenstelle 1300 0000 – Pensionsrückstellung – mit einem Überschuss in Höhe von 4.038.109,55 € abgeschlossen. Bei den Aufwendungen handelt es sich um die Ausschüttung des o.g. Überschusses an die Kirchenkreise, den Denkmalfonds und die Landeskirche.</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die zum Bilanzstichtag offenen <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus der Weiterleitung von Arzneimittelrabatten (78 TEUR, Mandant Leitung und Verwaltung) und Staatsleistungen (3 TEUR, Mandant Gesamtkirche), der Erstattung von VERKA-Beiträgen durch die Stiftung zur Altersversorgung (42 TEUR) sowie der Abrechnung von Versorgungsbezügen mit der EKD (31 TEUR) und anderen Landeskirchen (7 TEUR).</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten insbesondere Forderungen aus der Versorgungsabrechnung der Evangelischen Militärseelsorge (80 TEUR) sowie gegenüber einer Versicherung aus Erstattungsansprüchen für einen Dienstunfall (4 TEUR). Rund 8 TEUR fallen als zweifelhafte Forderung im Rahmen eines Unfalls mit Regressanspruch (Beihilfe) an.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 5.897 TEUR weist Versorgungsbezüge (5.173 TEUR) und Zahlungen an die ERK (724 TEUR) für Januar 2018 aus und wurde Anfang 2018 aufgelöst.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Erstmals im Jahresabschluss 2017 die Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängenden und den gegenwärtig öffentlich-rechtlich Beschäftigten ausgewiesen. Basis hierfür ist ein Gutachten über die versicherungsmathematische Bewertung der Pensions- und Beihilfeverpflichtungen zum 31.12.2017. Für die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen ist im Sinne einer einheitlichen Vorgehensweise und im Hinblick auf die grundsätzliche Beibehaltung von Ansatz- und Bewertungsmethoden nach Beschluss der Ersten Kirchenleitung auf den HGB-Zinssatz abzustellen. Dieser wird durch die Deutsche Bundesbank nach Maßgabe der Rückstellungsabzinsungsverordnung ermittelt und bekanntgegeben. Dem Gutachten zum Stichtag 31.12.2017 liegt somit ein Zinssatz von 3,68 % zu Grunde.</p> <p>Die Beihilferückstellungen werden in diesem Gutachten als Prozentsatz von den Pensionsverpflichtungen ermittelt. Hierfür wurden die Pensionszahlungen ins Verhältnis zu den Beihilfegewährungen gestellt und ein Prozentsatz von 15,38 % ermittelt. Dieser Prozentsatz wird regelmäßig überprüft. Weitere Angaben sind im Anhang dargestellt.</p> <p>Die Pensionsrückstellungen belaufen sich auf 1.942.889.567 €, die Beihilferückstellungen auf 298.816.415 €.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> resultieren aus der Abrechnung des Mandanten Versorgung (4.038 TEUR) mit den Kirchenkreisen (3.293 TEUR) und der Landeskirche (769 TEUR, Mandanten Verteilung und Fondsverwaltung) sowie der restlichen Abführung an die Stiftung zur Altersversorgung für das Jahr 2017 (2.933 TEUR) und Forderungen des Landeskirchenamtes für die Beihilfezahlungen 12/2017 und verschiedene Versorgungsbezüge (927 TEUR) sowie Forderungen anderer Landeskirchen (36 TEUR).</p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> setzen sich im Wesentlichen aus Verbindlichkeiten gegenüber der VERKA (11 TEUR) und einem Dienstleister (Compendata, 6 TEUR) zusammen. Hinzu kommen einige Erstattungen für Dienstunfälle (insgesamt 9 TEUR).</p> <p>Unter den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind verschiedene kleinere Verbindlichkeiten, insbesondere aus Versorgungsbezügen, zusammengefasst.</p>

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen																
	<p>Rechnungsabgrenzungsposten Der <i>passive Rechnungsabgrenzungsposten</i> enthält Vorauszahlungen für den Versorgungsausgleich von Militärg Geistlichen (40 TEUR) und die Ostpfarrerversorgung (6 TEUR) für Januar 2018 und wurde Anfang 2018 aufgelöst.</p>																
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>																
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> - entfällt -</p>																
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u> Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag auf Basis eines versicherungsmathematischen Gutachtens angesetzt. Der Jahresabschluss 2017 berücksichtigt erstmalig die von der Landeskirche zu bildenden Pensions- und Beihilferückstellungen für die öffentlich-rechtlich Beschäftigten. Für die Ermittlung der Rückstellungswerte wurde das von der Stiftung Altersversorgung gemäß § 3 AVersStiftG beauftragte versicherungsmathematische Gutachten entsprechend erweitert. Dem Gutachten über die Bewertung der Pensions- und Beihilferückstellungen liegen folgende grundlegenden Annahmen zu Grunde:</p> <table data-bbox="225 1310 1340 1601"><tr><td>Bewertungsmethode:</td><td>Teilwertverfahren</td></tr><tr><td>Biometrie:</td><td>Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %</td></tr><tr><td>Fluktuation:</td><td>keine</td></tr><tr><td>Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres</td><td></td></tr><tr><td>Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre</td><td></td></tr><tr><td>(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):</td><td>3,68 %</td></tr><tr><td>Dynamik der anrechenbaren Bezüge:</td><td>1,8 % bis 2021 danach 2,0%</td></tr><tr><td>Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:</td><td>1,8 % bis 2021 danach 2,0%</td></tr></table> <p>Auf folgende Besonderheiten sei an dieser Stelle hingewiesen: Personen im aktiven Dienst können aus vorherigen Arbeitsverhältnissen individuelle Ansprüche gegen die Deutsche Rentenversicherung (DRV) haben, um die die Versorgungsansprüche gegen die Landeskirche zu mindern wären. Diese persönlichen Rentenansprüche sind der Landeskirche im Allgemeinen nicht bekannt und können daher weder beziffert noch abgeschätzt werden. Insofern werden die Rückstellungen unter Beachtung des Vorsichtsprinzips für diesen Personenkreis möglicherweise zu hoch ausgewiesen.</p> <p>Mit Eintritt in den Ruhestand (der Personen im aktiven Dienst) sowie bei allen Versorgungsempfängenden werden dann die individuellen Ansprüche gegen die DRV bei der Rückstellungsbildung berücksichtigt, da nach § 2 KVersG i. V. m. § 55 BeamtVG in diesen Fällen entsprechende Rentenbescheide vorzulegen sind und der jeweilige Versorgungsanspruch entsprechend zu mindern ist. Insofern haben die betreffenden Versorgungsempfängenden entsprechend geringere Versorgungsansprüche. Da nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung davon auszugehen ist, dass die Deutsche Rentenversicherung</p>	Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren	Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %	Fluktuation:	keine	Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres		Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre		(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,68 %	Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%	Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%
Bewertungsmethode:	Teilwertverfahren																
Biometrie:	Richttafeln Heubeck 2005 G zu 85 %																
Fluktuation:	keine																
Rechnungszins zum Ende des Geschäftsjahres																	
Durchschnittlicher Marktzins der vergangenen zehn Geschäftsjahre																	
(Rechnungszins für Altersversorgungsverpflichtungen):	3,68 %																
Dynamik der anrechenbaren Bezüge:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%																
Dynamik der Anpassung der laufenden Renten:	1,8 % bis 2021 danach 2,0%																

Versorgung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO A

Nr.	Erläuterungen
	<p>ihre Rentenleistungen dauerhaft erbringt, werden diese „Anrechnungsansprüche“ der Landeskirche in analoger Anwendung von § 246 Abs. 2 S. 2 HGB von dem Rückstellungsbetrag abgesetzt.</p> <p>Zum Stichtag 31.12.2017 werden die Beihilfeverpflichtungen zunächst in einem vereinfachten Verfahren mit 15,38 % der Pensionsverpflichtungswerte berechnet. Die Prozentzahl entspricht dem Verhältnis der Beihilfezahlungen zu den Versorgungsleistungen der Versorgungsempfangenden und wird jährlich überprüft. Inwiefern im Hinblick einer Weiterentwicklung künftiger Bewertungen der Beihilfeverpflichtungen ggf. andere Berechnungsverfahren zu Grunde gelegt werden (z. B. Kopfschadensstatistik der privaten Krankenversicherungen) wird zurzeit geprüft und könnte frühestens für den Bilanzstichtag 31.12.2019 zum Tragen kommen.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung sind keine aktuellen Risiken erkennbar, da die laufenden Pensions- und Beihilfeverpflichtungen finanziert und gewährleistet sind. Die sehr langfristigen Rückstellungen in Höhe von rd. 2,2 Mrd. € verdeutlichen, dass auch in der Zukunft weiterhin Sorge für eine Finanzierung der laufenden Versorgungsverpflichtungen getragen werden muss. Durch die Stiftung zur Altersversorgung mit einem Vermögen von rund 1,1 Mrd. €, die hundertprozentige Ausfinanzierung der Versorgungslasten aller öffentlich-rechtlich Beschäftigten, die nach dem 01.01.2006 in ein Dienstverhältnis berufen wurden sowie den Regelungen nach § 2 Abs. 2 Teil 5 EG-Verf bestehen seit langem Maßnahmen, dem Risiko zu begegnen und auch die künftigen laufenden Verpflichtungen zu sichern. Es ist insbesondere schon allein aufgrund der Anpassung des Rechnungszinssatzes für die nächsten Bewertungsstichtage von erheblichen Steigerungen bei den Verpflichtungswerten auszugehen.</p>

Versorgung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 1)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €	2.241.705.982,00 €	0,00 €	-2.241.705.982,00 €
		0,00 €	2.241.705.982,00 €	0,00 €	-2.241.705.982,00 €

Verteilung

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Verteilung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern	360.376,68 €	150.000,00 €	210.376,68 €	352.009,72 €
Schlüsselzuweisungen	33.955.833,31 €	33.286.700,00 €	669.133,31 €	32.056.612,71 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	3.146.939,14 €		3.146.939,14 €	2.536.674,41 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.106.172,22 €	120.000,00 €	2.986.172,22 €	1.749.357,95 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	18.849,86 €		18.849,86 €	11.466,11 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	40.588.171,21 €	33.556.700,00 €	7.031.471,21 €	36.706.120,90 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	71.648,05 €		71.648,05 €	
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.165.953,45 €		3.165.953,45 €	2.582.477,08 €
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	31.607.256,96 €	30.168.400,00 €	1.438.856,96 €	30.980.525,05 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	3.640,57 €		3.640,57 €	
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	26.414,58 €		26.414,58 €	
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				448,68 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	34.874.913,61 €	30.168.400,00 €	4.706.513,61 €	33.563.450,81 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	5.713.257,60 €	3.388.300,00 €	2.324.957,60 €	3.142.670,09 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	295.120,10 €	286.000,00 €	9.120,10 €	242.720,66 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	155.264,50 €	120.000,00 €	35.264,50 €	114.390,52 €
20. Finanzergebnis	139.855,60 €	166.000,00 €	-26.144,40 €	128.330,14 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	5.853.113,20 €	3.554.300,00 €	2.298.813,20 €	3.271.000,23 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	5.853.113,20 €	3.554.300,00 €	2.298.813,20 €	3.271.000,23 €

Verteilung

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.584.015,66 €	7.524.850,23 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	22.029.109,89 €	19.514.148,80 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	3.383.867,60 €	3.276.548,74 €
Summe Umlaufvermögen	28.996.993,15 €	30.315.547,77 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	28.996.993,15 €	30.315.547,77 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	-32.621.100,00 €	-32.521.100,00 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	18.701.446,51 €	14.676.646,13 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	717.561,00 €	400.000,00 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	5.853.113,20 €	3.271.000,23 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	-7.348.979,29 €	-14.173.453,64 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	5.423.855,79 €	4.194.782,01 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	1.239.116,65 €	7.611.219,40 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	29.683.000,00 €	32.683.000,00 €
Sonstige Verbindlichkeiten		
Summe Fremdkapital	36.345.972,44 €	44.489.001,41 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	28.996.993,15 €	30.315.547,77 €

Verteilung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	5.853.113,20 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	1.229.073,78 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	3.940.834,57 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.372.102,75 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	4.650.918,80 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	900.000,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-900.000,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	0,00 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	971.361,15 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-3.000.000,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-2.028.638,85 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	2.622.279,95 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	-2.514.961,09 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	0,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	-2.514.961,09 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	107.318,86 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	3.276.548,74 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	3.383.867,60 €

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den Erträgen aus <i>Kirchensteuern</i> handelt es sich um die auf den Bereich Leitung und Verwaltung entfallenden Soldatenkirchensteuern.</p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> beinhaltet den landeskirchlichen Anteil in Höhe von 45 % an den Einnahmen (vgl. Nummer 3 und 7.1 des Haushaltsbeschlusses 2017) und die Erträge aus Abrechnungen der Mandanten 9 und 14. Darin enthalten ist ein Betrag in Höhe von 598.539,60 €, der für Klimaschutzmaßnahmen vorgesehen ist und einer entsprechenden Rücklage zugeführt wird (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich um Mittel für die außerordentliche Rücklagenbildung in Höhe von 1.000.000,00 € nach Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 sowie eines zweckgebundenen Zuschusses für die Koordinierungsstelle Prävention in Höhe von 160.000,00 € und um eine Zuweisung aus dem Kirchensteuermehraufkommen in Höhe von 1.986.939,14 € entsprechend Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2017.</p> <p>Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2017 bestimmt, dass für den Fall, dass der Anteil der Landeskirche an den Schlüsselzuweisungen den Betrag von 72.000.000,00 € übersteigt, der diesen Betrag übersteigende Anteil der VBL-Rückstellung beim Mandanten Verteilung zuzuführen ist. Dies war im Jahr 2017 der Fall. Unter Berücksichtigung von 0,8 % für Klimashutzmittel (16.023,70 €) ergibt sich ein 72.000.000,00 € übersteigender Betrag der Schlüsselzuweisungen in Höhe von 2.002.962,84 €</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Bei den <i>Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen</i> handelt es sich um eine Rückstellungsauflösung in Höhe von 3.000.000,00 € zur Teilrückzahlung eines kurzfristigen Darlehens zur Begleichung der VBL-Gegenwertforderung und zur Zahlung des Kapitaldienstes dieses Darlehens in Höhe von 106.172,22 € (vgl. lfd. Nr. 19).</p> <p>Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich im Wesentlichen um Erträge aus der Abrechnung der Soldatenkirchensteuern des Jahres 2016.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Löhne und Gehälter</i> handelt es sich um den Personalaufwand des Projektkoordinators für die Sanierung des Doms zu Schleswig. Die Aufwendungen fallen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und werden an diesen erstattet. Die Aufwendungen sind durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).</p> <p>Bei den Aufwendungen für <i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> handelt es sich um Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen für die VBL-Gegenwertforderung entsprechend Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2017 (vgl. lfd. Nr. 2).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um die Schlüsselzuweisungen an den Haushalt Leitung und Verwaltung in Höhe von 28.866.100,00 € und an den Haushalt des Rechnungsprüfungsamtes in Höhe von 1.142.300,00 €</p> <p>Der Hauptbereich Seelsorge und gesellschaftlicher Dialog erhielt eine zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 160.000,00 € für die Koordinierungsstelle Prävention.</p> <p>Für Klimaschutzmaßnahmen nach Nummer 9.1.2 des Haushaltsbeschlusses 2017 wurden innerhalb der Landeskirche Mittel in Höhe von 538.856,96 € zugewiesen. Dieser Aufwand wird durch eine entsprechende Rücklagenentnahme gedeckt (vgl. lfd.</p>

Verteilung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																				
	Nr. 23). Die Umwandlung eines Darlehens an die Schulstiftung der Nordkirche in einen Zuschuss zum 1.7.2017 verursachte einen Aufwand in Höhe von 900.000,00 €																				
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um Sachkosten für die Projektkoordination des Doms zu Schleswig. Die Aufwendungen fielen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und wurden an diesen erstattet (vgl. lfd. Nr. 9). Der Aufwand ist durch eine Rücklagenentnahme aus der Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ gedeckt (vgl. lfd. Nr. 23). Beim <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> handelt es sich um Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Aufbau eines Fundraisings für den Dom zu Schleswig. Die Aufwendungen fielen im Mandanten Leitung und Verwaltung an und wurden an diesen erstattet. Die Aufwendungen für das Fundraising für den Dom zu Schleswig sind ebenfalls rücklagengedeckt (vgl. lfd. Nr. 23).																				
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es wurden Zinsen für die Ausgleichsrücklage in Höhe von 226.212,77 €, für die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ in Höhe von 1.890,45 €, für die Rücklage nach Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 in Höhe von 4.667,37 €, für die Klimaschutzrücklage nach Nummer 9.1.2. des Haushaltsbeschlusses 2017 11.280,83 €, für die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ 1.976,40 € und für die VBL-Rückstellung 49.092,28 € vereinnahmt.																				
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Für die Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL wurde ein Darlehen aufgenommen. Der Zinsaufwand für dieses Darlehen belief sich in 2017 auf 155.264,50 €																				
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 5.853.113,20 € und wird wie folgt verwendet: <table><tbody><tr><td>Rücklagenzuführung Klimaschutz incl. Zinserträge</td><td>-612.812,70 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“</td><td>-1.000.000,00 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>75.288,62 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme Klimaschutz</td><td>538.856,96 €</td></tr><tr><td>Rücklagenentnahme aus Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“</td><td>27.899,48 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage</td><td>-226.212,77 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“</td><td>-1.890,45 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage</td><td>-4.667,37 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“</td><td>-1.976,40 €</td></tr><tr><td>Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2017 (Baurücklage)</td><td>-1.000.000,00 €</td></tr></tbody></table> Zinserträge in Höhe von 246.027,82 € werden den Rücklagen zugeführt. Gemäß Nummer 9.1.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 wird eine gesonderten Rücklage gebildet, der 1.000.000,00 € zugeführt werden. Der Klimaschutzrücklage werden Mittel in Höhe von 612.812,70 € (incl. Zinserträge) zugeführt. Die Entnahmen aus der Klimaschutzrücklage belaufen sich auf 538.856,96 € Aus den Rücklagen „Projektkoordination Dom Schleswig“ und „Dom Schleswig Fundraising“ werden 75.288,62 € bzw. 27.899,48 € entnommen. Nach Nummer 9.3 des Haushaltsbeschlusses 2017 ist eine zweckgebundene	Rücklagenzuführung Klimaschutz incl. Zinserträge	-612.812,70 €	Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	-1.000.000,00 €	Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	75.288,62 €	Rücklagenentnahme Klimaschutz	538.856,96 €	Rücklagenentnahme aus Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“	27.899,48 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-226.212,77 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-1.890,45 €	Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-4.667,37 €	Rücklagenzuführung Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-1.976,40 €	Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2017 (Baurücklage)	-1.000.000,00 €
Rücklagenzuführung Klimaschutz incl. Zinserträge	-612.812,70 €																				
Rücklagenzuführung gem. Nummer 9.1.1 „Gesonderte Rücklage“	-1.000.000,00 €																				
Rücklagenentnahme „Projektkoordination Dom Schleswig“	75.288,62 €																				
Rücklagenentnahme Klimaschutz	538.856,96 €																				
Rücklagenentnahme aus Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“	27.899,48 €																				
Rücklagenzuführung der Zinserträge Ausgleichsrücklage	-226.212,77 €																				
Rücklagenzuführung der Zinserträge „Weitere Zuteilungsmittel“	-1.890,45 €																				
Rücklagenzuführung der Zinserträge Freie Rücklage	-4.667,37 €																				
Rücklagenzuführung Zinserträge „Projektkoordination Dom Schleswig“	-1.976,40 €																				
Rücklagenzuführung nach Nummer 9.3 Haushaltsbeschluss 2017 (Baurücklage)	-1.000.000,00 €																				

Verteilung**Erläuterungen** zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	Rücklage in Höhe von 1.000.000,00 € für Baumaßnahmen im Bereich Leitung und Verwaltung zu bilden.

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten die Forderungen gegen den Mandanten Gesamtkirche aus der Abrechnung der Kirchensteuer, Soldatenkirchensteuer, Staatsleistungen und des Finanzausgleichs des Jahres 2017. Darüber hinaus sind die Forderungen aus der Erhöhung der VBL-Rückstellung nach Nummer 19.3 des Haushaltsbeschlusses 2017 enthalten. Hinzu kommt die Abrechnung der Mandanten Gesamtkirche und Versorgung 2017. Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2018 beglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen des Mandanten Verteilung aus (siehe auch 3. Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der Verlust aufgrund der VBL-Gegenwertzahlung 2015 führt bei der landeskirchlichen Mandantenstruktur im Mandanten Verteilung zu einem negativen <i>Kapitalkonto</i> und wegen der außerordentlichen Höhe zu einem insgesamt negativen Eigenkapital. Mit diesem Jahresabschluss wird auch ein konsolidierter Abschluss für die landeskirchliche Ebene angestrebt; daher wird an dieser Stelle bewusst darauf verzichtet, auf der Aktivseite eine Position „Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag“ auszuweisen.</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u></p> <p>Unter den <i>Pflichtrücklagen aufgrund kirchlicher Bestimmungen</i> werden die Ausgleichsrücklage für den Haushalt Verteilung (einschließlich der zugeordneten Haushalte nach Nummer 2.2.3.1 des Haushaltsbeschlusses 2017) (16.701.853,24 €), die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ (gemäß Nummer 10.10 des Haushaltsbeschlusses 2013) (52.892,56 €), die Rücklage Klimaschutz (1.169.178,24 €), die Rücklage „Projektkoordination Dom Schleswig“ (362.522,47 €) und die Rücklage „Dom Schleswig Fundraising“ (415.000,00 €) ausgewiesen.</p> <p><u>Andere Rücklagen:</u></p> <p>Diese Bilanzposition enthält die Rücklage nach Nummer 9.2 des Haushaltsbeschlusses 2015.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Gemäß § 68 Absatz 2 KRHhFVO ist für Darlehen, die mit dem Gesamtbetrag fällig werden, bis zur Fälligkeit eine Tilgungsrücklage anzusammeln.</p> <p>Nummer 19.1 des Haushaltsbeschlusses 2017 bestimmt, dass die aufgrund des Wechsels von der VBL zur EZVK entstehenden Differenzbeträge in einer Rückstellung gesammelt werden sollen, welche für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL bzw. zur Bedienung des hierfür benötigten Darlehens verwendet wird.</p> <p>Die oben genannte Rückstellung ersetzt in ihrem Zweck also die in der Rechtsverordnung geforderte Tilgungsrücklage.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhalten Verbindlichkeiten gegenüber der Vermögensverwaltung aus der zentralen Geldanlage für die Rücklage nach Nummer 9.1.1 Haushaltsbeschluss 2017 (1.000.000,00 €), gegenüber dem Mandanten Leitung und Verwaltung aus Personal- und Sachkostenabrechnungen im Zusammenhang mit der</p>

Verteilung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>Turmsanierung des Doms Schleswig (101.703,20 €) sowie gegenüber den Hauptbereichen Mission und Ökumene sowie Frauen und Männer, Jugend und Alter aus Zuweisungen für Klimaschutzmaßnahmen (insgesamt 137.413,45 €). Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2018 beglichen.</p> <p>Unter <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> ist das Darlehen zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL bilanziert; im Jahr 2017 wurden 3.000.000,00 € getilgt.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> - entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u> Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Deckung der Rücklagen und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1). Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus folgenden Gründen eine geringere Summe als die Passivposten aus: <i>Aktiva:</i> Die Zinserträge der Rücklagen sind zwar bereits im Geldvermögen angelegt, die monetäre Deckung der Zuführung zur VBL-Rückstellung wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt. <i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2018, die VBL-Rückstellung wurde aber schon zum 31.12.2017 gebildet.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u> <i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u> <i>Rückstellungen</i> für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und dem an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> <i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme des Darlehens zur Finanzierung der Gegenwertzahlung an die VBL – sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Ein besonderes bilanzielles Risiko der landeskirchlichen Ebene besteht aufgrund des im Rechnungsjahr 2012 gefassten Beschlusses der Vorläufigen Kirchenleitung zum Wechsel von der VBL zur EZVK zur Absicherung der Zusatzversorgung der landeskirchlichen Mitarbeitenden mit Gründung der Nordkirche. In 2015 hat die VBL für das Ausscheiden der ehemaligen Nordelbischen Kirche aus der VBL einen Gegenwert gefordert. Unter Berücksichtigung von Abschlägen und Bewertung von Risiken bei Nichtzahlung kamen insgesamt 32.683.000,00 € inkl. Steuern zur Auszahlung. Es besteht ein Risiko zur endgültigen Gegenwertforderung einschließlich Annexsteuern der VBL, da laufende Verfahren verschiedener Arbeitgeber gegen die VBL vor Obergerichten eine grundsätzliche Bedeutung für die Gegenwertforderung gegen die Nordkirche haben. Der Ausgang der Gerichtsverfahren ist ungewiss und das bilanzielle Risiko kann nur in einer Bandbreite von 0 € bis zu 40 Mio. € abgeschätzt werden.</p>

Verteilung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	22.029.109,89 €	21110	Ausgleichsrücklage	16.701.853,24 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	1.999.593,27 €	
			23100	Freie Rücklage	717.561,00 €	
			29160	Rückstellung VBL	5.423.855,79 €	
SUMME		22.029.109,89 €	SUMME		24.842.863,30 €	88,67%

Differenz Aktiva ./ Passiva	-2.813.753,41 €
- Zinsertrag 2017*	295.120,10 €
= Differenz verbleibend	<u>-3.108.873,51 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Verteilung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	-32.521.100,00 €	1.628.673,07 €	1.528.673,07 €	-32.621.100,00 €
21110	Ausgleichsrücklage	14.380.951,64 €	0,00 €	2.320.901,60 €	16.701.853,24 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	295.694,49 €	247.500,00 €	1.951.398,78 €	1.999.593,27 €
23100	Freie Rücklage	400.000,00 €	1.732.264,70 €	2.049.825,70 €	717.561,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	3.271.000,23 €	3.271.000,23 €	5.853.113,20 €	5.853.113,20 €
		-14.173.453,64 €	6.879.438,00 €	13.703.912,35 €	-7.348.979,29 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n.
		31.12.2017			Verw. JE 2017
20100	Kapitalkonto	-32.621.100,00 €	900.000,00 €	6.399.766,52 €	-27.121.333,48 €
21110	Ausgleichsrücklage	16.701.853,24 €	870.799,43 €	231.405,25 €	16.062.459,06 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	1.999.593,27 €	642.045,06 €	1.616.679,55 €	2.974.227,76 €
23100	Freie Rücklage	717.561,00 €	0,00 €	18.106,37 €	735.667,37 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	5.853.113,20 €	5.853.113,20 €	0,00 €	0,00 €
		-7.348.979,29 €	8.265.957,69 €	8.265.957,69 €	-7.348.979,29 €

Leitung und Verwaltung

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2017
Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2017

	gesamt	Vorkostenstellen	Synode	Kirchenleitung	Bischöfinnen/ Bischöfe	Dezernat B
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit						
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	417.841,30 €	16.485,60 €			2.196,84 €	354.478,07 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten						
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	237,20 €	237,20 €				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	28.866.100,00 €	20.212.600,00 €	515.100,00 €	545.100,00 €	701.500,00 €	214.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	342.150,56 €	20.000,00 €		160.112,00 €	5.423,41 €	113.425,57 €
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	1.782.400,72 €				1.700,00 €	1.533.382,37 €
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften	107.542,13 €	9.798,32 €			2.000,00 €	10.615,51 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierete Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	203.348,87 €	176.254,87 €				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	113.600,89 €	23.134,49 €				4.190,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	357,00 €	357,00 €				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	59.458,19 €	53.947,66 €			746,52 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.692.232,01 €	2.387.619,26 €	2.642,20 €	675,84 €	42.080,48 €	186.521,41 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	35.585.268,87 €	22.900.434,40 €	517.742,20 €	705.887,84 €	755.647,25 €	2.417.012,93 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter	17.678.208,96 €	14.785.171,70 €	24.771,75 €	-885,02 €	274,62 €	64.565,25 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.296.345,98 €	2.931.180,00 €	6.143,70 €	1.367,75 €	23,87 €	
Sonstige Personalaufwendungen	155.022,20 €	103.898,66 €	387,40 €	1.527,48 €	5.467,70 €	15,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	8.140.688,53 €		950,04 €	-9.000,00 €	21.086,00 €	73.379,65 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.613.400,00 €					
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	2.240,00 €					
Sonstige Zuwendungen	481.828,68 €	7.500,00 €	100,00 €	134.050,00 €	32.252,45 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand	10.884,11 €	6.367,24 €			105,35 €	
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	471.768,87 €	422.025,29 €	17.970,37 €			
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.292.707,83 €	1.254.221,12 €	364.148,97 €	317.791,96 €	256.072,07 €	287.664,17 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	36.155,76 €	27.510,06 €			775,22 €	7.065,63 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	68.012,42 €	33.815,57 €		1.488,98 €	11.709,44 €	10.115,82 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	553.497,79 €	463.476,97 €		506,73 €	5.113,88 €	55.928,50 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)						
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten	1.845.799,66 €	150.799,45 €				1.652.383,20 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	38.943,91 €	19.505,32 €	604,08 €	1.665,77 €	9.511,42 €	432,83 €
Mieten und Pachten	1.573.489,78 €	1.030.574,61 €	26.903,98 €	18.474,81 €	252.079,75 €	1.814,93 €
Betriebs- und Energiekosten	638.594,62 €	439.907,62 €	3.544,40 €	133,14 €	76.496,21 €	748,59 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	320.154,99 €	159.957,33 €	3.665,81 €	523,82 €	1.763,54 €	53.412,55 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	149.783,15 €	160,00 €	357,00 €	1.488,00 €	2.450,88 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen						
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	41.367.527,24 €	21.836.070,94 €	449.547,50 €	469.133,42 €	675.182,40 €	2.207.526,12 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-5.782.258,37 €	1.064.363,46 €	68.194,70 €	236.754,42 €	80.464,85 €	209.486,81 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	468.160,53 €	78.535,43 €	7.459,90 €	10.681,32 €	10.844,25 €	21.498,94 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	394,51 €	12,61 €			0,42 €	
20. Finanzergebnis	467.766,02 €	78.522,82 €	7.459,90 €	10.681,32 €	10.843,83 €	21.498,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-5.314.492,35 €	1.142.886,28 €	75.654,60 €	247.435,74 €	91.308,68 €	230.985,75 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.314.492,35 €	1.142.886,28 €	75.654,60 €	247.435,74 €	91.308,68 €	230.985,75 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.541.167,84 €	20.541.167,84 €				
Umlage Personal	-16.233.200,67 €	-1.077.267,39 €	-191.783,98 €	-1.215.458,93 €	-1.669.191,59 €	-1.661.796,03 €
Umlage Gebäude	-1.550.969,72 €	-259.379,72 €		-145.274,60 €	-37.251,38 €	-180.299,43 €
Umlage MAV	-55.037,46 €	-4.965,79 €	-1.034,53 €	-4.448,52 €	-5.379,60 €	-5.172,70 €
Umlage Fuhrpark	-111.508,19 €	-2.179,79 €	-10.299,43 €	-4.767,33 €	-232,12 €	-28.924,77 €
Umlage Fahrer						
Umlage Sitzungsdienst	-11.846,53 €					-1.316,28 €
Umlage EDV	-670.863,79 €	-42.770,53 €	-12.430,75 €	-62.494,27 €	-67.126,04 €	-62.153,73 €
Umlage Zentrale	-225.039,27 €	-14.364,21 €	-4.352,79 €	-18.717,00 €	-22.634,51 €	-21.763,95 €
Umlage Smartphones	-44.048,25 €			-5.700,36 €	-9.327,87 €	-6.218,57 €
Umlage Druckerei	-13.109,03 €		-2.706,23 €	-2.225,37 €		-898,98 €
Umlage Poststelle	-266.718,80 €	-12.600,89 €	-5.250,37 €	-22.576,59 €	-27.301,92 €	-26.251,85 €
Umlage Innerer Dienst	-678.543,81 €	-21.029,68 €	-10.514,85 €	-45.213,82 €	-54.677,17 €	-93.345,58 €
Umlage Registrar	-543.515,62 €					-185.323,23 €
Umlage Bibliothek	-136.766,70 €					-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-19.106.609,84 €	-19.106.609,84 €				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	19.106.609,84 €		238.372,93 €	1.526.876,79 €	1.893.122,20 €	2.288.661,40 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-5.314.492,35 €	1.142.886,28 €	75.654,60 €	247.435,74 €	91.308,68 €	230.985,75 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-5.995.078,72 €	520.555,95 €		565,26 €	5.018,40 €	100,21 €
Ausgleichsrücklage	462,33 €	462,33 €				
Substanzerhaltungsrücklagen	-99.809,19 €	-155.062,89 €		-54,70 €	2.597,85 €	59.597,22 €
Zweckgebundene Rücklagen	-895.625,02 €	-509.859,87 €		84.696,18 €	5.000,00 €	-51.449,20 €
Freie Rücklagen	1.598.997,35 €	1.266.188,84 €	75.654,60 €	162.229,00 €	78.692,43 €	166.778,54 €
Sonstige Rücklagen	76.560,90 €	20.601,92 €				55.958,98 €
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2017

	Dezernat KH	Dezernat F	Dezernat L	Dezernat M	Dezernat P	Dezernat R
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit						
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	975,00 €		2.175,00 €			19.377,07 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten						
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)						
Erlöse aus Betriebskostenumlagen						
Erlöse aus Verwaltungsleistungen						
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Kirchensteuern						
Schlüsselzuweisungen	605.300,00 €	104.100,00 €	169.300,00 €	3.000,00 €	4.095.200,00 €	466.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich						
3. Zuschüsse von Dritten						
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich						
4. Kollekten und Spenden						
Spenden, Kollekten, Erbschaften			39,90 €			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen						
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen						
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen						
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten						
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten						
Aktivierte Eigenleistungen						
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten						
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge						
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		84.241,61 €	2.034,79 €			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen						
Erträge aus früheren Haushaltsjahren			273,01 €	46,22 €		244,31 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen						
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	17.209,09 €	20.589,74 €	950.555,49 €			7.987,94 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	623.484,09 €	208.931,35 €	1.124.378,19 €	3.046,22 €	4.095.200,00 €	494.109,32 €
9. Personalaufwendungen						
Löhne und Gehälter	17.594,67 €		853.774,20 €	100.000,00 €	1.591.851,68 €	10.525,62 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung			171.643,72 €		149.933,41 €	76,91 €
Sonstige Personalaufwendungen			2.672,50 €		39.639,49 €	578,97 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen						
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	333.473,95 €	7.270.050,00 €		17.000,00 €	37.000,00 €	4.500,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	594.800,00 €				2.018.600,00 €	
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte						
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich					2.240,00 €	
Sonstige Zuwendungen	200,00 €	2.150,00 €		44.204,59 €	1.845,21 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen						
Materialaufwand						
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen						
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	23.359,09 €	94.611,87 €	99.936,46 €	16.647,13 €	47.295,43 €	126.604,78 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Instandhaltung von Sachanlagegütern						3.234,61 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen						
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	128,92 €					13.393,64 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)						
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen						
Zuführung zu Sonderposten			107,93 €			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			2.597,51 €			573,34 €
Mieten und Pachten						224.333,35 €
Betriebs- und Energiekosten						107.500,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre		3.500,00 €	59.820,60 €			18.774,84 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen						
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung						
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		145.269,87 €	57,40 €			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV						
Betriebs- und Energiekosten						
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung						
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen						
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	969.556,63 €	7.515.581,74 €	1.190.610,32 €	177.851,72 €	3.888.405,22 €	510.096,10 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-346.072,54 €	-7.306.650,39 €	-66.232,13 €	-174.805,50 €	206.794,78 €	-15.986,78 €
18. Finanzerträge						
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen						
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.997,37 €	203.210,42 €	9.056,38 €	7.702,82 €	34.886,34 €	2.624,17 €
19. Finanzaufwendungen						
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV						
Zinsen und ähnliche Aufwendungen		381,48 €				
20. Finanzergebnis	44.997,37 €	202.828,94 €	9.056,38 €	7.702,82 €	34.886,34 €	2.624,17 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-301.075,17 €	-7.103.821,45 €	-57.175,75 €	-167.102,68 €	241.681,12 €	-13.362,61 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag						
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-301.075,17 €	-7.103.821,45 €	-57.175,75 €	-167.102,68 €	241.681,12 €	-13.362,61 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Personal	-873.286,03 €	-1.633.884,75 €	-1.525.284,85 €	-585.458,41 €	-1.009.870,46 €	-2.121.736,50 €
Umlage Gebäude	-106.543,29 €	-116.467,23 €	-78.793,64 €	-55.919,29 €	-118.358,23 €	-198.718,46 €
Umlage MAV	-2.896,70 €	-5.793,42 €	-2.586,35 €	-2.069,08 €	-3.517,43 €	-7.655,58 €
Umlage Fuhrpark	-8.391,38 €	-5.837,24 €	-17.097,86 €	-4.150,95 €	-7.102,15 €	-16.675,98 €
Umlage Fahrer						
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.316,28 €	-1.316,28 €	-1.316,29 €	-1.316,28 €	-1.316,28 €
Umlage EDV	-34.806,09 €	-69.612,18 €	-33.563,02 €	-24.861,50 €	-42.264,53 €	-96.959,83 €
Umlage Zentrale	-12.187,82 €	-24.375,62 €	-10.881,98 €	-8.705,58 €	-14.799,49 €	-32.210,65 €
Umlage Smartphones	-3.109,29 €	-1.554,65 €	-3.627,50 €	-2.072,86 €	-3.109,29 €	-1.554,64 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-898,99 €	-898,98 €	-898,99 €	-898,98 €	-985,61 €
Umlage Poststelle	-14.701,04 €	-29.402,07 €	-13.125,93 €	-10.500,74 €	-17.851,26 €	-38.852,74 €
Umlage Innerer Dienst	-52.736,43 €	-67.602,16 €	-36.575,42 €	-36.138,80 €	-49.273,32 €	-85.945,22 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €	-19.279,57 €	-38.526,79 €	-38.526,79 €	-60.038,39 €	-124.767,27 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-15.196,30 €	-15.196,30 €	-15.196,30 €	-15.196,30 €	-15.196,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen						
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.164.596,42 €	1.991.220,46 €	1.777.474,90 €	785.815,58 €	1.343.596,11 €	2.742.575,06 €
24. Summe der Umlagen						
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-301.075,17 €	-7.103.821,45 €	-57.175,75 €	-167.102,68 €	241.681,12 €	-13.362,61 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)		-6.539.453,82 €				3.054,01 €
Ausgleichsrücklage						
Substanzerhaltungsrücklagen			13,96 €			11.261,91 €
Zweckgebundene Rücklagen	-250.962,99 €	-471.848,30 €	-49.961,08 €	2.599,29 €	2.891,53 €	-33.000,00 €
Freie Rücklagen	-50.112,18 €	-92.519,33 €	-7.228,63 €	-169.701,97 €	238.789,59 €	5.321,47 €
Sonstige Rücklagen						
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen						

Leitung und Verwaltung

Übersicht per 31.12.2017

	Dezernat T	Dezernat DAR	Datenschutz- beauftragter
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit			
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	22.153,72 €		
Erträge aus Grundvermögen und Rechten			
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)			
Erlöse aus Betriebskostenumlagen			
Erlöse aus Verwaltungsleistungen			
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Kirchensteuern			
Schlüsselzuweisungen	715.000,00 €	493.000,00 €	26.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	43.189,58 €		
3. Zuschüsse von Dritten			
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	247.318,35 €		
4. Kollekten und Spenden			
Spenden, Kollekten, Erbschaften	85.088,40 €		
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen			
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen			
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen			
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten			
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten			
Aktivierte Eigenleistungen			
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten			
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	27.094,00 €		
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen			
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen			
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	4.200,47 €		
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen			
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	76.350,56 €		
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.220.395,08 €	493.000,00 €	26.000,00 €
9. Personalaufwendungen			
Löhne und Gehälter	230.564,49 €		
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	35.976,62 €		
Sonstige Personalaufwendungen	240,00 €		595,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen			
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	392.248,89 €		
Zuführung zu anderen Teilhaushalten			
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte			
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich			
Sonstige Zuwendungen	259.526,43 €		
12. Sach- und Dienstaufwendungen			
Materialaufwand	4.411,52 €		
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	31.773,21 €		
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	364.567,54 €	32.633,65 €	7.153,59 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	804,85 €		
Instandhaltung von Sachanlagegütern	7.648,00 €		
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen			
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	13.249,10 €	1.213,84 €	486,21 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)			
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
Zuführung zu Sonderposten	42.509,08 €		
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	4.053,64 €		
Mieten und Pachten	12.108,35 €		7.200,00 €
Betriebs- und Energiekosten	8.664,66 €		1.599,96 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	18.250,43 €	0,10 €	485,97 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen			
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung			
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen			
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV			
Betriebs- und Energiekosten			
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung			
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen			
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.426.596,81 €	33.847,59 €	17.520,73 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-206.201,73 €	459.152,41 €	8.479,27 €
18. Finanzerträge			
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen			
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.332,08 €	8.201,73 €	129,38 €
19. Finanzaufwendungen			
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV			
Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
20. Finanzergebnis	28.332,08 €	8.201,73 €	129,38 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-177.869,65 €	467.354,14 €	8.608,65 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-177.869,65 €	467.354,14 €	8.608,65 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Personal	-722.992,25 €	-1.767.615,56 €	-177.573,94 €
Umlage Gebäude	-65.076,58 €	-188.887,87 €	
Umlage MAV	-2.896,71 €	-6.207,23 €	-413,82 €
Umlage Fuhrpark	-3.017,98 €	-2.253,59 €	-577,62 €
Umlage Fahrer			
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.316,28 €	
Umlage EDV	-36.049,17 €	-78.313,70 €	-7.458,45 €
Umlage Zentrale	-12.187,81 €	-26.116,74 €	-1.741,12 €
Umlage Smartphones	-5.700,36 €	-1.036,43 €	-1.036,43 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-898,94 €	
Umlage Poststelle	-14.701,03 €	-31.502,22 €	-2.100,15 €
Umlage Innerer Dienst	-42.249,93 €	-79.035,49 €	-4.205,94 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €		
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-15.196,30 €	
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen			
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	960.810,17 €	2.198.380,35 €	195.107,47 €
24. Summe der Umlagen			
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-177.869,65 €	467.354,14 €	8.608,65 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-5.402,20 €	20.483,47 €	
Ausgleichsrücklage			
Substanzerhaltungsrücklagen	-19.884,04 €	1.213,84 €	507,66 €
Zweckgebundene Rücklagen	-102.390,70 €	478.660,12 €	
Freie Rücklagen	-50.192,71 €	-33.003,29 €	8.100,99 €
Sonstige Rücklagen			
ergibt Ergebnis nach Bilanzbewegungen			

Leitung und Verwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	417.841,30 €	30.500,00 €	387.341,30 €	558.917,95 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	237,20 €	153.000,00 €	-152.762,80 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	28.866.100,00 €	28.866.100,00 €		28.634.193,33 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	342.150,56 €	19.900,00 €	322.250,56 €	129.973,47 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	1.782.400,72 €	189.400,00 €	1.593.000,72 €	409.536,05 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	107.542,13 €	7.000,00 €	100.542,13 €	116.017,09 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	203.348,87 €	113.300,00 €	90.048,87 €	61.994,87 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	113.600,89 €		113.600,89 €	44.300,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	357,00 €		357,00 €	6.634,68 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	59.458,19 €		59.458,19 €	117.977,94 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	3.692.232,01 €	3.204.400,00 €	487.832,01 €	3.869.044,22 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	35.585.268,87 €	32.583.600,00 €	3.001.668,87 €	33.948.589,60 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	17.678.208,96 €	20.721.600,00 €	-3.043.391,04 €	16.930.520,53 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	3.296.345,98 €	776.700,00 €	2.519.645,98 €	3.374.024,33 €
Sonstige Personalaufwendungen	155.022,20 €	324.000,00 €	-168.977,80 €	93.006,06 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	8.140.688,53 €	8.832.200,00 €	-691.511,47 €	2.284.474,80 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.613.400,00 €	2.613.400,00 €		2.303.800,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	2.240,00 €		2.240,00 €	86.120,00 €
Sonstige Zuwendungen	481.828,68 €	551.000,00 €	-69.171,32 €	578.144,30 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	10.884,11 €	2.000,00 €	8.884,11 €	117.087,99 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	471.768,87 €	441.900,00 €	29.868,87 €	557.004,17 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	3.292.707,83 €	3.730.300,00 €	-437.592,17 €	3.803.298,15 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	36.155,76 €	33.700,00 €	2.455,76 €	26.353,57 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	68.012,42 €	174.800,00 €	-106.787,58 €	83.283,53 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	553.497,79 €	553.400,00 €	97,79 €	442.006,61 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	1.845.799,66 €	110.000,00 €	1.735.799,66 €	180.980,58 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	38.943,91 €	37.900,00 €	1.043,91 €	37.451,38 €
Mieten und Pachten	1.573.489,78 €	1.590.800,00 €	-17.310,22 €	1.580.836,76 €
Betriebs- und Energiekosten	638.594,62 €	673.400,00 €	-34.805,38 €	577.719,47 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	320.154,99 €	5.200,00 €	314.954,99 €	216.012,10 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	149.783,15 €	31.400,00 €	118.383,15 €	5.988,45 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	41.367.527,24 €	41.203.700,00 €	163.827,24 €	33.278.112,78 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-5.782.258,37 €	-8.620.100,00 €	2.837.841,63 €	670.476,82 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	468.160,53 €	620.100,00 €	-151.939,47 €	499.485,66 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	394,51 €	88.000,00 €	-87.605,49 €	594,90 €
20. Finanzergebnis	467.766,02 €	532.100,00 €	-64.333,98 €	498.890,76 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-5.314.492,35 €	-8.088.000,00 €	2.773.507,65 €	1.169.367,58 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-5.314.492,35 €	-8.088.000,00 €	2.773.507,65 €	1.169.367,58 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-5.995.078,72 €	2.267.800,00 €	-8.262.878,72 €	1.733.135,00 €
Ausgleichsrücklage	462,33 €	500,00 €	-37,67 €	451,60 €
Substanzerhaltungsrücklagen	-99.809,19 €	-141.700,00 €	41.890,81 €	-35.308,17 €
Zweckgebundene Rücklagen	-941.604,89 €	-3.466.200,00 €	2.524.595,11 €	-1.578.511,64 €
Freie Rücklagen	1.644.977,22 €	-6.776.200,00 €	8.421.177,22 €	910.559,57 €
Sonstige Rücklagen	76.560,90 €	27.800,00 €	48.760,90 €	139.041,22 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	402.444,33 €	261.995,16 €
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude	3.043.135,12 €	3.067.515,64 €
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände	3.001.664,04 €	2.204.774,76 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen	83.387,03 €	98.814,17 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark	1.113.291,73 €	1.027.930,85 €
Kulturgüter, Kunstgegenstände	57.452,26 €	57.452,26 €
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau	766.007,37 €	1.603.557,57 €
IV. Finanzanlagen	4.571.398,64 €	4.568.689,49 €
Summe Anlagevermögen	13.038.780,52 €	12.890.729,90 €
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	3.762.758,86 €	7.170.620,84 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	73.686,19 €	107.569,69 €
Sonstige Vermögensgegenstände	4.151.410,21 €	1.987.941,18 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	28.933.671,51 €	35.318.784,78 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	4.273.410,49 €	1.254.096,91 €
Summe Umlaufvermögen	41.194.937,26 €	45.839.013,40 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten	11.586.380,93 €	13.299.478,01 €
Summe Aktiva	65.820.098,71 €	72.029.221,31 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	21.043.817,16 €	14.181.566,84 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	10.345.972,15 €	14.538.623,61 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen	16.801.631,72 €	19.035.075,00 €
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis	-5.314.492,35 €	1.169.367,58 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	42.876.928,68 €	48.924.633,03 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	158.193,56 €	138.753,55 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung	1.837.048,22 €	214.037,44 €
C. Rückstellungen	1.603.782,44 €	1.541.835,36 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	2.244.051,57 €	1.007.276,29 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.611.096,72 €	1.570.887,37 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35.956,01 €	38.890,01 €
Sonstige Verbindlichkeiten	979.109,46 €	1.263.143,62 €
Summe Fremdkapital	6.473.996,20 €	5.422.032,65 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten	14.473.932,05 €	17.329.764,64 €
Summe Passiva	65.820.098,71 €	72.029.221,31 €

Leitung und Verwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-5.314.492,35 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	553.497,79 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-203.348,87 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	1.845.799,66 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	61.947,08 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-357,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.991.373,53 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.862.882,12 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	-1.928.462,28 €
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	10.516,73 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	-708.998,99 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-2.709,15 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	-701.191,41 €
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-733.212,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	-2.934,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	-736.146,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	-3.365.799,69 €
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	6.385.113,27 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	6.385.113,27 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	3.019.313,58 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	1.254.096,91 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	4.273.410,49 €

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>An dieser Stelle soll nur ein genereller Überblick über die Ergebnisrechnung des Haushalts Leitung und Verwaltung gegeben werden. Weitergehende Informationen finden sich in den Erläuterungen zu den einzelnen Teilergebnisrechnungen.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>In den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> sind Teilnehmerbeiträge (+17 TEUR gegenüber dem Planansatz), Erlöse aus Schriftenvertrieb, Warenverkäufen etc. (+18 TEUR) sowie Nutzungs- und Dienstleistungsentgelte (+352 TEUR, vgl. aber Erlöse aus Verwaltungsleistungen) enthalten.</p> <p>Die in der Position <i>Erlöse aus Verwaltungsleistungen</i> eingeplanten Erstattungen der Kirchenkreise für die arbeitsmedizinische Betreuung und Tätigkeiten der Arbeitssicherheit des Baudezernates (150 TEUR) wurden in der Position <i>Gebühren, Entgelte und Verkaufserlöse</i> erfasst (352 TEUR), womit sich der größte Teil der Abweichung in dieser Position erklärt (s. <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i>).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> in Höhe von 28.866 TEUR enthält den Plananteil des Haushalts Leitung und Verwaltung mit seinen Teilhaushalten an den Schlüsselzuweisungen, um seinen Bedarf auszugleichen; daher entspricht die tatsächliche Schlüsselzuweisung der Planung.</p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> handelt es sich insbesondere um Zuweisungen für die Entschädigungskommission für Betroffene und Opfer sexualisierter Gewalt (125 TEUR, Erstattung des Kirchenkreises Hamburg-Ost), für die Turmsanierung des Schleswiger Doms (110 TEUR, Fördergelder des Kirchenkreises Schleswig-Flensburg), für das Bachfest 2019 in Rostock (20 TEUR, Finanzierungsanteile der Bischofskanzlei Mecklenburg und des Hauptbereiches Gottesdienst und Gemeinde) und für die Koordinierungskommission Hamburg (20 TEUR, Refinanzierung der Geschäftsführung durch den Kirchenkreisverband Hamburg) sowie um Beteiligungen des Erzbistums Hamburg (58 TEUR, Ökumenischer Pfingstgottesdienst, Baupark Ratzeburg und Musikhochschule Lübeck).</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Bei den <i>Zuschüssen aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> handelt es sich im Wesentlichen um Zuschüsse verschiedener nichtkirchlicher Zuschussgeber (Bund, Länder, Kreise, Kommunen etc.) zur Turmsanierung (1.505 TEUR) und anderen Maßnahmen, u.a. der Restaurierung des Antependiums, (28 TEUR) am Schleswiger Dom sowie zu den Projekten „Luthers Norden“ (199 TEUR) und „Joachim Slüter: Die Reformation in Rostock 1517“ (49 TEUR) der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um Spenden für den Betriebssport (1 TEUR), die Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (9 TEUR), für die Restaurierung des Dreikönigsaltars und die Turmsanierung des Schleswiger Doms (11 TEUR) sowie das Projekt „Luthers Norden“ (24 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position Kollekten für die Arbeit des Landeskirchenmusikdirektors (62 TEUR) enthalten. Da Kollekten und Spenden sehr schwer planbar sind, liegt der Istwert deutlich (+101 TEUR) über dem Planwert.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u></p> <p>Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten resultieren im Wesentlichen aus Sonderposten zur Finanzierung von landeskirchlichen EDV-Lizenzen für das Rechnungswesen (Navision und myObolus) durch die Kirchenkreise, die parallel zu den Abschreibungen aufgelöst werden (169 TEUR). Aus lizenzrechtlichen Gründen ist die Landeskirche vollständige Lizenznehmerin</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																																										
	und nicht die einzelnen Kirchenkreise. Hinzu kommen Entnahmen aus Sonderposten für zweckgebundene Spenden zur Finanzierung des Bachfestes 2019 (25 TEUR), der Theaterpredigt im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (8 TEUR) und des Projektes „Sing me to heaven“ des Landkirchenmusikdirektors (2 TEUR).																																										
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> betreffen die Abrechnung von Rückstellungen des Nordelbischen Strukturfonds (84 TEUR) und des Baudezernates (4 TEUR) sowie von Altersteilzeitrückstellungen (25 TEUR).</p> <p>Die <i>Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen</i> weisen den (Buch)Gewinn aus der Inzahlunggabe eines Brieföffners aus.</p> <p>Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> umfassen Personalkosten- (39 TEUR), Betriebskosten- (5 TEUR) sowie sonstige Erstattungen (20 TEUR) aus Vorjahren.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Kurzbezeichnung</th> <th>Ist 2017</th> <th>Plan 2017</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erlöse aus Anlagenverkäufen</td> <td>3 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus Personalkostenerstattungen</td> <td>2.838 TEUR</td> <td>2.796 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld</td> <td>53 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren</td> <td>0 TEUR</td> <td>71 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Fernmeldekosten</td> <td>4 TEUR</td> <td>3 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Portokosten</td> <td>6 TEUR</td> <td>5 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Kopier- und Druckkosten</td> <td>2 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erstattung von Reisekosten</td> <td>9 TEUR</td> <td>2 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung</td> <td>2 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen</td> <td>771 TEUR</td> <td>328 TEUR</td> </tr> <tr> <td>EDV-Kostenerstattung durch Hauptbereiche</td> <td>4 TEUR</td> <td>0 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Skontoertrag</td> <td>2 TEUR</td> <td>1 TEUR</td> </tr> <tr> <td>Summe</td> <td>3.694 TEUR*</td> <td>3.206 TEUR*</td> </tr> </tbody> </table> <p>* Die Abweichung zur Ergebnisrechnung resultiert aus der Rundung der Einzelbeträge.</p> <p>Die Erträge aus Personalkostenerstattungen betreffen insbesondere fusionsbedingte Erstattungen der Kirchenkreise Mecklenburg und Pommern (928 TEUR) sowie der ECKD aufgrund der Personalgestellung (1.424 TEUR).</p> <p>Bei den Erträgen aus sonstigen Sachkostenerstattungen ist im Wesentlichen die Abrechnung der Beschaffung neuer Navision-, Jetreport-, Webclient- und myObolus-Lizenzen inkl. Wartungskosten (352 TEUR, siehe auch lfd. Nr. 6) mit den Kirchenkreisen zu nennen. Hinzu kommen die Staatsleistungen für den Schleswiger Dom (184 TEUR), die bei den Zuschüssen aus dem nichtkirchlichen Bereich eingeplant waren.</p>	Kurzbezeichnung	Ist 2017	Plan 2017	Erlöse aus Anlagenverkäufen	3 TEUR	0 TEUR	Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.838 TEUR	2.796 TEUR	Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	53 TEUR	0 TEUR	Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	71 TEUR	Erstattung von Fernmeldekosten	4 TEUR	3 TEUR	Erstattung von Portokosten	6 TEUR	5 TEUR	Erstattung von Kopier- und Druckkosten	2 TEUR	0 TEUR	Erstattung von Reisekosten	9 TEUR	2 TEUR	Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung	2 TEUR	0 TEUR	Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	771 TEUR	328 TEUR	EDV-Kostenerstattung durch Hauptbereiche	4 TEUR	0 TEUR	Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR	Summe	3.694 TEUR*	3.206 TEUR*
Kurzbezeichnung	Ist 2017	Plan 2017																																									
Erlöse aus Anlagenverkäufen	3 TEUR	0 TEUR																																									
Erträge aus Personalkostenerstattungen	2.838 TEUR	2.796 TEUR																																									
Erstattung Zuschuss Mutterschaftsgeld	53 TEUR	0 TEUR																																									
Erträge aus der Erstattung weiterberechneter Gebühren	0 TEUR	71 TEUR																																									
Erstattung von Fernmeldekosten	4 TEUR	3 TEUR																																									
Erstattung von Portokosten	6 TEUR	5 TEUR																																									
Erstattung von Kopier- und Druckkosten	2 TEUR	0 TEUR																																									
Erstattung von Reisekosten	9 TEUR	2 TEUR																																									
Erträge aus der Fahrzeugbenutzungsverordnung	2 TEUR	0 TEUR																																									
Erträge aus sonstigen Sachkostenerstattungen	771 TEUR	328 TEUR																																									
EDV-Kostenerstattung durch Hauptbereiche	4 TEUR	0 TEUR																																									
Skontoertrag	2 TEUR	1 TEUR																																									
Summe	3.694 TEUR*	3.206 TEUR*																																									
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Die Personalkosten werden brutto – ohne dezidierten Ausweis der Sozialabgaben – geplant. Daher sind bei der Betrachtung der Planabweichungen die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> als Summe zu sehen. Die Personalkosten einschließlich der Personalnebenkosten sind bei den Pastoren 13 TEUR, bei den Vikaren 302 TEUR, bei</p>																																										

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p>den Beamten 277 TEUR und bei den Angestellten 767 TEUR geringer ausgefallen als geplant. Die Personalkosten lagen bei Sonstigen (bspw. Aushilfen, Fremdpersonal und Ehrenamtliche) hingegen 526 TEUR über dem Planansatz. Darüber hinaus wurden 310 TEUR für Langzeitarbeitskonten aufgrund geleisteter Mehrarbeit zurückgestellt.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> sind die Aus- und Fortbildungskosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden (105 TEUR), Umzugskostenvergütungen der Vikare (40 TEUR), Zuschüsse zu verschiedenen Gemeinschaftsveranstaltungen des Landeskirchenamtes, der Synode und der Bischofskanzleien (6 TEUR), Geschenke an Mitarbeitende (4 TEUR) sowie Bekleidungs- und andere freiwillige Leistungen (1 TEUR) ausgewiesen.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten als größten Posten zum einen die Zuweisungen an das Gebäudemanagement für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahme im LKA Kiel sowie für den Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg (6.550 TEUR). Zum anderen sind unter dieser Position insbesondere zweckgebundene Zuweisungen an verschiedene kirchliche Empfänger wie die Wichernschule (700 TEUR), den Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband e.V. (90 TEUR), den Verband der Gemeinschaften in der Landeskirche in Schleswig-Holstein e.V. (71 TEUR), den Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern e.V. (35 TEUR) oder das Evangelische Militärdekanat Kiel (20 TEUR) ausgewiesen. Hinzu kommen Zuwendungen für bspw. Leistungen aus dem Nachlass Max Schumann für Senioren-, Kranken- und Behindertenarbeit (310 TEUR), Beihilfen aus dem Kunst- und dem Gutachterfonds (73 TEUR), das Solarprojekt der Kirchengemeinde Aman/Jordanien (60 TEUR), die Onlinekatalogisierung der Noten in der Nordkirchenmusikbibliothek und das Projekt „Historische Kirchenbibliotheken“ des Hauptbereiches Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (49 TEUR), die KZ-Gedenkstättenarbeit (Ladelund und Freiwilligenarbeit, insgesamt 41 TEUR), die Betriebskosten des Doms und die Personalkosten des Kirchenmusikers in Ratzeburg (35 TEUR) oder den Ausgleich des eHiN-Fehlbetrages durch das Dezernat KH (22 TEUR) sowie das Ökumenische Forum in Hamburg (15 TEUR).</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> beinhaltet die plangemäßen Zuweisungen an das Pastoralkolleg (653 TEUR), das Predigerseminar (1.366 TEUR) und die Institutionsberatung (595 TEUR).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse an Dritte:</u></p> <p>Unter den <i>Zuschüssen an den nicht kirchlichen Bereich</i> ist ein Zuschuss an die Universität Hamburg für den Lehrauftrag in Bibelkunde ausgewiesen.</p> <p>Als <i>sonstige Zuwendungen</i> sind im Wesentlichen die Anerkennungsleistungen der Entschädigungskommission (134 TEUR), Zuschüsse zur Ausbildung von Kirchenmusikerinnen und -musikern (104 TEUR), die Zuschüsse zur Bachwoche 2019 an den Bachverein Rostock e.V. (45 TEUR), ein Zuschuss zur Unterstützung des Ökumenischen Forums in Hamburg (40 TEUR) und Kompensationszahlungen an den Kreis Herzogtum-Lauenburg für den Baumpark Ratzeburg (25 TEUR) sowie verschiedene Druckkostenzuschüsse (22 TEUR) und Zuschüsse im Rahmen der Projekte der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum (55 TEUR) ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Materialaufwand</i> resultiert aus der Beschaffung von Bugenhagenmedaillen und Ansgarkreuzen samt Etuis (5 TEUR), Orgelkalendern 2018 (4 TEUR) sowie von Bildschirmarbeitsbrillen (1 TEUR).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> beinhalten die Beihilfe-Fallpauschale an die GSC (422 TEUR), Personalkostenerstattungen an verschiedene kirchliche Träger (49 TEUR), an das Zentrum für Mission und Ökumene und den</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Kirchenkreis Dithmarschen) sowie die Umlage für zentrale Dienste im Dorothee-Sölle-Haus (1 TEUR, Landeskirchenmusikdirektor).</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, Porti etc.) (434 TEUR, im Vorjahr 957 TEUR), Unterkunfts- und Verpflegungsaufwand sowie sonstige Veranstaltungskosten (709 TEUR, Vj. 740 TEUR), Reisekosten (357 TEUR, Vj. 440 TEUR), EDV-Kosten (518 TEUR, Vj. 453 TEUR), Telefon- und Internetkosten (88 TEUR, Vj. 99 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (241 TEUR, Vj. 306 TEUR), Honorare, Rechtsanwalts-, Gerichts- und andere Beratungskosten (636 TEUR, Vj. 716 TEUR) sowie sonstigen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand (Geschenke, Transporte, Mitgliedsbeiträge etc.) (308 TEUR, Vj. 92 TEUR).</p> <p>Unter der Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden der Pförtnerdienst und die Alarmüberwachung (25 TEUR), Pflege der Außenanlagen und einer Grabstelle (7 TEUR), Wartung von Glocken, Orgeln und Brandschutzanlagen (3 TEUR), Gebäudereinigung (1 TEUR) sowie Material des Hauswarts (1 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die Position <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> umfasst die laufenden Instandhaltungskosten des Schleswiger Doms (10 TEUR) und der Dienstgebäude (9 TEUR), der Dienstfahrzeuge (14 TEUR) sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung (35 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die Abschreibungen betragen auf immaterielle Anlagegüter 208 TEUR, auf Gebäude (Schleswiger Dom) 56 TEUR, auf Betriebs- und Geschäftsausstattung 270 TEUR sowie auf den Fuhrpark 20 TEUR.</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Bildung bzw. Erhöhung der investiven Sonderposten für die Maßnahmen am Schleswiger Dom (Dreikönigsschrein, Schwahl und Turm) erhaltene Drittmittel (1.651 TEUR) sowie für die neu erworbenen, von den Kirchenkreisen refinanzierten, Navision- und myObolus-Lizenzen ausgewiesen (141 TEUR). Die Auflösung der Sonderposten erfolgt jeweils parallel zu den Abschreibungen. Weiterhin sind für die in 2017 nicht verbrauchten Spenden und Kollekten (siehe lfd. Nr. 4) Sonderposten gebildet worden (54 TEUR).</p> <p>Bei den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> handelt es sich um die Kfz-Versicherungen (26 TEUR) und -Steuern (2 TEUR) der Dienstfahrzeuge. Hinzu kommen Garantierweiterungen für EDV-Hard- und Software in Höhe von 3 TEUR sowie weitere Gebühren (u.a. für die Aktenvernichtung) und Sachversicherungen (bspw. für das Nordkirchenschiff oder das Projekt „Luthers Norden“) in Höhe von insgesamt 8 TEUR.</p> <p>Unter der Position <i>Mieten und Pachten</i> werden die Mieten für Dienstgebäude, Garagen und Stellplätze in Höhe von 1.319 TEUR (geplant: 1.337 TEUR), die Leasingraten für Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von 119 TEUR (geplant: 107 TEUR) und für den Fuhrpark in Höhe von 103 TEUR (geplant: 107 TEUR), Mietaufwand für Wasserspender, Defibrillator, Postfach u.Ä. in Höhe von 7 TEUR (geplant: 15 TEUR) ausgewiesen sowie Dienstwohnungszuschüsse in Höhe von 26 TEUR (geplant: 26 TEUR).</p> <p>Bei der Position <i>Betriebs- und Energiekosten</i> sind neben den Betriebskostenvorauszahlungen in Höhe von 584 TEUR (geplant: 567 TEUR) auch die Treibstoffkosten der Dienstwagen in Höhe von 54 TEUR (geplant: 106 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> beinhalten Aufwendungen für die Erstattung der Umzugskosten aufgrund des</p>

Leitung und Verwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen																											
	<p>Anbaus/der Sanierung des Landeskirchenamtes an das Gebäudemanagement (120 TEUR), Personalkostenerstattungen (64 TEUR), Honorare (57 TEUR, im Wesentlichen im Rahmen der Turmsanierung des Schleswiger Doms), Betriebskostennachzahlungen (21 TEUR), die Korrektur einer Doppelzahlung des Nordelbischen Strukturfonds (19 TEUR), Steuernachzahlungen aufgrund der Lohnsteueraußenprüfung (17 TEUR), Leasingraten für Dienstfahrzeuge (6 TEUR), Reisekostenabrechnungen u.Ä. (3 TEUR) sowie weitere Abrechnungen aus Vorjahren (insgesamt 13 TEUR).</p> <p>Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> handelt es sich im Wesentlichen um die Zahlung der Grunderwerbssteuern für das Mütterkurheim „Gode Tied“ in Büsum (145 TEUR) sowie die Verfügungsmittel des Synodenpräses, der Landeskirchlichen Beauftragten, der bischöflichen Personen und des Präsidenten des Landeskirchenamtes (4 TEUR).</p>																											
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei im Wesentlichen um die Zinserträge der monetär gedeckten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung. In geringem Umfang sind zudem Zinserträge der Wohnungsfürsorgedarlehen enthalten.</p>																											
19.	<p><u>Finanzaufwendungen:</u> Bei dieser Position handelt es sich um den Kapitaldienst eines Darlehens des Müttergenesungswerkes Büsum. Darüber hinaus sind Stückzinsen und Zinsaufwendungen anders als geplant nicht angefallen.</p>																											
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das bereits mit Rücklagenentnahmen geplante Haushaltsjahr 2017 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 5.314.492,35 € ab, der wie folgt verwendet wird:</p> <table><tbody><tr><td>- Ausgleichsrücklage</td><td>+</td><td>462,33 €</td></tr><tr><td>- Bürgschaftssicherungsrücklage</td><td>+</td><td>20.601,92 €</td></tr><tr><td>- Bauunterhaltungsrücklage</td><td>+</td><td>55.958,98 €</td></tr><tr><td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td><td>-</td><td>99.809,19 €</td></tr><tr><td>- Zweckgebundene Rücklagen</td><td>-</td><td>941.604,89 €</td></tr><tr><td>- Freie Rücklage</td><td>+</td><td>1.644.977,22 €</td></tr><tr><td>- Ergebnisvortrag</td><td>+</td><td>15.139,92 €</td></tr><tr><td>- Kapitalkonto</td><td>-</td><td><u>6.010.218,64 €</u></td></tr><tr><td>Summe</td><td>-</td><td><u><u>5.314.492,35 €</u></u></td></tr></tbody></table> <p>Eine Übersicht über die einzelnen Rücklagen findet sich im Eigenkapital- und Rücklagenspiegel.</p>	- Ausgleichsrücklage	+	462,33 €	- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	20.601,92 €	- Bauunterhaltungsrücklage	+	55.958,98 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	-	99.809,19 €	- Zweckgebundene Rücklagen	-	941.604,89 €	- Freie Rücklage	+	1.644.977,22 €	- Ergebnisvortrag	+	15.139,92 €	- Kapitalkonto	-	<u>6.010.218,64 €</u>	Summe	-	<u><u>5.314.492,35 €</u></u>
- Ausgleichsrücklage	+	462,33 €																										
- Bürgschaftssicherungsrücklage	+	20.601,92 €																										
- Bauunterhaltungsrücklage	+	55.958,98 €																										
- Substanzerhaltungsrücklagen	-	99.809,19 €																										
- Zweckgebundene Rücklagen	-	941.604,89 €																										
- Freie Rücklage	+	1.644.977,22 €																										
- Ergebnisvortrag	+	15.139,92 €																										
- Kapitalkonto	-	<u>6.010.218,64 €</u>																										
Summe	-	<u><u>5.314.492,35 €</u></u>																										

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die Investitionen in <i>immaterielle Vermögensgegenstände</i> (Software-Lizenzen) beliefen sich auf 349 TEUR. Demgegenüber standen Abschreibungen in Höhe von 208 TEUR.</p> <p><u>Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter den <i>bebauten Grundstücken/Gebäuden</i> ist der Schleswiger Dom nebst Domtoilette bilanziert. Der Bilanzwert hat sich zum Vorjahr in Höhe der Abschreibungen reduziert.</p> <p>Die größte Position der <i>besonderen sakralen und liturgischen Gegenstände</i> stellt die „Gutenberg-Bibel“ mit 1.790 TEUR dar. Die Veränderung zum Vorjahr resultiert aus der Aktivierung abgeschlossener Baumaßnahmen am Schleswiger Dom in Höhe von insgesamt 806 TEUR (Gemälde „Ungläubiger Thomas“, Epitaph „Minden“ und Schwahl) sowie Investitionen für das Projekt „Luthers Norden“ (22 TEUR) abzüglich der Abschreibungen (28 TEUR) und eines Anlagenabgangs in Höhe von 2 TEUR.</p> <p><u>Realisierbares Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Unter <i>technische Anlagen und Maschinen</i> werden zum Bilanzstichtag die gebäudetechnischen Anlagen des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die Veränderung des Bilanzwerts ergibt sich aus den Abschreibungen.</p> <p>In <i>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark</i> wurden 371 TEUR investiert, wovon 344 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung (v.a. EDV-Hardware und Mobiliar) und 27 TEUR auf den Fuhrpark entfielen. Demgegenüber standen Anlagenabgänge in Höhe von 8 TEUR (v.a. EDV-Hardware und Mobiliar) und Abschreibungen in Höhe von insgesamt 277 TEUR.</p> <p>Die Position <i>Kulturgüter, Kunstgegenstände, liturgische Gegenstände</i> umfasst insbesondere Kunst- und Kulturgegenstände des Landeskirchenamtes und des Landesbischofs.</p> <p>Die zum Bilanzstichtag nicht fertiggestellten bzw. begonnenen Baumaßnahmen am Schleswiger Dom (534 TEUR) und am Campus Ratzeburg (232 TEUR) wurden als <i>Anlage im Bau</i> erfasst. Mit der jeweiligen Fertigstellung werden sie aktiviert, in die entsprechende Bilanzposition übernommen und abgeschrieben.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die <i>Finanzanlagen</i> (Beteiligungen, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) sind aufgrund der Reinvestierung der Oikocredit-Dividenden in Höhe von 3 TEUR angestiegen.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Bei den <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber</p> <ul style="list-style-type: none">- dem Personalkostenbudget und dem Versorgungshaushalt aus der Beihilfeabrechnung 2017 1.211 TEUR,- der ECKD, den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern aus den Personalgestellungen 1.026 TEUR,- insbesondere den Kirchenkreisen aus der Abrechnung der arbeitsmedizinischen Betreuung, der Beihilfen, des Navision-Services und der Weiterleitung von Kollekten 567 TEUR,- dem Vermögenshaushalt aus der Abrechnung der finanzdeckten Rückstellungen 486 TEUR,

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p>- dem Gesamtkirchlichen Haushalt aus den Staatsleistungen 2017 für den Schleswiger Dom (184 TEUR), Personalkosten-erstattungen für die Rechtssammlung (102 TEUR) und den Mitteln für die Militärseelsorge (20 TEUR) 306 TEUR,</p> <p>- dem Verteilungshaushalt aus Personal- und Sachkostenerstattungen für die Projektsteuerung der Turmsanierung des Schleswiger Doms 102 TEUR</p> <p>sowie</p> <p>- den Hauptbereichen aus verschiedenen Abrechnungen 55 TEUR.</p> <p>Darüber hinaus sind noch unterschiedliche, überwiegend kleinere, Forderungen enthalten. Die Forderungen wurden – mit Ausnahme der Personalkostenerstattungen des Kirchenkreises Pommern (der Ausgleich erfolgte im Juni bzw. September 2018) – bis Ende April 2018 annähernd beglichen.</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> beinhalten insbesondere Forderungen aus Personalkostenerstattungen in Höhe von 37 TEUR, einem Guthaben bei der VBL Ost in Höhe von 12 TEUR, einer Schadensersatzleistung einer Versicherung in Höhe von 8 TEUR, Fördergeldern für das Projekt „Luthers Norden“ in Höhe von 4 TEUR sowie der Rückerstattung von Verwaltungskosten durch die skandinavischen Seemannskirchen in Höhe von 4 TEUR. Hinzu kommen Forderungen v.a. aus dem Vertrieb des Kirchlichen Amtsblattes und der Nutzung des Landeskirchlichen Archivs. Darüber hinaus sind in dieser Position geleistete Anzahlungen in Höhe von 4 TEUR und zweifelhafte Forderungen in Höhe von 2 TEUR enthalten. Die Forderungen wurden bis auf das o.g. Guthaben bei der VBL Ost bis Ende April 2018 annähernd beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> setzen sich im Wesentlichen aus dem GMSH-Vorschuss für die Arbeiten am Turm des Schleswiger Doms (2.720 TEUR), dem GSC-Vorschuss für die Bearbeitung der Beihilfen (1.357 TEUR), gewährten Darlehen gegenüber Mitarbeitenden (Vorschüsse, Wohnungsfürsorgedarlehen u.a., 24 TEUR) und gegenüber anderen kirchlichen Einrichtungen (36 TEUR) zusammen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die monetäre Deckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen des Haushalts Leitung und Verwaltung aus (siehe Nr. 3 Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO).</p> <p>Die Veränderung im Vergleich zur Vorjahresbilanz resultiert im Wesentlichen aus folgenden Faktoren: der Verwendung des Jahresergebnisses 2016 einschließlich der Personalkostenüberschüsse, der Rücklagenentnahme zugunsten des Gebäudemanagements, der Zuführung der Zinserträge 2017 und den Sonderposten- und Rückstellungsbewegungen im Rahmen des Jahresabschlusses 2017.</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet v.a. die bereits für Januar 2018 zentral vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden der landeskirchlichen Ebene (11.548 TEUR). Zeitgleich werden die anteiligen Bezüge von den jeweiligen Stellenträgern per Lastschrift eingezogen (vgl. passive Rechnungsabgrenzungsposten).</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Das <i>Kapitalkonto</i> veränderte sich im Vergleich zur Vorjahresbilanz insbesondere durch die unterjährige Rücklagenentnahme für die Bezuschussung des Gebäudemanagements für den Erwerb des Domhofs 33 und 34 in Ratzeburg und die Sanierung/den Anbau des Landeskirchenamts (6.550 TEUR), die Verwendung des Jahresergebnisses 2016 und die Übergabe des Anlagevermögens der Greifswalder Bachwoche an den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (-2 TEUR) bzw. des</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen																				
	<p>Anlagevermögens des Umwelt-/Klimaschutzbeauftragten an den Hauptbereich Mission und Ökumene (-8 TEUR).</p> <p>Der <i>Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Anlagevermögen</i> bezieht sich auf die Bilanzierung des Schleswiger Doms und weiterer Kunst- und Kulturgüter (u.a. der Gutenbergbibel) im Haushalt Leitung und Verwaltung (siehe auch Position Sachanlagevermögen).</p> <p><u>Pflichtrücklagen / Andere Rücklagen:</u></p> <p>Die Veränderung der Rücklagenbestände resultiert im Wesentlichen aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2016 einschließlich der Personalkostenüberschüsse im Jahr 2017 sowie der unterjährigen Rücklagenentnahme für die Bezuschussung des Gebäudemanagements für den Erwerb des Domhofs 33 und 34 in Ratzeburg und die Sanierung/den Anbau des Landeskirchenamts (6.550 TEUR) (vgl. Position Kapitalgrundbestand). Darüber hinaus wurde die Rücklage „Klimaschutzfonds“ (629 TEUR) an den Verteilungshaushalt und die Rücklage „Stiftungskapital Kunst/Kirche“ (95 TEUR) an den Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik übertragen.</p> <p><u>Bilanzergebnis:</u></p> <p>Das Jahresergebnis 2017 wird im Jahr 2018 verwendet. Die Höhe des Eigenkapitals und der Rücklagen per 31.12.2017 ist im beigefügten Eigenkapital- und Rücklagenpiegel (Anlage 2) detailliert ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten mit Finanzdeckung wurden für die nicht verbrauchten Spenden und Kollekten des LKMD (93 TEUR), für Spenden und Kollekten für die Greifswalder Truhenorgel (35 TEUR), das Nordkirchenchorfest (12 TEUR), das Projekt „Himmliche Hits“ (3 TEUR), die Turmsanierung des Schleswiger Doms (5 TEUR) sowie Amtskultur-Projekte (9 TEUR) eingerichtet (s.a. Erläuterungen zu den lfd. Nrn. 4, 6 und 14 der Gesamtergebnisrechnung).</p> <p><u>Sonderposten ohne Finanzdeckung:</u></p> <p>Die Sonderposten ohne Finanzdeckung weisen einerseits die Sonderposten für die Drittmittel aus, die für die Maßnahmen am Schleswiger Dom gewährt wurden (1.651 TEUR). Andererseits betreffen sie die durch die Kirchenkreise finanzierten Lizenzen für Navision, Jetreport, Webclient, myObolus und Augias (186 TEUR). Die Sonderposten werden jeweils parallel zu den Abschreibungen aufgelöst (vgl. auch Erläuterungen zur Ergebnisrechnung, lfd. Nr. 6).</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus</p> <table data-bbox="225 1713 1385 2078"><tbody><tr><td>- Altersteilzeitrückstellungen</td><td>476 TEUR,</td></tr><tr><td>- der VBL-Rückstellung des Mandanten Leitung und Verwaltung für das Jahr 2017</td><td>427 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung Arbeitszeitkonten</td><td>310 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Gutachterfonds</td><td>131 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung für den Umbau des Hauses am Kirchsee</td><td>100 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg</td><td>96 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen</td><td>28 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Kunstfonds</td><td>21 TEUR,</td></tr><tr><td>- Rückstellungen des Klimaschutzfonds</td><td>7 TEUR und</td></tr><tr><td>- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.</td><td>8 TEUR.</td></tr></tbody></table>	- Altersteilzeitrückstellungen	476 TEUR,	- der VBL-Rückstellung des Mandanten Leitung und Verwaltung für das Jahr 2017	427 TEUR,	- Rückstellung Arbeitszeitkonten	310 TEUR,	- Rückstellungen des Gutachterfonds	131 TEUR,	- Rückstellung für den Umbau des Hauses am Kirchsee	100 TEUR,	- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	96 TEUR,	- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	28 TEUR,	- Rückstellungen des Kunstfonds	21 TEUR,	- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR und	- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	8 TEUR.
- Altersteilzeitrückstellungen	476 TEUR,																				
- der VBL-Rückstellung des Mandanten Leitung und Verwaltung für das Jahr 2017	427 TEUR,																				
- Rückstellung Arbeitszeitkonten	310 TEUR,																				
- Rückstellungen des Gutachterfonds	131 TEUR,																				
- Rückstellung für den Umbau des Hauses am Kirchsee	100 TEUR,																				
- Rückstellung für Personalkostenerstattungen an die Universität Hamburg	96 TEUR,																				
- Rückstellungen für Anerkennungsleistungen	28 TEUR,																				
- Rückstellungen des Kunstfonds	21 TEUR,																				
- Rückstellungen des Klimaschutzfonds	7 TEUR und																				
- Rückstellungen für bewilligte Druckkostenzuschüsse u.Ä.	8 TEUR.																				

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> handelt es sich im Wesentlichen um stichtagsbezogene offene Posten</p> <ul style="list-style-type: none">- des Vermögenshaushalts (Abrechnung der finanzgedeckten Rückstellungen 2017, Bildung der Rückstellung für Langzeit- bzw. Zeitwertkonten, Zuführungen zu den Sonderposten) 583 TEUR,- des Gebäudemanagements (Umzugskostenerstattung aufgrund der Baumaßnahme im Landeskirchenamt, Betriebskostennachzahlungen, Erstattung von Parkplatzentgelten für die Mitarbeitenden in Teilzeit) 399 TEUR,- der Stiftung zur Altersversorgung (insbesondere Versorgungsbeitrag 2017 für das Stiftungskapital II) 392 TEUR,- der EKD (Honorar für die arbeitsmedizinische Betreuung 2017) 235 TEUR,- der Hauptbereiche sowie des Predigerseminars und des Pastoralkollegs (diverse Personal- und Sachkostenerstattungen) 232 TEUR,- des Personalkostenbudgets (Abrechnung 10-12/2017, Arzneimittelrabatte) 230 TEUR,- des Versorgungshaushalts (Arzneimittelrabatte) 78 TEUR,- des ZMÖ und des Kirchenkreises Dithmarschen (Personalkostenerstattungen) 34 TEUR,- der ECKD (Umstellung auf Navision 2016, Betriebskosten Navision und Servicekosten Personalkostenabrechnung) 27 TEUR, <p>die im 1. Quartal 2018 überwiegend ausgeglichen wurden.</p> <p>Unter den <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> stellen die Forderungen der GSC für die Beihilfeabrechnung 12/2017 (1.283 TEUR), der Konica Minolta IT Solutions GmbH für die Umstellung auf Navision 2016 (30 TEUR), der New Communication GmbH & Co. KG für die Überarbeitung des Kollektenwesens (22 TEUR), der HORIZON5 GmbH für den Aufbau des internen Kontrollsystems (19 TEUR), der SNP Schlawien Partnerschaft mbB für die Rechtsberatung des Diakonie-Hilfswerks (15 TEUR), von „DERaumausstatter“ für die Jalousie im großen Sitzungssaal (11 TEUR) und der Stiftung S-H Landesmuseen Schloss Gottorf für die Abrechnung der SHLM-Ausgaben „Luthers Norden“ (10 TEUR) sowie eine Ausgleichzahlung für erlittenes Leid (20 TEUR) die größten Posten dar. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen waren bis Ende März 2018 annähernd beglichen.</p> <p>Bei den <i>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</i> handelt es um ein zinsgünstiges IB-Darlehen (Mütterkurheim Büsum).</p> <p>In den <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> sind die abzuführenden Lohn- und Kirchensteuern, Beiträge zur Sozialversicherung und Zusatzversorgung (insgesamt 301 TEUR) sowie Beträge aus Gehaltsabschlägen und -verrechnungen (3 TEUR) enthalten. Hinzu kommen durchlaufende Posten (insbesondere die Dienstbezüge der Religionspastoren, 653 TEUR) und die Verpflichtung zur Rückerstattung von Bundesfördermitteln für das Projekt „Luthers Norden“ (22 TEUR).</p> <p>Rechnungsabgrenzungsposten</p> <p>Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten beinhalten die Einzüge der bereits für Januar 2018 vom Haushalt Leitung und Verwaltung gezahlten Bezüge aller öffentlich-rechtlich beschäftigten Mitarbeitenden auf der landeskirchlichen Ebene von den entsprechenden Stellenträgern (14.464 TEUR) (vgl. aktive Rechnungsabgrenzungsposten) und einen für 2018 vorab erhaltenen Zuschuss in Höhe von 10 TEUR.</p> <p>2. <u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u> Die Erläuterungen zu den Baumaßnahmen finden sich unter Nr. 1 Wesentliche Bilanzposten, Sachanlagevermögen.</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Die Position <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die monetäre Anlage der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit Finanzdeckung ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Sie weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses aus den folgenden Gründen eine höhere Summe als die Passivposten aus:</p> <p><i>Aktiva:</i> Die Zinserträge 2017 der Rücklagen (459 TEUR) sind zwar bereits monetär angelegt, die Finanzdeckung der VBL-Rückstellung (427 TEUR) wird hingegen erst mit der Verwendung des Jahresergebnisses hergestellt.</p> <p><i>Passiva:</i> Auf der Passivseite verhält es sich genau umgekehrt – die Rücklagenzuführung der Zinsen erfolgt erst mit der Verbuchung des Jahresergebnisses im Jahr 2018, die Rückstellungen wurden aber schon zum 31.12.2017 gebildet.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Immaterielle Vermögensgegenstände / Sachanlagevermögen:</u></p> <p>Die Grundstücke und Gebäude wurden zu fortgeschriebenen Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Konnten die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellungskosten nicht ermittelt werden, wurde ein pauschales Verfahren gemäß „Leitfaden für die Erfassung, Bewertung, Abschreibung und den Nachweis des kirchlichen Vermögens und der Schulden in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche“ angewandt.</p> <p>Die sonstigen Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgten in gleichen Jahresraten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände (lineare Abschreibung).</p> <p>Für abnutzbare bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer zwischen 150,- € und 1.000,- € lagen (geringwertige Wirtschaftsgüter), wurde auf die Bildung eines Sammelpostens entsprechend der Regelung des § 6 Absatz 2a EStG (sog. GWG-Pool) verzichtet.</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen des Anlagevermögens (im Wesentlichen Gesellschafts-, Genossenschafts- und Stiftungsanteile) wurden zum Nominalwert angesetzt. Erzielte Oikocredit-Dividenden wurden thesauriert.</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p>Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten – mit Ausnahme der sonstigen Vermögensgegenstände – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten wurden mit dem nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Bezüge- und Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen wurden mit dem bis zum Ende der Altersteilzeit notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p>Rückstellungen für Urlaubs- und Arbeitszeitguthaben (hier: Zeitspar- bzw. Langzeitkonto gemäß Nr. 6.2 der Dienstvereinbarung zur Regelung der gleitenden Arbeitszeit) wurden analog gebildet.</p> <p>Rückstellungen für die zukünftige Gegenwertzahlung an die VBL wurden gemäß Haushaltsbeschluss mit dem Differenzbetrag zwischen dem an die VBL und den an die EZVK zu zahlenden Beitrag angesetzt.</p>

Leitung und Verwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Verbindlichkeiten:</u> Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten – mit Ausnahme der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten und der sonstigen Verbindlichkeiten – eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr. Die Restlaufzeit des IB-Darlehens (Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten) beträgt zum Bilanzstichtag noch rund 12 Jahre (01.12.2029).</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> Die Valuta der übernommenen Bürgschaften beträgt per 31.12.2017 insgesamt 3.876 TEUR (Ursprungsbetrag: 4.697 TEUR). Die einzelnen Bürgschaften können der beigefügten Aufstellung (Anlage 3) entnommen werden.</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Bei der Finanzierung des Projektes „Dom Schleswig“ in Höhe von 17,3 Mio. € werden in gedeckelter Höhe von 14,2 Mio. € Drittmittel vom Bund, Land Schleswig-Holstein, Stadt Schleswig sowie dem Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und der Kirchengemeinde generiert. Der landeskirchliche Anteil beläuft sich auf 3,1 Mio. €. Alle entstehenden Mehrkosten sind von der Landeskirche zu finanzieren. Hier besteht ein Risiko insbesondere aufgrund der momentan steigenden Entwicklung der Baukosten und ggf. weiterer notwendiger Baumaßnahmen.</p>

Leitung und Verwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw.	28.933.671,51 €	21110	Ausgleichsrücklage	32.442,02 €	
			21130	Bauunterhaltungsrücklage	437.412,36 €	
			21141	SE-RL Gebäude u. Außenanlagen	269.544,26 €	
			21142	SE-RL Inventar, BGA	322.021,74 €	
			21143	SE-RL Inventar, Fuhrpark	49.713,90 €	
			21144	SE-RL Techn. Anl. u. Maschinen	37.952,90 €	
			21147	SE-RL Immat. Anlagen	165.196,93 €	
			21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	
			21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	7.586.031,26 €	
			23100	Freie Rücklage	16.801.631,72 €	
			27112	SoPo zweckg. Spenden	52.665,78 €	
			27113	SoPo Kollekten	105.527,78 €	
			29140	Rückstellungen Altersteilzeit	475.892,67 €	
			29160	Rückstellung VBL	426.627,61 €	
			29192	Rückstellung Uni Hamburg	95.956,49 €	
			29193	Rückstellungen Gutachterfonds	131.269,65 €	
			29194	Rückstellung Dez KH	100.000,00 €	
			29195	Rückstellungen Kunstfonds	21.500,00 €	
			29196	Rückstellungen Arbeitszeitkonten	309.646,03 €	
			29197	Rückstellungen Klimaschutzfonds	7.000,00 €	
			29199	Rückstellungen Anerkennungs.	28.000,00 €	
SUMME		28.933.671,51 €	SUMME		28.901.689,88 €	100,11%

Differenz Aktiva ./ Passiva	31.981,63 €
- Zinsertrag 2017*	458.609,24 €
+ VBL-Rückstellung 2017**	426.627,61 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

**in den Passiva per 31.12. bereits enthalten

Leitung und Verwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	7.868.235,75 €	732.876,01 €	7.595.126,33 €	14.730.486,07 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	0,00 €	6.313.331,09 €
21110	Ausgleichsrücklage	31.990,42 €	0,00 €	451,60 €	32.442,02 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	318.520,72 €	0,00 €	118.891,64 €	437.412,36 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	218.276,36 €	0,00 €	51.267,90 €	269.544,26 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	355.080,55 €	291.334,71 €	258.275,90 €	322.021,74 €
21143	SE-RL Fuhrpark	68.593,13 €	35.905,40 €	17.026,17 €	49.713,90 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	33.715,07 €	0,00 €	4.237,83 €	37.952,90 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	115.480,79 €	10.597,50 €	60.313,64 €	165.196,93 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.425.532,77 €	0,00 €	20.124,01 €	1.445.656,78 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	11.971.433,80 €	4.708.905,38 €	323.502,84 €	7.586.031,26 €
23100	Freie Rücklage	19.035.075,00 €	5.284.124,71 €	3.050.681,43 €	16.801.631,72 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	1.381.152,85 €	1.381.152,85 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	1.169.367,58 €	8.188.585,35 €	1.704.725,42 €	-5.314.492,35 €
		48.924.633,03 €	20.633.481,91 €	14.585.777,56 €	42.876.928,68 €

Ergebnisverwendung:

Konto-Nr.	Bezeichnung	Endbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand n.
		31.12.2017			Verw. JE 2017
20100	Kapitalkonto	14.730.486,07 €	6.610.000,00 €	599.781,36 €	8.720.267,43 €
20200	Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem AV	6.313.331,09 €	0,00 €	0,00 €	6.313.331,09 €
21110	Ausgleichsrücklage	32.442,02 €	0,00 €	462,33 €	32.904,35 €
21130	Bauunterhaltungsrücklage	437.412,36 €	0,00 €	55.958,98 €	493.371,34 €
21141	SE-RL Gebäude und Außenanlagen	269.544,26 €	0,00 €	59.305,16 €	328.849,42 €
21142	SE-RL Inventar, BGA	322.021,74 €	281.723,33 €	275.846,57 €	316.144,98 €
21143	SE-RL Fuhrpark	49.713,90 €	27.031,27 €	20.425,54 €	43.108,17 €
21144	SE-RL Technische Anlagen und Maschinen	37.952,90 €	0,00 €	523,55 €	38.476,45 €
21147	SE-RL Immaterielles Anlagevermögen	165.196,93 €	187.511,83 €	40.356,42 €	18.041,52 €
21191	Bürgschaftssicherungsrücklage	1.445.656,78 €	0,00 €	20.601,92 €	1.466.258,70 €
21199	Sonstige Pflicht-RL aufgrund kirchlicher Best.	7.586.031,26 €	1.967.379,84 €	1.025.774,95 €	6.644.426,37 €
23100	Freie Rücklage	16.801.631,72 €	871.305,83 €	2.516.283,05 €	18.446.608,94 €
24000	Ergebnisvortrag	0,00 €	0,00 €	15.139,92 €	15.139,92 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-5.314.492,35 €	2.562.721,82 €	7.877.214,17 €	0,00 €
		42.876.928,68 €	12.507.673,92 €	12.507.673,92 €	42.876.928,68 €

Leitung und Verwaltung

Bürgschaften per 31.12.2017 (Anlage 3)

Ifd. Nr.	Az.	Darlehnsnehmer	Darlehnsgeber	Ursprungsbetrag in DM	Ursprungsbetrag in €	Valuta 31.12.2017
13	NK 06521-47	Ev. Stiftung Alsterdorf (1056407153)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel	500.000,00 DM	255.645,94 €	195.173,71 €
20	NK 06521-51	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		99.886,00 €	60.930,46 €
21	NK 06521-52	Langhaus Ratzeburg (1956404111/1856404111)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		416.450,00 €	274.422,40 €
22	NK 06521-53	Immobilie des VEK in Rendsburg (56405061)	Ev. Darlehns-genossenschaft Kiel		350.000,00 €	40.457,51 €
23	NK 06521-54	Ausfallbürgschaft Nordelbisches Frauenwerk für Mütterkurzentrum Büsum	Rückzahlungsanspruch des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend für Drittmittel		276.682,00 €	190.910,58 €
25	NK 06521-55	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Einbau eines Blockheizkraftwerkes	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		73.789,00 €	47.347,94 €
26	NK 06521-56	Ausfallbürgschaft Frauenwerk der Nordkirche für Mütterkurzentrum Büsum; Neukonzeption der Bäderabteilung	Rückzahlungsanspruch des Bundesverwaltungsamtes		224.414,78 €	199.729,15 €
27	NK 06521-57	Schulstiftung der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland (2855300150)	Evangelische Bank eG		3.000.000,00 €	2.867.000,66 €
Gesamtsumme Bürgschaften				500.000,00 DM	4.696.867,72 €	3.875.972,41 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	16.485,60 €	6.500,00 €	9.985,60 €	2.036,45 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen	237,20 €		237,20 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	20.212.600,00 €	20.212.600,00 €		18.711.793,33 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	20.000,00 €		20.000,00 €	20.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	9.798,32 €		9.798,32 €	0,04 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	176.254,87 €	113.300,00 €	62.954,87 €	61.692,99 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	23.134,49 €		23.134,49 €	
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	357,00 €		357,00 €	6.384,68 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	53.947,66 €		53.947,66 €	32.447,70 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.387.619,26 €	2.222.700,00 €	164.919,26 €	2.217.128,08 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	22.900.434,40 €	22.555.100,00 €	345.334,40 €	21.051.483,27 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	14.785.171,70 €	17.588.200,00 €	-2.803.028,30 €	13.950.826,97 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	2.931.180,00 €	635.700,00 €	2.295.480,00 €	2.682.533,92 €
Sonstige Personalaufwendungen	103.898,66 €	227.000,00 €	-123.101,34 €	14.697,91 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	7.500,00 €		7.500,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	6.367,24 €		6.367,24 €	2.007,73 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	422.025,29 €		422.025,29 €	19.335,04 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	1.254.221,12 €	1.666.700,00 €	-412.478,88 €	689.701,04 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	27.510,06 €	22.000,00 €	5.510,06 €	17.104,19 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	33.815,57 €	12.500,00 €	21.315,57 €	41.583,01 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	463.476,97 €	468.400,00 €	-4.923,03 €	359.824,71 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	150.799,45 €	110.000,00 €	40.799,45 €	123.720,66 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	19.505,32 €	24.700,00 €	-5.194,68 €	18.020,69 €
Mieten und Pachten	1.030.574,61 €	1.085.300,00 €	-54.725,39 €	973.341,38 €
Betriebs- und Energiekosten	439.907,62 €	434.100,00 €	5.807,62 €	381.211,48 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	159.957,33 €		159.957,33 €	36.575,01 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	160,00 €		160,00 €	-1.000,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	21.836.070,94 €	22.274.600,00 €	-438.529,06 €	19.309.483,74 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	1.064.363,46 €	280.500,00 €	783.863,46 €	1.741.999,53 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	78.535,43 €	92.200,00 €	-13.664,57 €	79.200,39 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	12,61 €	88.000,00 €	-87.987,39 €	
20. Finanzergebnis	78.522,82 €	4.200,00 €	74.322,82 €	79.200,39 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	1.142.886,28 €	284.700,00 €	858.186,28 €	1.821.199,92 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.142.886,28 €	284.700,00 €	858.186,28 €	1.821.199,92 €

Leitung und Verwaltung - Vorkostenstellen

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	1.142.886,28 €	284.700,00 €	858.186,28 €	1.821.199,92 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen	20.541.167,84 €	21.532.400,00 €	-991.232,16 €	18.157.432,40 €
Umlage Personal	-1.077.267,39 €	-1.208.400,00 €	131.132,61 €	-941.802,16 €
Umlage Gebäude	-259.379,72 €	-245.100,00 €	-14.279,72 €	-195.290,73 €
Umlage MAV	-4.965,79 €	-7.400,00 €	2.434,21 €	-4.284,94 €
Umlage Fuhrpark	-2.179,79 €	-2.700,00 €	520,21 €	-2.712,82 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-42.770,53 €	-51.100,00 €	8.329,47 €	-48.004,71 €
Umlage Zentrale	-14.364,21 €	-8.000,00 €	-6.364,21 €	-9.736,08 €
Umlage Smartphones				
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-12.600,89 €	-10.900,00 €	-1.700,89 €	-12.251,76 €
Umlage Innerer Dienst	-21.029,68 €	-19.500,00 €	-1.529,68 €	-13.686,41 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen	-19.106.609,84 €	-19.892.300,00 €	785.690,16 €	-16.929.662,79 €
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle		-87.000,00 €	87.000,00 €	
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	1.142.886,28 €	284.700,00 €	858.186,28 €	1.821.199,92 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	520.555,95 €	942.800,00 €	-422.244,05 €	1.577.238,18 €
Ausgleichsrücklage			462,33 €	451,60 €
Substanzerhaltungsrücklagen	-155.062,89 €	-122.400,00 €	-32.662,89 €	-95.332,12 €
Zweckgebundene Rücklagen	-509.859,87 €	-357.900,00 €	-151.959,87 €	-109.329,56 €
Freie Rücklagen	1.266.188,84 €	-177.800,00 €	1.443.988,84 €	428.047,81 €
Sonstige Rücklagen	20.601,92 €		20.601,92 €	20.124,01 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich insbesondere um Teilnehmerbeiträge für Fortbildungen und Kurse des betrieblichen Gesundheitsmanagements (13 TEUR), Erlöse aus dem Vertrieb des Kirchlichen Amtsblattes (2 TEUR) sowie der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (1 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Erlösen aus Verwaltungsleistungen</i> ist eine Reisekostenerstattung der ECKD ausgewiesen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Von den <i>Schlüsselzuweisungen</i> aus dem Haushalt Verteilung erhalten die Vorkostenstellen und die Hauptkostenstellen ihren Plananteil in Höhe von 20.213 TEUR, um ihren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Unter den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> wurde die anteilige Erstattung des Kirchenkreisverbandes Hamburg für die Geschäftsführung der Koordinierungskommission (Koko) Hamburg verbucht.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Unter dieser Position sind Spenden der Evangelischen Bank für die Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ sowie den Betriebs-sport ausgewiesen.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Es handelt sich hierbei überwiegend um die Auflösung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für die von den Kirchenkreisen finanzierten Lizenzen der Programme Navision und myObolus (169 TEUR). Die Lizenzen sind aus vertraglichen Gründen bei der Landeskirche auszuweisen. Den Erträgen stehen Abschreibungen in entsprechender Höhe gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 13). Hinzu kommt eine Entnahme aus dem Spenden-Sonderposten für eine Kooperation mit dem Theater Kiel im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (8 TEUR, siehe auch lfd. Nr. 11).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen.</p> <p>Bei den <i>Erträgen aus dem Abgang von Anlagevermögen</i> handelt es sich um den (Buch-)Gewinn aus der Inzahlunggabe eines Brieföffners.</p> <p>Unter den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> sind insbesondere Personalkostenerstattungen des Gesamtkirchlichen Haushalts für die Rechtssammlung (37 TEUR), die Erstattung eines Mutterschaftsgeldes (3 TEUR) und Sach- (7 TEUR) sowie Betriebskostenerstattungen (7 TEUR), die frühere Haushaltsjahre betreffen, ausgewiesen.</p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> umfassen im Wesentlichen Personalkostenerstattungen für die Personalstellung an die ECKD (1.424 TEUR) und für sonstiges Personal (486 TEUR), Erstattungen der Wartungs- und Servicekosten für die Programme Navision, WebClient, Jet Reports und myObolus (352 TEUR) und der Lehrgangskosten für die Verwaltungsfachangestellten (68 TEUR) sowie sonstige Kostenerstattungen (Telefon-, Porto-, Kopier- und Druckkosten und Ähnliches) (26 TEUR). Hinzu kommen Zuschüsse zum Mutterschaftsgeld in Höhe von 31 TEUR und Skontoerträge in Höhe von 1 TEUR.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter <i>Löhne und Gehälter</i> ausgewiesen sind die Personalkosten für die zum Haushalt Leitung und Verwaltung gehörigen Stellen (Synode, Kirchenleitung, Bischöfinnen/Bischöfe, Landeskirchenamt und Datenschutzbeauftragter). Diese fallen ge-</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>genüber der Planung insbesondere aufgrund von Vakanzen durch (ggf. teilweise oder befristet) unbesetzte Stellen und Einstellung der Entgeltfortzahlung bei längeren Erkrankungen geringer aus.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> umfassen die zugehörigen Personalnebenkosten wie Sozialversicherung und Zusatzversorgung der Angestellten als auch die Versorgungsbeiträge der Beamten. Da die Löhne und Gehälter im Rahmen der Haushaltsplanung brutto veranschlagt werden, ist die Gesamtabweichung der Personalkosten als Saldo der Einzelabweichungen dieser beiden Positionen zu erfassen.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten im Wesentlichen Fortbildungskosten des oben genannten Personenkreises (99 TEUR). Darüber hinaus sind in dieser Position Zuschüsse der Dienststellenleitung zu Gemeinschaftsveranstaltungen (2 TEUR) sowie Aufwendungen für Schutzkleidung, den Betriebssport und Geschenke (insgesamt 2 TEUR) enthalten.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Bei den <i>sonstigen Zuwendungen</i> handelt es sich um eine Zahlung an das Theater Kiel für eine Kooperation im Rahmen der Veranstaltungsreihe „amtsKULTUR“ (siehe auch lfd. Nr. 6).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Unter dem <i>Materialaufwand</i> sind einerseits die Aufwendungen für die Beschaffung von Bugenhagenmedaillen und Ansgarkreuzen (5 TEUR) ausgewiesen und andererseits die Zuschüsse zu Bildschirmarbeitsplatzbrillen (1 TEUR).</p> <p>Die <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> umfassen die Fallpauschale der GSC für die Beihilfezahlungen, die in der Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR) veranschlagt ist. Der Ausgleich dieser fehlerhaften Zuordnung erfolgt über die Jahresergebnisverwendung (siehe auch die Erläuterungen zur Kostenstellengruppe Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)).</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Haushalts Leitung und Verwaltung (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (392 TEUR, -213 TEUR zum Planansatz), Aufwendungen für Datenverarbeitung (363 TEUR, -160 TEUR), Reisekosten (150 TEUR, -90 TEUR), Honorare und ähnliche Aufwendungen (144 TEUR, +41 TEUR), Telefon- und Internetkosten (87 TEUR, -11 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Bewirtung (71 TEUR, +42 TEUR) sowie Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (47 TEUR, -21 TEUR).</p> <p>Die Mehraufwendungen im Vergleich zum Vorjahr entstanden v.a. für Reisekosten sowie Aufwendungen für Unterkunft, Verpflegung und Bewirtung (+194 TEUR), die insbesondere aus der Zentralisierung der Reisekostenabrechnung resultieren (der Ausweis erfolgte zuvor in den einzelnen Dezernaten des Landeskirchenamtes). Hinzu kommen Mehraufwendungen beim allgemeinen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (+186 TEUR), im Wesentlichen bedingt durch die Umzugskosten aufgrund des Anbaus/der Sanierung des Landeskirchenamtes (171 TEUR), sowie Honorare (+132 TEUR).</p> <p>Die Position <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> enthält im Wesentlichen die Kosten für Alarmverfolgungen bzw. den Pförtnerdienst (24 TEUR).</p> <p>Unter der <i>Instandhaltung von Sachanlagen</i> werden die Instandhaltungskosten der Dienstgebäude und -fahrzeuge sowie der Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgewiesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Diese Position beinhaltet Abschreibungen in Höhe von 244 TEUR auf Betriebs- und Geschäftsausstattung, in Höhe von</p>

Leitung und Verwaltung – Vorkostenstellen

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>13 TEUR auf den Fuhrpark sowie in Höhe von 207 TEUR auf immaterielle Vermögensgegenstände (Lizenzen). Einem Teil dieser Abschreibungen (169 TEUR) stehen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten gegenüber (siehe auch Erläuterungen zu lfd. Nr. 6).</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u></p> <p>Bei der <i>Zuführung zu Sonderposten</i> handelt es sich um die Bildung von investiven Sonderposten ohne Finanzdeckung für neu beschaffte Lizenzen der Programme Navision und myObolus, die von den Kirchenkreisen finanziert werden (141 TEUR, vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 6), sowie um die nicht verbrauchten Spenden der Evangelischen Bank (10 TEUR, vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 4).</p> <p>Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> sind die Kfz-Versicherungen (16 TEUR) und –Steuern (2 TEUR) sowie Aufwendungen für Aktenvernichtung (2 TEUR) ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mieten für die Dienstgebäude und Garagen bzw. Stellplätze, Miet- und Leasingraten für Dienstfahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung.</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen die entsprechenden Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge und Betriebskostenvorauszahlungen für die Dienstgebäude.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten insbesondere die Erstattung der Umzugskosten aufgrund des Anbaus/der Sanierung des Landeskirchenamtes an das Gebäudemanagement (120 TEUR), die Erstattung einer Doppelzahlung an den Nordelbischen Strukturfonds (19 TEUR), eine Personalkostenerstattung (9 TEUR) sowie Betriebskostennachzahlungen (6 TEUR).</p> <p>Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> ist die Selbstbeteiligung an einem Unfallschaden ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Wohnungsfürsorgedarlehen und der in den Vorkostenstellen verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind, sowie der finanzgedeckten Rückstellungen.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 1.142.886,28 € aus, der unter Berücksichtigung aller verpflichtenden Rücklagenbewegungen (bspw. Zuführung der Zinserträge und Abschreibungsbeträge oder Entnahme der Investitionskosten) im Wesentlichen der Personalkostenrücklage (697.649,83 €) und der freien Rücklage des Haushalts Leitung und Verwaltung (494.306,61 €) zugeführt wird.</p>

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				760,00 €
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				531.800,00 €
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	515.100,00 €	515.100,00 €		
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktiviert Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				331,19 €
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	2.642,20 €		2.642,20 €	2.956,50 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	517.742,20 €	515.100,00 €	2.642,20 €	535.847,69 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	24.771,75 €		24.771,75 €	20.715,14 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	6.143,70 €		6.143,70 €	5.983,29 €
Sonstige Personalaufwendungen	387,40 €	1.500,00 €	-1.112,60 €	3.289,95 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				4.570,38 €
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	950,04 €		950,04 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	100,00 €		100,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	17.970,37 €		17.970,37 €	17.110,69 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	364.148,97 €	501.500,00 €	-137.351,03 €	383.099,27 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)		2.000,00 €	-2.000,00 €	
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	604,08 €		604,08 €	
Mieten und Pachten	26.903,98 €	6.200,00 €	20.703,98 €	20.079,59 €
Betriebs- und Energiekosten	3.544,40 €	2.400,00 €	1.144,40 €	2.466,10 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	3.665,81 €		3.665,81 €	3.760,94 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	357,00 €	1.500,00 €	-1.143,00 €	660,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	449.547,50 €	515.100,00 €	-65.552,50 €	461.735,35 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	68.194,70 €		68.194,70 €	74.112,34 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.459,90 €	6.000,00 €	1.459,90 €	6.019,44 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	7.459,90 €	6.000,00 €	1.459,90 €	6.019,44 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	75.654,60 €	6.000,00 €	69.654,60 €	80.131,78 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	75.654,60 €	6.000,00 €	69.654,60 €	80.131,78 €

Leitung und Verwaltung - Synode

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	75.654,60 €	6.000,00 €	69.654,60 €	80.131,78 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-191.783,98 €	-195.100,00 €	3.316,02 €	-181.479,40 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-1.034,53 €	-1.800,00 €	765,47 €	-714,16 €
Umlage Fuhrpark	-10.299,43 €	-10.600,00 €	300,57 €	-8.456,69 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-12.430,75 €	-14.200,00 €	1.769,25 €	-8.995,66 €
Umlage Zentrale	-4.352,79 €	-3.100,00 €	-1.252,79 €	-2.434,02 €
Umlage Smartphones		-1.100,00 €	1.100,00 €	-923,45 €
Umlage Druckerei	-2.706,23 €	-3.100,00 €	393,77 €	-1.501,08 €
Umlage Poststelle	-5.250,37 €	-6.100,00 €	849,63 €	-4.083,92 €
Umlage Innerer Dienst	-10.514,85 €	-14.100,00 €	3.585,15 €	-6.082,85 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	238.372,93 €	249.200,00 €	-10.827,07 €	214.671,23 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	75.654,60 €	6.000,00 €	69.654,60 €	80.131,78 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	75.654,60 €	6.000,00 €	69.654,60 €	80.131,78 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Synode

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter dieser Position wird der Plananteil der <i>Schlüsselzuweisungen</i> für die Synode ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Unter der Position <i>Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge</i> sind die Erstattungen weiterberechneter Aufwendungen für bspw. Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Synodentagungen zu finden.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> und die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen die zusätzlichen Personalaufwendungen für das Synodenteam auf den Synodentagungen und auf dem Studientag „Gerechter Frieden“ (16.09.2017) bzw. den Anteil an den Personalkosten von Herrn Wellnitz.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> beinhalten die Weiterleitung der Kollekte der 17. Landessynode an das ZMÖ für die Jugend- und Musikarbeit „Jeypore“.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> handelt es sich um eine Personalkostenerstattung für den Vizepräsidenten der Landessynode.</p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere die Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung im Rahmen der Synodentagungen (285 TEUR) sowie Reisekosten (33 TEUR). Hinzu kommen Reisekosten und Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung der synodalen Ausschüsse (14 TEUR). Darüber hinausgehende Aufwendungen betreffen den Geschäftsaufwand des Synodenbüros.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen die Mietaufwendungen für die Räume des Synodenbüros in Kiel (7 TEUR) sowie für die Synodentransporte (1 TEUR). Darüber hinaus sind unter dieser Position die Mietaufwendungen für die Veranstaltungstechnik der Synodentagungen ausgewiesen (19 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen die entsprechenden Betriebskostenvorauszahlungen für das Synodenbüro in Kiel.</p> <p>Bei den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> handelt es sich im Wesentlichen um die Betriebskostenabrechnungen des Synodenbüros für 2015 und 2016.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen der Synode, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 75.654,60 € aus, der der freien Rücklage der Synode zugeführt wird.</p>

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	545.100,00 €	545.100,00 €		520.400,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	160.112,00 €		160.112,00 €	33.650,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				200,00 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				300,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				2.153,23 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	675,84 €		675,84 €	744,60 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	705.887,84 €	545.100,00 €	160.787,84 €	557.447,83 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	-885,02 €		-885,02 €	1.051,98 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	1.367,75 €		1.367,75 €	1.592,75 €
Sonstige Personalaufwendungen	1.527,48 €		1.527,48 €	1.831,17 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	-9.000,00 €	103.000,00 €	-112.000,00 €	2.600,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	134.050,00 €	100.000,00 €	34.050,00 €	155.000,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	317.791,96 €	481.900,00 €	-164.108,04 €	273.858,22 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				62,38 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	1.488,98 €	2.100,00 €	-611,02 €	5.089,65 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	506,73 €	900,00 €	-393,27 €	345,55 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	1.665,77 €	400,00 €	1.265,77 €	37,20 €
Mieten und Pachten	18.474,81 €	1.700,00 €	16.774,81 €	7.536,51 €
Betriebs- und Energiekosten	133,14 €	800,00 €	-666,86 €	402,19 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	523,82 €	200,00 €	323,82 €	4.901,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	1.488,00 €	2.100,00 €	-612,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	469.133,42 €	693.100,00 €	-223.966,58 €	454.308,83 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	236.754,42 €	-148.000,00 €	384.754,42 €	103.139,00 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.681,32 €	21.400,00 €	-10.718,68 €	9.581,56 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	10.681,32 €	21.400,00 €	-10.718,68 €	9.581,56 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	247.435,74 €	-126.600,00 €	374.035,74 €	112.720,56 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	247.435,74 €	-126.600,00 €	374.035,74 €	112.720,56 €

Leitung und Verwaltung - Kirchenleitung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	247.435,74 €	-126.600,00 €	374.035,74 €	112.720,56 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.215.458,93 €	-1.396.600,00 €	181.141,07 €	-1.202.054,59 €
Umlage Gebäude	-145.274,60 €	-147.600,00 €	2.325,40 €	-127.750,08 €
Umlage MAV	-4.448,52 €	-7.000,00 €	2.551,48 €	-3.749,33 €
Umlage Fuhrpark	-4.767,33 €	-5.600,00 €	832,67 €	-4.076,83 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-62.494,27 €	-95.800,00 €	33.305,73 €	-69.148,38 €
Umlage Zentrale	-18.717,00 €	-12.400,00 €	-6.317,00 €	-12.778,61 €
Umlage Smartphones	-5.700,36 €	-8.000,00 €	2.299,64 €	-6.464,18 €
Umlage Druckerei	-2.225,37 €	-1.900,00 €	-325,37 €	-1.245,27 €
Umlage Poststelle	-22.576,59 €	-24.200,00 €	1.623,41 €	-21.440,58 €
Umlage Innerer Dienst	-45.213,82 €	-56.400,00 €	11.186,18 €	-31.934,96 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.526.876,79 €	1.755.500,00 €	-228.623,21 €	1.480.642,81 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	247.435,74 €	-126.600,00 €	374.035,74 €	112.720,56 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	565,26 €		565,26 €	1.554,81 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	-54,70 €		-54,70 €	352,21 €
Zweckgebundene Rücklagen	84.696,18 €	-93.200,00 €	177.896,18 €	3.453,37 €
Freie Rücklagen	162.229,00 €	-33.400,00 €	195.629,00 €	107.360,17 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil der Kirchenleitung ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> umfassen die Zuweisung des Kirchenkreises Hamburg-Ost für die Entschädigungskommission (125 TEUR) und den Anteil des Erzbistums Hamburg am Ökumenischen Pfingstgottesdienst (35 TEUR).</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträge</i> weisen Sachkostenerstattungen für Geschenke bzw. ein Abendessen aus.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Bei den <i>Löhnen und Gehältern</i> wurde im April eine Bezügekorrektur vorgenommen.</p> <p>Die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> enthalten Leistungen durch die Entschädigungskommission.</p> <p>Im Rahmen der <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> machen Geschenke an Mitarbeiter mit 1 TEUR den größten Posten aus.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>In den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind zum einen eine Zuweisung an die Kirchengemeinde Petersdorf auf Fehmarn für das Landesertedankfest (2 TEUR) und zum anderen versehentlich als Aufwendungen erfasste Kostenbeteiligungen am Reformationsempfang in Rostock bzw. am Ökumenischen Pfingstfest (-11 TEUR) enthalten.</p> <p>Die große Planabweichung resultiert daraus, dass übergeordnete Maßnahmen, die aus dem Innovationsfonds der Kirchenleitung finanziert werden sollten, nicht anfielen.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Unter dieser Position werden die Anerkennungsleistungen der Entschädigungskommission für Opfer sexualisierter Gewalt ausgewiesen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Tagungskosten für Kirchenleitungssitzungen, Bewirtungskosten für Empfänge etc. (144 TEUR), Reisekosten (57 TEUR), Honorare u.Ä. (23 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (9 TEUR) sowie sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand des Büros der Kirchenleitung, der Stabsstelle Presse und Kommunikation sowie der landeskirchlichen Beauftragten (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften, Telefon, Internet usw.) (85 TEUR). Er fällt gegenüber der Planung um 164 TEUR geringer aus, da den Mehraufwendungen in Höhe von 40 TEUR beim laufenden Verwaltungsaufwand (insbesondere für Bücher und Zeitschriften) und in Höhe von 20 TEUR beim sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (insbesondere durch die Rücküberweisung des nicht verbrauchten Zuschusses für das ökumenische Pfingstfest an das Erzbistum Hamburg) in allen anderen Bereichen Minderaufwendungen gegenüberstehen (-224 TEUR).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die Position <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> enthält zwei Versicherungen, die für das Nordkirchenschiff bzw. für das Stagemobil abgeschlossen wurden.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen v.a. Miet- und Leihgebühren für die Ausstattung (Geschirr, Bierzeltgarnituren) des Pfingst-</p>

Leitung und Verwaltung – Kirchenleitung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>gottesdienstes (9 TEUR), Aufwendungen für Leihwagen (8 TEUR) und zwei Stellplatzmieten (1 TEUR).</p> <p>Während unter den <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> neben einer Zeitung diverse Reisekosten für das Vorjahr erfasst sind, weisen die <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> die Kosten einer Supervision aus.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der bei der Kirchenleitung geführten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 247.435,74 € aus, der v.a. den freien Rücklagen der Kirchenleitung und der Landeskirchlichen Beauftragten Schleswig-Holsteins, Hamburgs und Mecklenburg-Vorpommerns bzw. in Höhe des Überschusses bei den „Anerkennungsleistungen“ der betreffenden zweckgebundenen Rücklage zugeführt wird.</p> <p>Bei der Stabsstelle Presse und Kommunikation wird der Fehlbetrag von 9.420,11 € aus der freien Rücklage gedeckt.</p>

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	2.196,84 €		2.196,84 €	5.815,24 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	701.500,00 €	701.500,00 €		685.900,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	5.423,41 €	1.500,00 €	3.923,41 €	25.296,20 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	1.700,00 €		1.700,00 €	5.200,00 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	2.000,00 €		2.000,00 €	6.521,66 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	746,52 €		746,52 €	7.735,46 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	42.080,48 €	2.500,00 €	39.580,48 €	59.770,44 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	755.647,25 €	705.500,00 €	50.147,25 €	796.239,00 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	274,62 €		274,62 €	2.830,11 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	23,87 €		23,87 €	
Sonstige Personalaufwendungen	5.467,70 €	3.000,00 €	2.467,70 €	2.550,74 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	21.086,00 €	1.000,00 €	20.086,00 €	8.072,53 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	32.252,45 €	3.000,00 €	29.252,45 €	3.309,23 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	105,35 €		105,35 €	25.000,00 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				88,70 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	256.072,07 €	316.900,00 €	-60.827,93 €	347.096,47 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	775,22 €	700,00 €	75,22 €	858,27 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	11.709,44 €	12.100,00 €	-390,56 €	10.526,75 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	5.113,88 €	4.200,00 €	913,88 €	3.862,16 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	9.511,42 €	9.800,00 €	-288,58 €	7.353,19 €
Mieten und Pachten	252.079,75 €	241.500,00 €	10.579,75 €	244.135,34 €
Betriebs- und Energiekosten	76.496,21 €	88.800,00 €	-12.303,79 €	71.674,03 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	1.763,54 €	2.500,00 €	-736,46 €	10.047,09 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	2.450,88 €	22.000,00 €	-19.549,12 €	5.328,45 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	675.182,40 €	705.500,00 €	-30.317,60 €	742.733,06 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	80.464,85 €		80.464,85 €	53.505,94 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10.844,25 €	11.600,00 €	-755,75 €	10.403,89 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,42 €		0,42 €	
20. Finanzergebnis	10.843,83 €	11.600,00 €	-756,17 €	10.403,89 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	91.308,68 €	11.600,00 €	79.708,68 €	63.909,83 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	91.308,68 €	11.600,00 €	79.708,68 €	63.909,83 €

Leitung und Verwaltung - Bischöfinnen/Bischöfe

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	91.308,68 €	11.600,00 €	79.708,68 €	63.909,83 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.669.191,59 €	-1.646.900,00 €	-22.291,59 €	-1.564.176,56 €
Umlage Gebäude	-37.251,38 €	-52.700,00 €	15.448,62 €	-42.238,16 €
Umlage MAV	-5.379,60 €	-9.300,00 €	3.920,40 €	-4.463,48 €
Umlage Fuhrpark	-232,12 €		-232,12 €	-499,06 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-67.126,04 €	-80.700,00 €	13.573,96 €	-61.845,17 €
Umlage Zentrale	-22.634,51 €	-16.100,00 €	-6.534,51 €	-15.212,62 €
Umlage Smartphones	-9.327,87 €	-10.300,00 €	972,13 €	-8.311,08 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-27.301,92 €	-31.600,00 €	4.298,08 €	-25.524,50 €
Umlage Innerer Dienst	-54.677,17 €	-73.500,00 €	18.822,83 €	-38.017,81 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.893.122,20 €	1.921.100,00 €	-27.977,80 €	1.760.288,44 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	91.308,68 €	11.600,00 €	79.708,68 €	63.909,83 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.018,40 €		5.018,40 €	10.165,65 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	2.597,85 €	200,00 €	2.397,85 €	-5.673,38 €
Zweckgebundene Rücklagen	5.000,00 €		5.000,00 €	
Freie Rücklagen	78.692,43 €	11.400,00 €	67.292,43 €	59.417,56 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> erfassen im Wesentlichen die Teilnehmerbeiträge zur Pfarrerretraite der Bischofskanzlei Greifswald (1 TEUR).
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> sind die Plananteile für den Landesbischof und die Bischofskanzleien ausgewiesen, um deren Bedarf auszugleichen. Die <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> betreffen Zuschüsse der Kirchenkreise Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein an die Koordinierungskommission Hamburg (4 TEUR) bzw. den Zuschuss von Mandanten Verteilung zur Installation einer Ladestation für Hybridfahrzeuge an die Bischofskanzlei Hamburg (1 TEUR).
3.	<u>Zuschüsse von Dritten:</u> Die <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich</i> wurden für das Friedensgebet der Religionen der Bischofskanzlei Hamburg gewährt.
4.	<u>Kollekten und Spenden:</u> Unter dieser Position ist eine Spende für den Video-Clip „Zusammen sind wir stark“ ausgewiesen.
7.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren</i> enthalten im Wesentlichen eine Mietwagengutschrift für die Bischofskanzlei Schwerin und eine Supervisionsbeteiligung für die Bischofskanzlei Schleswig, die beide das Vorjahr betreffen. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich v.a. um die Erstattung von Beratungsleistungen zum Fundraising der Domsanierung durch das Baudezernat (15 TEUR), um diverse Projektkostenerstattungen zugunsten der Bischofskanzleien (10 TEUR) und um die Refinanzierung der Sachkosten der Projektkoordination durch den Mandanten Verteilung (4 TEUR). Hinzu kommen neben sonstigen Sachkostenerstattungen an die Bischofskanzleien (7 TEUR) Reisekosten- (5 TEUR) sowie Porto-, Telefon- und Druckkostenerstattungen (1 TEUR).
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> beinhalten Aufwendungen für Aus- und Fortbildungen sowie Gemeinschaftsveranstaltungen und Geschenke der Mitarbeitenden der Bischofskanzleien.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Hierbei handelt es sich um Kostenbeteiligungen anlässlich des Bachfestes (15 TEUR) und des Reformationsempfangs (6 TEUR) in Rostock.
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Unter dieser Position machen die Zuwendung für die Tournee „Ruf zum Gebet“ mit 12 TEUR, Druckkostenzuschüsse mit 7 TEUR und die Unterstützungsleistungen an Fr. Kretschmer (6 TEUR), an den Landesjugendchor anlässlich des Reformationsgottesdienstes (5 TEUR) bzw. an die Plattdeutsche Theatergruppe (2 TEUR) die größten Posten aus.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (88 TEUR), Honorare und

Leitung und Verwaltung – Bischöfinnen/Bischöfe

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen												
	<p>Prüfungs-/Beratungskosten (24 TEUR), Reisekosten (30 TEUR), Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit (20 TEUR) und Geschenke an Dritte (inkl. Pauschalsteuer) (13 TEUR), Tagungs- und Veranstaltungskosten (34 TEUR) sowie den Geschäftsaufwand der Bischofskanzleien (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften usw.) (47 TEUR).</p> <p>Unter den <i>Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung</i> werden Reinigungskosten der Bischofskanzlei Schleswig ausgewiesen.</p> <p>Die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> beinhaltet sowohl die Kosten für die Ladestation in der Bischofskanzlei Hamburg als auch die Instandhaltungskosten für die Betriebs- und Geschäftsausstattung (3 TEUR) sowie den Fuhrpark (7 TEUR) der Bischofskanzleien und des Landesbischofs.</p>												
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung der Bischofskanzleien an.</p>												
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter den <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> werden insbesondere die Nebenkosten (Kfz-Steuer und -Versicherung) der Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen ausgewiesen (9 TEUR).</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> umfassen neben den Mieten für die Dienstgebäude und Stellplätze (183 TEUR) die Miet- und Leasingraten für die Dienstfahrzeuge der bischöflichen Personen (43 TEUR) und die Dienstwohnungszuschüsse (26 TEUR).</p> <p>Die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> zeigen analog zu den Mieten und Pachten die Betriebskostenvorauszahlungen der Dienstgebäude (53 TEUR) sowie die Treibstoffkosten der Dienstfahrzeuge (23 TEUR) auf.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen Betriebskostenabrechnungen (Guthaben bis auf die Bischofskanzleien Hamburg und Greifswald, insgesamt: -5 TEUR) und Leasingraten für die Dienstfahrzeuge (6 TEUR).</p> <p>In den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> findet die Verwendung der Verfügungsmittel der bischöflichen Personen ihren Ausweis.</p>												
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Landesbischofs und der Bischofskanzleien, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>												
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 91.308,68 € aus, der wie folgt verwendet wird:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)</td> <td style="text-align: right;">5.018,40 €</td> </tr> <tr> <td>- Substanzerhaltungsrücklagen</td> <td style="text-align: right;">2.597,85 €</td> </tr> <tr> <td>- Zweckgebundene Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">5.000,00 €</td> </tr> <tr> <td>- Freie Rücklagen</td> <td style="text-align: right;">78.692,43 €</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black;">78.692,43 €</td> </tr> <tr> <td>ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen</td> <td style="text-align: right; border-top: 1px solid black; border-bottom: 3px double black;">0,00 €</td> </tr> </table>	- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.018,40 €	- Substanzerhaltungsrücklagen	2.597,85 €	- Zweckgebundene Rücklagen	5.000,00 €	- Freie Rücklagen	78.692,43 €		78.692,43 €	ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00 €
- Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	5.018,40 €												
- Substanzerhaltungsrücklagen	2.597,85 €												
- Zweckgebundene Rücklagen	5.000,00 €												
- Freie Rücklagen	78.692,43 €												
	78.692,43 €												
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen	0,00 €												

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	354.478,07 €		354.478,07 €	339.396,08 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		150.000,00 €	-150.000,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	214.400,00 €	214.400,00 €		289.800,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	113.425,57 €	3.400,00 €	110.025,57 €	3.400,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	1.533.382,37 €	180.400,00 €	1.352.982,37 €	186.739,72 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	10.615,51 €		10.615,51 €	2.344,60 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	4.190,00 €		4.190,00 €	44.000,00 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				551,41 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	186.521,41 €	5.200,00 €	181.321,41 €	432,49 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	2.417.012,93 €	553.400,00 €	1.863.612,93 €	866.664,30 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	64.565,25 €		64.565,25 €	63.783,54 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	15,00 €	2.000,00 €	-1.985,00 €	1.212,55 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	73.379,65 €	110.000,00 €	-36.620,35 €	88.360,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				3.356,95 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	287.664,17 €	252.500,00 €	35.164,17 €	337.142,17 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	7.065,63 €		7.065,63 €	5.446,79 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	10.115,82 €	140.700,00 €	-130.584,18 €	21.501,58 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	55.928,50 €	43.200,00 €	12.728,50 €	48.625,30 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	1.652.383,20 €		1.652.383,20 €	39,99 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	432,83 €		432,83 €	219,03 €
Mieten und Pachten	1.814,93 €	5.000,00 €	-3.185,07 €	5.553,35 €
Betriebs- und Energiekosten	748,59 €		748,59 €	1.037,05 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	53.412,55 €		53.412,55 €	1.081,59 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.207.526,12 €	553.400,00 €	1.654.126,12 €	577.359,89 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	209.486,81 €		209.486,81 €	289.304,41 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.498,94 €	18.000,00 €	3.498,94 €	19.482,77 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	21.498,94 €	18.000,00 €	3.498,94 €	19.482,77 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	230.985,75 €	18.000,00 €	212.985,75 €	308.787,18 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	230.985,75 €	18.000,00 €	212.985,75 €	308.787,18 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Bauwesen (B)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	230.985,75 €	18.000,00 €	212.985,75 €	308.787,18 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.661.796,03 €	-1.929.500,00 €	267.703,97 €	-1.553.376,82 €
Umlage Gebäude	-180.299,43 €	-232.900,00 €	52.600,57 €	-180.158,74 €
Umlage MAV	-5.172,70 €	-9.100,00 €	3.927,30 €	-4.463,48 €
Umlage Fuhrpark	-28.924,77 €	-43.600,00 €	14.675,23 €	-27.291,75 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-62.153,73 €	-76.400,00 €	14.246,27 €	-58.471,81 €
Umlage Zentrale	-21.763,95 €	-16.100,00 €	-5.663,95 €	-15.212,63 €
Umlage Smartphones	-6.218,57 €	-8.000,00 €	1.781,43 €	-6.464,18 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-1.400,00 €	501,02 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-26.251,85 €	-31.500,00 €	5.248,15 €	-25.524,51 €
Umlage Innerer Dienst	-93.345,58 €	-138.200,00 €	44.854,42 €	-38.106,81 €
Umlage Registratur	-185.323,23 €	-184.900,00 €	-423,23 €	-155.002,48 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.200,00 €	1.003,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.288.661,40 €	2.689.300,00 €	-400.638,60 €	2.076.952,51 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	230.985,75 €	18.000,00 €	212.985,75 €	308.787,18 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	100,21 €	1.300.000,00 €	-1.299.899,79 €	1.568,80 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	59.597,22 €	3.400,00 €	56.197,22 €	50.218,49 €
Zweckgebundene Rücklagen	-51.449,20 €	500,00 €	-51.949,20 €	62.366,09 €
Freie Rücklagen	166.778,54 €	-1.290.800,00 €	1.457.578,54 €	75.716,59 €
Sonstige Rücklagen	55.958,98 €	4.900,00 €	51.058,98 €	118.917,21 €
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u></p> <p>Die Nordkirche hat sich dem Vertrag der EKD mit der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in allen Gliedkirchen der EKD angeschlossen. Bei den <i>Gebühren, Entgelten, Beiträgen, Verkaufserlösen</i> handelt es sich um Erstattungen der Kirchenkreise, die den auf sie entfallenden Anteil entsprechend der Anzahl der Mitarbeiter/innen erstatten. Geplant wurden diese Erstattungen als Erlöse aus Verwaltungsleistungen.</p> <p>Ebenfalls sind hier Leistungen enthalten, die das Baudezernat den Kirchenkreisen für erbrachte Tätigkeiten der Arbeitssicherheit in Rechnung stellt.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Bauwesen ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u></p> <p>Staatsleistungen des Landes Schleswig-Holstein für den laufenden Bauunterhalt am Schleswiger Dom. Anteilige Drittmittel von Bund und Land sowie dem Kirchenkreis SL-FL für die Sanierung des Schleswiger Doms.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u></p> <p>Diverse Spenden und Kollekten zu Gunsten des Schleswiger Doms.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Im Wesentlichen <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> für den Kunstgut- und den Gutachterfonds.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p>Zu erstattender Personalaufwand für einen Mitarbeiter der Arbeitssicherheit.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> betreffen</p> <ul style="list-style-type: none">• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für baufachtechnische Gutachten für die weitere Beratung,• Zuweisungen an die Kirchengemeinden für die Durchführung von Wettbewerben zur Erlangung von künstlerischen Entwürfen für die Gestaltung von sakralen Ausstattungsgegenständen.
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Honorare, den Tag der Fördervereine, Baufachgespräche, diversen Aufwand für die durch das Dezernat zu betreuenden Orgel- und Glockensachverständigen sowie die Erstattung an die EKD bzgl. Leistungen der B.A.D. Gesundheitsvorsorge GmbH zur Sicherstellung der arbeitsmedizinischen Betreuung der Mitarbeitenden in der Nordkirche. Der Aufwand liegt über dem Planansatz, da die tatsächlichen Aufwendungen für die arbeitsmedizinische Betreuung (+235 TEUR) deutlich über dem geplanten Aufwand (+195 TEUR) gelegen haben. Der Mehraufwand wurde anteilig auf die Kirchenkreise umgelegt, die Erträge sind in lfd. Nr. 1 enthalten. Demgegenüber wurde aber insbesondere bei den allgemeinen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwendungen und den Honoraren sparsam gewirtschaftet.</p> <p>Des Weiteren wird hier die <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> des Schleswiger Doms ausgewiesen.</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Unter dieser Position sind im Wesentlichen die Abschreibungen für das Gebäude, die Außenanlagen sowie die Betriebs- und</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Bauwesen (B)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Geschäftsausstattung des Schleswiger Doms ausgewiesen. Die restlichen Abschreibungen beziehen sich auf den Zuständigkeitsbereich der Arbeitssicherheit.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Hier sind die unter lfd. Nr. 3 ausgeführten Zuschüsse von Dritten den entsprechenden Sonderposten zugeführt worden. Hier sind insbesondere die Zuschüsse von Bund, Land und Kirchenkreis SL-FL für die Sanierung des Schleswiger Doms sowie das DBU-Projekt „Schwahl DOM SL“ zu nennen. Ebenfalls wurde hier Aufwand aus früheren Geschäftsjahren ausgewiesen.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 230.985,75 € aus, der den Rücklagen des Dezernates sowie des Schleswiger Doms zugeführt wird.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	975,00 €		975,00 €	800,00 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	605.300,00 €	605.300,00 €		997.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				4.787,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	17.209,09 €		17.209,09 €	2.216,68 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	623.484,09 €	605.300,00 €	18.184,09 €	1.005.503,68 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	17.594,67 €		17.594,67 €	
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				19,90 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	333.473,95 €	25.000,00 €	308.473,95 €	424.286,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	594.800,00 €	594.800,00 €		577.300,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				85.000,00 €
Sonstige Zuwendungen	200,00 €	300.000,00 €	-299.800,00 €	263.715,84 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	23.359,09 €	30.400,00 €	-7.040,91 €	42.353,14 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	128,92 €	100,00 €	28,92 €	109,19 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				3.135,61 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	969.556,63 €	950.300,00 €	19.256,63 €	1.395.919,68 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-346.072,54 €	-345.000,00 €	-1.072,54 €	-390.416,00 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	44.997,37 €	69.000,00 €	-24.002,63 €	51.672,74 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	44.997,37 €	69.000,00 €	-24.002,63 €	51.672,74 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-301.075,17 €	-276.000,00 €	-25.075,17 €	-338.743,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-301.075,17 €	-276.000,00 €	-25.075,17 €	-338.743,26 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-301.075,17 €	-276.000,00 €	-25.075,17 €	-338.743,26 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-873.286,03 €	-884.000,00 €	10.713,97 €	-767.938,40 €
Umlage Gebäude	-106.543,29 €	-97.400,00 €	-9.143,29 €	-77.361,69 €
Umlage MAV	-2.896,70 €	-5.000,00 €	2.103,30 €	-2.499,55 €
Umlage Fuhrpark	-8.391,38 €	-12.500,00 €	4.108,62 €	-7.095,38 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,48 €
Umlage EDV	-34.806,09 €	-39.600,00 €	4.793,91 €	-31.484,81 €
Umlage Zentrale	-12.187,82 €	-8.700,00 €	-3.487,82 €	-8.519,07 €
Umlage Smartphones	-3.109,29 €	-4.000,00 €	890,71 €	-3.232,09 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-1.400,00 €	501,02 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-14.701,04 €	-17.000,00 €	2.298,96 €	-14.293,72 €
Umlage Innerer Dienst	-52.736,43 €	-66.400,00 €	13.663,57 €	-21.592,17 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €	-38.100,00 €	-426,79 €	-32.223,42 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.164.596,42 €	1.191.700,00 €	-27.103,58 €	979.119,59 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-301.075,17 €	-276.000,00 €	-25.075,17 €	-338.743,26 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				386,75 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-250.962,99 €	-244.000,00 €	-6.962,99 €	-422.672,44 €
Freie Rücklagen	-50.112,18 €	-32.000,00 €	-18.112,18 €	83.542,43 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> sind Teilnehmerbeiträge für eine Veranstaltung der „Die Wegweiser“ (Begleitung von Lehramtsstudierenden Evangelische Religion).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist die Zuweisung des Plananteils zum Ausgleich des Bedarfs des Dezernats Kirchliche Handlungsfelder gebucht.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich um die Rückerstattung der nicht verwendeten Zuwendungen der Universitäten Kiel und Flensburg für das Forschungsprojekt ReVikoR.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Für einen strukturierten, fachlich fundierten und möglichst breit angelegten Prozess zur Entwicklung von notwendigen Maßnahmen aus dem Forschungsprojekt ReVikoR wurde eine hälftig vom Dezernat refinanzierte Stelle (75 % VBE) im Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik befristet besetzt. Die (rücklagenfinanzierten) Aufwendungen wurden unter lfd. Nr. 10 <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> geplant. Ein Teil der Aufwendungen kann jedoch durch die Rückerstattung der nicht verwendeten Zuwendungen (s. lfd. Nr. 7) ausgeglichen werden, sodass die geplante Rücklagenentnahme nicht in voller Höhe erfolgen muss.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> sind Zuweisungen aus der Erbschaftsrücklage für Seniorenarbeit (Zuschüsse für Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen für Alten- und Altenpflegeheime i.H.v. rd. 310 TEUR) sowie eine außerplanmäßige Zuweisung an den Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde zum Ausgleich des Defizits „Evangelische Häuser in Norddeutschland“ (ehin). Die Aufwendungen aus der Erbschaftsrücklage wurden unter lfd. Nr. 11 <i>Sonstige Zuwendungen</i> geplant (Plan: 300 TEUR). Die Mehraufwendungen für den Defizitausgleich ehin sollen der freien Rücklage des Dezernates entnommen werden.</p> <p>Unter der Position <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> ist die planmäßige Zuweisung an die Arbeitsstelle Institutionsberatung erfolgt.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die hier geplanten Aufwendungen für Zuwendungen aus der Erbschaftsrücklage für Seniorenarbeit sind unter lfd. Nr. 10 <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> gebucht (s. Erläuterungen zu lfd. Nr. 10).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere den Geschäftsaufwand des Dezernates, der Kammer für Dienste und Werke und für das (rücklagenfinanzierte) Begleitangebot für Lehramtsstudierende „Die Wegweiser“. Es sind – insbesondere für „Die Wegweiser“ – weniger Sachkosten als geplant angefallen. Außerplanmäßig sind jedoch Honorarkosten für die Evaluation der Leitungsfunktion des Hauptbereichs Frauen und Männer, Jugend und Alter entstanden. Diese werden teilweise durch Minderaufwendungen im Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand kompensiert. Der verbleibende Betrag soll durch Entnahme aus der freien Rücklage des Dezernates ausgeglichen werden.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Kirchliche Handlungsfelder (KH)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag von 301.075,17 € (geplanter Fehlbetrag: 276 TEUR) aus. Der höhere Fehlbetrag ist insbesondere zurückzuführen auf die außerplanmäßigen Aufwendungen zum Ausgleich des Defizits ehin und der Honorarkosten für die Evaluation Hauptbereichsleitung sowie auf die geringeren Zinseinnahmen. Zu berücksichtigen sind noch die geplanten Rücklagenentnahmen. Die Verwendung des Jahresergebnisses ist wie folgt geplant: <u>Rücklagenentnahmen:</u> Forschungsprojekt: 2.482,02 € (Plan: 25.000 €; geringere Entnahme s. Erläuterungen zu lfd. Nrn. 7+9) Erbschaften: 309.836,94 € (Plan: 300.000 €) „Die Wegweiser“: 8.981,60 € (Plan: 20.000 €) Honorarkosten Evaluation HBLtg.: 3.031,90 € (außerplanmäßig, tlw. kompensiert durch Minderaufwendungen, s. lfd. Nr. 12) Defizitausgleich ehin: 21.740,08 € (außerplanmäßig) <u>Rücklagenzuführungen:</u> Zinsen: - 44.997,37 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	104.100,00 €	104.100,00 €		120.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich		15.000,00 €	-15.000,00 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	84.241,61 €		84.241,61 €	
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				3.784,90 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	20.589,74 €		20.589,74 €	800,92 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	208.931,35 €	119.100,00 €	89.831,35 €	124.885,82 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	7.270.050,00 €	8.215.000,00 €	-944.950,00 €	715.050,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	2.150,00 €		2.150,00 €	50,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	94.611,87 €	96.600,00 €	-1.988,13 €	89.846,44 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten		20.000,00 €	-20.000,00 €	
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	3.500,00 €		3.500,00 €	1.922,16 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	145.269,87 €		145.269,87 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	7.515.581,74 €	8.331.600,00 €	-816.018,26 €	806.868,60 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-7.306.650,39 €	-8.212.500,00 €	905.849,61 €	-681.982,78 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	203.210,42 €	278.900,00 €	-75.689,58 €	218.682,41 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	381,48 €		381,48 €	594,90 €
20. Finanzergebnis	202.828,94 €	278.900,00 €	-76.071,06 €	218.087,51 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-7.103.821,45 €	-7.933.600,00 €	829.778,55 €	-463.895,27 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-7.103.821,45 €	-7.933.600,00 €	829.778,55 €	-463.895,27 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Finanzen (F)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-7.103.821,45 €	-7.933.600,00 €	829.778,55 €	-463.895,27 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.633.884,75 €	-1.636.600,00 €	2.715,25 €	-1.450.393,47 €
Umlage Gebäude	-116.467,23 €	-114.300,00 €	-2.167,23 €	-90.491,62 €
Umlage MAV	-5.793,42 €	-8.500,00 €	2.706,58 €	-4.642,02 €
Umlage Fuhrpark	-5.837,24 €	-3.800,00 €	-2.037,24 €	-4.560,67 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-69.612,18 €	-67.900,00 €	-1.712,18 €	-58.471,80 €
Umlage Zentrale	-24.375,62 €	-14.900,00 €	-9.475,62 €	-15.821,13 €
Umlage Smartphones	-1.554,65 €	-1.100,00 €	-454,65 €	-923,45 €
Umlage Druckerei	-898,99 €	-1.400,00 €	501,01 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-29.402,07 €	-29.100,00 €	-302,07 €	-26.545,48 €
Umlage Innerer Dienst	-67.602,16 €	-83.600,00 €	15.997,84 €	-39.852,87 €
Umlage Registratur	-19.279,57 €	-21.800,00 €	2.520,43 €	-16.125,23 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.991.220,46 €	2.000.600,00 €	-9.379,54 €	1.720.707,04 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-7.103.821,45 €	-7.933.600,00 €	829.778,55 €	-463.895,27 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-6.539.453,82 €		-6.539.453,82 €	
Ausgleichsrücklage		500,00 €	-500,00 €	
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	-471.848,30 €	-2.665.500,00 €	2.193.651,70 €	-618.684,59 €
Freie Rücklagen	-92.519,33 €	-5.291.500,00 €	5.198.980,67 €	154.789,32 €
Sonstige Rücklagen		22.900,00 €	-22.900,00 €	
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Finanzen (F)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Finanzen (104 TEUR) ausgewiesen, um den Bedarf des Dezernats auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p>Der Aufwand für die aus dem Nordelbischen Strukturfonds (NSF) finanzierte Maßnahme „Übernahme der Personalkosten für eine juristische Stelle zur Unterstützung der Arbeit im Zusammenhang mit der Nordkirche“ fiel um 84 TEUR geringer aus als ursprünglich geplant. Daher ergab sich nach Abschluss der Maßnahme ein entsprechender <i>Ertrag aus der Auflösung der Rückstellung</i>.</p> <p>Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> ist die Erstattung des Kapitaldienstes eines Darlehens des Evangelischen Kurzentrums Büsum durch den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter ausgewiesen (siehe auch lfd. Nr. 18).</p> <p>Hinzu kommt eine zweckgebundene Zuweisung der EKD für die Militärseelsorge in Höhe von 20 TEUR, die bei den <i>sonstigen Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich</i> eingeplant war. Der hiergegen stehende Aufwand ist unter der lfd. Nr. 10 veranschlagt.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Bei den <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> handelt es sich um die fixe Zuweisung in Höhe von jährlich 700 TEUR an die Wichernschule. Laut vertraglicher Vereinbarung ist dieser Betrag bis zum Jahr 2020 zu leisten.</p> <p>Darüber hinaus ist in dieser Position die zweckgebundene Zuweisung in Höhe von 20 TEUR für zentrale Aufgaben der Evangelischen Militärseelsorge an den Evangelischen Leitenden Militärdekan in Kiel enthalten (vgl. Erläuterungen zu lfd. Nr. 7).</p> <p>Weiterhin wurden dem Gebäudemanagement Beträge in Höhe von 5.500 TEUR für die Erweiterungs- und Umbaumaßnahme im LKA Kiel und in Höhe von 1.050 TEUR für den Erwerb der Immobilien auf dem Campus Ratzeburg zugewiesen.</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Die <i>sonstigen Zuwendungen</i> umfassen im Wesentlichen einen Beitrag der Nordkirche zur Förderung des Stiftungstages Mecklenburg-Vorpommern an die Mecklenburger AnStiftung in Höhe von 2 TEUR.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere die Betriebs- und Wartungskosten der Buchhaltungssoftware Navision. Im Jahr 2017 fiel außerdem eine Upgradegebühr für Navision 2016 an. Insgesamt beliefen sich die Aufwendungen im Zusammenhang mit Navision auf 88 TEUR. Als weitere größere Position sind die Druckkosten für den Haushalt 2018 in Höhe von 5 TEUR zu nennen.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u></p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen im Wesentlichen eine Restzahlung in Höhe von 4 TEUR für die endgültige Abwicklung des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland (VELKN).</p> <p>Darüber hinaus fiel ein fusionsbedingter Aufwand in Höhe von 145 TEUR für die Zahlung von Grunderwerbssteuern für das Mütterkurheim „Gode Tied“ in Büsum an, der unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> ausgewiesen ist.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der durch das Dezernat verwalteten Rücklagen, insbesondere der freien Rücklage</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Finanzen (F)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	Leitung und Verwaltung (135 TEUR) sowie der zweckgebundenen Rücklagen „Strukturfonds Baustellen“ (50 TEUR) und „Neubau Landeskirchenamt“ (11 TEUR), die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
19.	<u>Finanzaufwendungen:</u> Bei den <i>Zinsen und ähnlichen Aufwendungen</i> handelt es sich um den Zinsaufwand für ein Darlehen des Evangelischen Kurzentrums Büsum, der durch den Hauptbereich Frauen und Männer, Jugend und Alter erstattet wird (siehe auch lfd. Nr. 7).
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 7.103 TEUR aus. Hinzu kommt die Verpflichtung zur Zuführung der Zinserträge in Höhe von 203 TEUR zu den Rücklagen (vgl. lfd. Nr. 18). Durch die – im Wesentlichen geplanten – Rücklagenentnahmen in Höhe von 700 TEUR für die Zuweisung an die Wichernschule, in Höhe von 145 TEUR zur Zahlung der Grunderwerbssteuer für das Mütterkurheim „Gode Tied“ Büsum und in Höhe von insgesamt 6.550 TEUR zur Finanzierung der Investitionen des Gebäudemanagements wird dieser jedoch ausgeglichen.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	2.175,00 €		2.175,00 €	11.017,60 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	169.300,00 €	169.300,00 €		648.900,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	39,90 €		39,90 €	7.261,80 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	2.034,79 €		2.034,79 €	
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	273,01 €		273,01 €	30.583,52 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	950.555,49 €	971.900,00 €	-21.344,51 €	889.965,98 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.124.378,19 €	1.141.200,00 €	-16.821,81 €	1.587.728,90 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	853.774,20 €	1.111.200,00 €	-257.425,80 €	857.944,08 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	171.643,72 €		171.643,72 €	205.241,76 €
Sonstige Personalaufwendungen	2.672,50 €	2.000,00 €	672,50 €	38.133,97 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				2.500,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen		3.500,00 €	-3.500,00 €	750,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	99.936,46 €	22.700,00 €	77.236,46 €	195.217,03 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				53,55 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				523,57 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	107,93 €		107,93 €	7.658,40 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	2.597,51 €		2.597,51 €	7.632,63 €
Mieten und Pachten				5.245,66 €
Betriebs- und Energiekosten				1.191,37 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	59.820,60 €		59.820,60 €	7.592,30 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	57,40 €	4.800,00 €	-4.742,60 €	1.000,00 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.190.610,32 €	1.144.200,00 €	46.410,32 €	1.330.684,32 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-66.232,13 €	-3.000,00 €	-63.232,13 €	257.044,58 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9.056,38 €	8.600,00 €	456,38 €	7.136,94 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	9.056,38 €	8.600,00 €	456,38 €	7.136,94 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-57.175,75 €	5.600,00 €	-62.775,75 €	264.181,52 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-57.175,75 €	5.600,00 €	-62.775,75 €	264.181,52 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Leitung (L)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-57.175,75 €	5.600,00 €	-62.775,75 €	264.181,52 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.525.284,85 €	-1.231.600,00 €	-293.684,85 €	-1.327.050,39 €
Umlage Gebäude	-78.793,64 €	-95.200,00 €	16.406,36 €	-75.494,31 €
Umlage MAV	-2.586,35 €	-6.900,00 €	4.313,65 €	-3.124,44 €
Umlage Fuhrpark	-17.097,86 €	-10.900,00 €	-6.197,86 €	-14.939,24 €
Umlage Fahrer		-80.300,00 €	80.300,00 €	
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-33.563,02 €	-177.700,00 €	144.136,98 €	-37.107,11 €
Umlage Zentrale	-10.881,98 €	-12.100,00 €	1.218,02 €	-10.648,84 €
Umlage Smartphones	-3.627,50 €	-5.100,00 €	1.472,50 €	-4.155,54 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-1.400,00 €	501,02 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-13.125,93 €	-23.600,00 €	10.474,07 €	-17.867,15 €
Umlage Innerer Dienst	-36.575,42 €	-73.900,00 €	37.324,58 €	-27.010,57 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €	-38.100,00 €	-426,79 €	-32.223,42 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.777.474,90 €	1.774.400,00 €	3.074,90 €	1.562.500,31 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-57.175,75 €	5.600,00 €	-62.775,75 €	264.181,52 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				216.788,43 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	13,96 €		13,96 €	531,95 €
Zweckgebundene Rücklagen	-49.961,08 €	5.400,00 €	-55.361,08 €	-105.879,99 €
Freie Rücklagen	-7.228,63 €	200,00 €	-7.428,63 €	152.741,13 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Leitung (L)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse</i> beinhalten Gebühren für die Personalverwaltung der Kirchenbeamten sowie in kleinem Umfang Erlöse aus dem Vertrieb der Handreichungen der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Dezernats Leitung ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Die ausgewiesenen Spenden wurden für die Veranstaltungsreihe „amtsKultur“ erlöst.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die <i>Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen</i> resultieren aus der Auflösung von Altersteilzeitrückstellungen. Bei den <i>Erträgen aus früheren Haushaltsjahren</i> handelt es sich um einen Zuschuss zu einer Teamsupervision. Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich im Wesentlichen um Personalkostenerstattungen des Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreises Mecklenburg und des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises für die landeskirchlichen Mitarbeitenden, die dort im Rahmen einer Personalstellung tätig sind (vgl. Ifd. Nr. 9) (928 TEUR). Die Differenz zum Planansatz resultiert insbesondere daraus, dass für einige Mitarbeitende geringere Personalkosten angefallen sind (bspw. durch unterjährigen Eintritt in den Ruhestand bzw. die Rente, Langzeiterkrankung ohne Entgeltfortzahlung oder Schwangerschaft). Hinzu kommen die Erstattung eines Mutterschaftsgeldes durch eine Krankenkasse (22 TEUR) sowie Sach- und Reisekostenerstattungen an die Beauftragte für Geschlechtergerechtigkeit.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>Löhne und Gehälter</i> sowie die <i>sozialen Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> betreffen die Personalkosten der landeskirchlichen Mitarbeitenden aus der früheren Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs und der ehemaligen Pommerschen Evangelischen Kirche, die an die Kirchenkreise Mecklenburg bzw. Pommern gestellt sind (vgl. Ifd. Nr. 7). Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> betreffen insbesondere Aus- und Fortbildungskosten der Mitarbeitenden.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Aufwendungen für Honorare im Rahmen der Einführung des IKS (90 TEUR). Hinzu kommen Reisekosten (5 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (2 TEUR) sowie der sonstige Geschäftsaufwand (Büromaterial, Bücher, Zeitschriften, EDV etc.) (3 TEUR) der Beauftragten für Geschlechtergerechtigkeit.</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> werden die bislang nicht für die Veranstaltungsreihe „amtsKultur“ verbrauchten Spenden einem Sonderposten zugeführt. Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> betreffen Garantierweiterungen für die IT-Infrastruktur der Nordkirche.</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Leitung (L)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> betreffen Korrekturen zu den unter der lfd. Nr. 9 genannten Personalkosten (43 TEUR) sowie Steuernachzahlungen aufgrund der Lohnsteuer Außenprüfung (17 TEUR).</p> <p>Unter den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen</i> sind die Verfügungsmittel des Präsidenten des Landeskirchenamtes ausgewiesen.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernats Leitung, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von 57.175,75 € aus. Dieser resultiert im Wesentlichen aus den Aufwendungen für die Einführung des IKS (s. lfd. Nr. 12), die durch Rücklagenentnahmen gedeckt werden.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	3.000,00 €	3.000,00 €		27.000,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				104,37 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				-100,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	46,22 €		46,22 €	
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				231,66 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.046,22 €	3.000,00 €	46,22 €	27.236,03 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	100.000,00 €		100.000,00 €	
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				25,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	17.000,00 €		17.000,00 €	
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				42.929,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	44.204,59 €		44.204,59 €	4.300,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				4.337,50 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	16.647,13 €	3.000,00 €	13.647,13 €	88.852,06 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				573,76 €
Betriebs- und Energiekosten				176,43 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				145,08 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	177.851,72 €	3.000,00 €	174.851,72 €	141.338,83 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-174.805,50 €		-174.805,50 €	-114.102,80 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.702,82 €	11.600,00 €	-3.897,18 €	8.601,59 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	7.702,82 €	11.600,00 €	-3.897,18 €	8.601,59 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-167.102,68 €	11.600,00 €	-178.702,68 €	-105.501,21 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-167.102,68 €	11.600,00 €	-178.702,68 €	-105.501,21 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-167.102,68 €	11.600,00 €	-178.702,68 €	-105.501,21 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-585.458,41 €	-648.200,00 €	62.741,59 €	-592.665,20 €
Umlage Gebäude	-55.919,29 €	-59.100,00 €	3.180,71 €	-46.731,89 €
Umlage MAV	-2.069,08 €	-3.500,00 €	1.430,92 €	-1.428,31 €
Umlage Fuhrpark	-4.150,95 €	-5.700,00 €	1.549,05 €	-2.756,74 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,29 €	-1.500,00 €	183,71 €	-1.025,48 €
Umlage EDV	-24.861,50 €	-28.300,00 €	3.438,50 €	-17.991,32 €
Umlage Zentrale	-8.705,58 €	-6.200,00 €	-2.505,58 €	-4.868,04 €
Umlage Smartphones	-2.072,86 €	-2.300,00 €	227,14 €	-1.846,91 €
Umlage Druckerei	-898,99 €	-1.400,00 €	501,01 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-10.500,74 €	-12.100,00 €	1.599,26 €	-8.167,84 €
Umlage Innerer Dienst	-36.138,80 €	-52.200,00 €	16.061,20 €	-12.306,10 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €	-38.100,00 €	-426,79 €	-32.223,42 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,30 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	785.815,58 €	874.700,00 €	-88.884,42 €	733.865,07 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-167.102,68 €	11.600,00 €	-178.702,68 €	-105.501,21 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	2.599,29 €	3.500,00 €	-900,71 €	2.538,99 €
Freie Rücklagen	-169.701,97 €	8.100,00 €	-177.801,97 €	-108.040,20 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie (M)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Mission, Ökumene, Diakonie ausgewiesen, um dessen geplanten Bedarf auszugleichen.
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Für das Projekt „Theologie der Friedenskirchen“ wurde für 25 % der entstehenden Personalkosten (2017-2021) gemäß Vorlage der Strg. HB Mission und Ökumene vom 25.01.2017 eine Rückstellung in Höhe von 100.000,00 € gebildet, die durch eine Rücklagenentnahme aus der Dezernatsrücklage entsprechend gedeckt wird. Damit tritt das Dezernat mit einer Ausfallbürgschaft in Vorleistung gegenüber der EKD und der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche, damit die Finanzierung gesichert ist.
10.	<u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Innerhalb des kirchlichen Bereichs wurden verschiedene Projekte bezuschusst: Supervision Ökumenisches Forum Hafencity 2.000,00 € Zuschuss Ökumenisches Forum Hafencity 15.000,00 €
11.	<u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Für verschiedene Projekte gingen <i>Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich</i> : Nähwerkstatt Syrien 3.000,00 € Projekt Amerika 1.200,00 € Ökumenisches Forum Hafencity 40.000,00 €
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst grundsätzlich die Reise- und Übernachtungskosten für Dritte und Verpflegungskosten für diverse Sitzungen sowie Literaturkosten des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie (16.647,13 €). Zusätzlich entstanden nicht geplante Kosten für das Kurzgutachten/Stellungnahme der Firma Contec zur Finanzierung der drei Diakonischen Werke (3.867,50 €) und durch die Übernahme der Druckkosten für das Projekt „Pastoren für Amerika“. Beide Buchbände wurden als Geschenke verteilt (10.478,97 €).
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernates Mission, Ökumene, Diakonie, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von 167.102,68 € auf. Für die Finanzierung des Projekts „Theologie der Friedenskirchen“ wurde eine Rücklagenentnahmen in Höhe von 100.000,00 € veranlasst. Das verbleibende Defizit von 67.102,68 € wird der Freien Rücklage des Dezernates entnommen. Die Rücklage erhöht sich mit dem Jahresabschluss 2018 durch die Erstattungen der EKD und der Gesamtkonferenz der Hauptbereiche (lfd. Nr. 9) durch Rücklagenzuführung wieder.

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	4.095.200,00 €	4.095.200,00 €		3.818.500,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				22.133,71 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				19.946,39 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	4.095.200,00 €	4.095.200,00 €		3.860.580,10 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	1.591.851,68 €	1.816.600,00 €	-224.748,32 €	1.645.431,38 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	149.933,41 €	141.000,00 €	8.933,41 €	205.476,04 €
Sonstige Personalaufwendungen	39.639,49 €	84.500,00 €	-44.860,51 €	29.393,97 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	37.000,00 €		37.000,00 €	314.719,77 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten	2.018.600,00 €	2.018.600,00 €		1.726.500,00 €
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich	2.240,00 €		2.240,00 €	1.120,00 €
Sonstige Zuwendungen	1.845,21 €		1.845,21 €	300,00 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				10.395,80 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	47.295,43 €	34.500,00 €	12.795,43 €	53.854,06 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				125,62 €
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				113.124,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	3.888.405,22 €	4.095.200,00 €	-206.794,78 €	4.100.440,87 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	206.794,78 €		206.794,78 €	-239.860,77 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34.886,34 €	53.700,00 €	-18.813,66 €	45.214,82 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	34.886,34 €	53.700,00 €	-18.813,66 €	45.214,82 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	241.681,12 €	53.700,00 €	187.981,12 €	-194.645,95 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	241.681,12 €	53.700,00 €	187.981,12 €	-194.645,95 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	241.681,12 €	53.700,00 €	187.981,12 €	-194.645,95 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.009.870,46 €	-1.027.700,00 €	17.829,54 €	-933.589,98 €
Umlage Gebäude	-118.358,23 €	-100.000,00 €	-18.358,23 €	-79.684,09 €
Umlage MAV	-3.517,43 €	-6.000,00 €	2.482,57 €	-3.035,17 €
Umlage Fuhrpark	-7.102,15 €	-8.200,00 €	1.097,85 €	-6.265,00 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-42.264,53 €	-48.100,00 €	5.835,47 €	-38.231,57 €
Umlage Zentrale	-14.799,49 €	-10.500,00 €	-4.299,49 €	-10.344,58 €
Umlage Smartphones	-3.109,29 €	-2.800,00 €	-309,29 €	-2.308,63 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-1.400,00 €	501,02 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-17.851,26 €	-20.600,00 €	2.748,74 €	-17.356,66 €
Umlage Innerer Dienst	-49.273,32 €	-62.900,00 €	13.626,68 €	-25.960,61 €
Umlage Registratur	-60.038,39 €	-59.800,00 €	-238,39 €	-50.215,50 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	1.343.596,11 €	1.365.600,00 €	-22.003,89 €	1.179.871,09 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	241.681,12 €	53.700,00 €	187.981,12 €	-194.645,95 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen				
Zweckgebundene Rücklagen	2.891,53 €	11.800,00 €	-8.908,47 €	-51.278,72 €
Freie Rücklagen	238.789,59 €	41.900,00 €	196.889,59 €	-143.367,23 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren (P)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der auf das Dezernat Dienst der Pastorinnen und Pastoren entfallende Anteil ausgewiesen. Die tatsächliche Zuweisung entspricht dem Planansatz.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u></p> <p><i>Löhne und Gehälter:</i></p> <p>Veranschlagt wurden die Personalaufwendungen für die Vikariatsplätze. Die Differenz zwischen Planansatz und tatsächlichem Aufwand ergibt sich im Wesentlichen daraus, dass nicht alle Vikariatsplätze besetzt wurden.</p> <p><i>Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung</i> schließt mit etwas höheren Aufwendungen ab als geplant, da sich 2017 noch sechs Vikarinnen und Vikare im privatrechtlichen Anstellungsverhältnis befanden, mit den entsprechenden Lohnnebenkosten.</p> <p>Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> umfassen die Umzugskostenvergütungen und die anderen erstattungsfähigen Kosten, die mit dem Vorbereitungsdienst verbunden sind. Bei den Umzugskostenvergütungen sind Minderausgaben auch dadurch entstanden, dass nicht in jedem Fall ein Umzug notwendig wurde.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Die <i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche</i> enthalten insbesondere einen Sach- (Betriebskosten Dom) und Personalkostenzuschuss (Kirchenmusiker) an die Domkirchgemeinde Ratzeburg (35.000 €).</p> <p>Die <i>Zuführung zu anderen Teilhaushalten</i> betrifft die Zuführung an die Haushalte des Pastoralkollegs (688.600 €) und des Predigerseminars (1.365.900 €).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u></p> <p>Als <i>Zuschüsse und sonstige Zuwendungen an den nicht kirchlichen Bereich</i> wurden Zuschüsse zu einem Lehrstuhl der Universität Hamburg (2.240 €), zu einem Tutorium an der CAU (300 €) und zu Talaren (1.545,21 €) gewährt.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reisekosten, den Aufwand für Unterkunft und Verpflegung sowie sonstige Verwaltungskosten (z.B. Honorare, Bewirtungskosten etc.). Der Anteil der Reisekosten und der Aufwand für Verpflegung (auch durch Fremdleistungen) waren entgegen den Planungen tatsächlich etwas höher. Der Mehraufwand beruht im Wesentlichen auf dieser Entwicklung.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernats, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Das Jahresergebnis weist einen Überschuss in Höhe von 241.681,12 € aus, welcher der freien Rücklage zugeführt wird.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	19.377,07 €	13.200,00 €	6.177,07 €	30.385,42 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen		3.000,00 €	-3.000,00 €	
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	466.500,00 €	466.500,00 €		520.100,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				40,00 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	244,31 €		244,31 €	2.218,33 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	7.987,94 €	100,00 €	7.887,94 €	644.390,94 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	494.109,32 €	482.800,00 €	11.309,32 €	1.197.134,69 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	10.525,62 €		10.525,62 €	
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	76,91 €		76,91 €	
Sonstige Personalaufwendungen	578,97 €	1.000,00 €	-421,03 €	1.090,54 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	4.500,00 €		4.500,00 €	8.000,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen		1.000,00 €	-1.000,00 €	
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	126.604,78 €	113.200,00 €	13.404,78 €	765.875,21 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung		10.000,00 €	-10.000,00 €	381,80 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	3.234,61 €	1.900,00 €	1.334,61 €	2.354,75 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	13.393,64 €	12.000,00 €	1.393,64 €	14.852,67 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	573,34 €		573,34 €	1.035,90 €
Mieten und Pachten	224.333,35 €	229.300,00 €	-4.966,65 €	225.189,23 €
Betriebs- und Energiekosten	107.500,04 €	114.400,00 €	-6.899,96 €	94.914,58 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	18.774,84 €		18.774,84 €	10.429,58 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	510.096,10 €	482.800,00 €	27.296,10 €	1.124.124,26 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-15.986,78 €		-15.986,78 €	73.010,43 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.624,17 €	2.700,00 €	-75,83 €	1.992,17 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	2.624,17 €	2.700,00 €	-75,83 €	1.992,17 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-13.362,61 €	2.700,00 €	-16.062,61 €	75.002,60 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-13.362,61 €	2.700,00 €	-16.062,61 €	75.002,60 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Recht (R)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-13.362,61 €	2.700,00 €	-16.062,61 €	75.002,60 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-2.121.736,50 €	-1.890.900,00 €	-230.836,50 €	-1.815.802,55 €
Umlage Gebäude	-198.718,46 €	-187.300,00 €	-11.418,46 €	-96.408,63 €
Umlage MAV	-7.655,58 €	-13.300,00 €	5.644,42 €	-6.248,88 €
Umlage Fuhrpark	-16.675,98 €	-27.200,00 €	10.524,02 €	-15.747,41 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-96.959,83 €	-110.500,00 €	13.540,17 €	-80.960,95 €
Umlage Zentrale	-32.210,65 €	-23.200,00 €	-9.010,65 €	-21.297,68 €
Umlage Smartphones	-1.554,64 €	-2.300,00 €	745,36 €	-1.846,91 €
Umlage Druckerei	-985,61 €	-2.500,00 €	1.514,39 €	-1.044,64 €
Umlage Poststelle	-38.852,74 €	-45.600,00 €	6.747,26 €	-35.734,31 €
Umlage Innerer Dienst	-85.945,22 €	-122.600,00 €	36.654,78 €	-53.368,98 €
Umlage Registratur	-124.767,27 €	-125.000,00 €	232,73 €	-104.354,08 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.742.575,06 €	2.568.000,00 €	174.575,06 €	2.245.082,80 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-13.362,61 €	2.700,00 €	-16.062,61 €	75.002,60 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	3.054,01 €		3.054,01 €	6.667,51 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	11.261,91 €		11.261,91 €	8.981,81 €
Zweckgebundene Rücklagen	-33.000,00 €		-33.000,00 €	
Freie Rücklagen	5.321,47 €	2.700,00 €	2.621,47 €	59.353,28 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Recht (R)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die <i>Gebühren, Entgelte, Beiträge und Verkaufserlöse</i> betreffen die Benutzungsgebühren für die Nutzung der landeskirchlichen Archive (11 TEUR) sowie Erlöse aus dem Verkauf von Magazinmaterial u. Ä. (8 TEUR).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Recht (einschließlich der landeskirchlichen Archive) ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Bei den <i>übrigen gewöhnlichen kirchlichen Erträgen</i> handelt es sich insbesondere um die Sachkostenbeteiligung des Kirchenkreisarchivs Mecklenburg für das Jahr 2017 (3 TEUR), Honorare für Dozententätigkeiten (1 TEUR) und Dienstleistungsgebühren (Schutzverfilmung, 1 TEUR). Hinzu kommen verschiedene Sachkostenerstattungen (bspw. von Kopier- und Druckkosten) in Höhe von 2 TEUR.</p>
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Unter der Position <i>Löhne und Gehälter</i> finden sich Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Richterinnen und Richter der Kirchengerichte, die für das Haushaltsjahr 2017 im Haushalt des Dezernates DAR eingeplant waren, jedoch nach einer Umstrukturierung im Haushalt des Dezernates R gebucht wurden (s. auch unter lfd. Nr. 23) (10 TEUR).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Bei dieser Position handelt es sich um die Erstattung der anteiligen Nutzungsgebühr für das landeskirchliche Archiv in Schwerin an den Kirchenkreis Mecklenburg (4,5 TEUR).</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst den Aufwand für die Arbeit mit Medien (Aufbewahrung, Digitalisierung und Restaurierung) (64 TEUR), Reisekosten (20 TEUR), Aufwendungen für Unterkunft und Verpflegung (5 TEUR) sowie sonstigen Geschäfts- und Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Porti, Bücher, Zeitschriften, Telefon- und Internetkosten usw.) (31 TEUR).</p> <p>Unter <i>Instandhaltung von Sachanlagegütern</i> werden die Aufwendungen für die Instandhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung der landeskirchlichen Archive ausgewiesen (3 TEUR).</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Abgaben, Besitz- und Verkehrssteuern, Versicherungen</i> umfassen die Aufwendungen der landeskirchlichen Archive für die Vernichtung von Akten.</p> <p>Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> umfassen im Wesentlichen die Miet- und Nebenkosten der Dienstgebäude der landeskirchlichen Archive.</p> <p>Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten Betriebskostennachzahlungen für das landeskirchliche Archiv in Schwerin (17 TEUR) sowie insbesondere Nutzungspauschalen und Mitgliedsbeiträge.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge für die Rücklagen des Dezernates Recht (1.252,37 €) bzw. der landeskirchlichen</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Recht (R)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<p>Archive (1.371,80 €), die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p> <p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist ein Defizit in Höhe von 13.362,61 € aus. Aufgrund des Wechsels der Geschäftsstelle der Kirchengerichte vom Dezernat DAR zum Dezernat R zum 1. Januar 2017 wurden in 2016 die Mittel für den Haushalt des Dezernates DAR eingeplant (33 TEUR). Belastet wurde im Jahr 2017 der Haushalt des Dezernates R mit Aufwendungen in Höhe von gesamt 29 TEUR (s. unter Ifd. Nr. 9).</p> <p>Der sich unter Berücksichtigung des o. g. Effektes ergebende Überschuss wird den Rücklagen des Dezernates Recht bzw. der landeskirchlichen Archive zugeführt.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse	22.153,72 €	10.800,00 €	11.353,72 €	166.921,48 €
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	715.000,00 €	715.000,00 €		941.300,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	43.189,58 €		43.189,58 €	42.735,90 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich	247.318,35 €	9.000,00 €	238.318,35 €	217.396,33 €
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	85.088,40 €	7.000,00 €	78.088,40 €	99.948,99 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	27.094,00 €		27.094,00 €	301,88 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				250,00 €
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	4.200,47 €		4.200,47 €	7.784,32 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge	76.350,56 €	2.000,00 €	74.350,56 €	29.902,97 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	1.220.395,08 €	743.800,00 €	476.595,08 €	1.506.541,87 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter	230.564,49 €	205.600,00 €	24.964,49 €	381.851,05 €
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung	35.976,62 €		35.976,62 €	62.135,20 €
Sonstige Personalaufwendungen	240,00 €	1.000,00 €	-760,00 €	410,36 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	392.248,89 €	378.200,00 €	14.048,89 €	673.387,12 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen	259.526,43 €	143.500,00 €	116.026,43 €	147.362,28 €
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand	4.411,52 €	2.000,00 €	2.411,52 €	90.080,26 €
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen	31.773,21 €	21.900,00 €	9.873,21 €	108.367,80 €
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	364.567,54 €	122.200,00 €	242.367,54 €	472.376,64 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung	804,85 €	1.000,00 €	-195,15 €	2.500,14 €
Instandhaltung von Sachanlagegütern	7.648,00 €	5.100,00 €	2.548,00 €	2.174,24 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	13.249,10 €	21.600,00 €	-8.350,90 €	13.292,08 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	42.509,08 €		42.509,08 €	49.561,53 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen	4.053,64 €	3.000,00 €	1.053,64 €	3.081,24 €
Mieten und Pachten	12.108,35 €	16.500,00 €	-4.391,65 €	63.908,56 €
Betriebs- und Energiekosten	8.664,66 €	11.300,00 €	-2.635,34 €	11.126,20 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	18.250,43 €	2.500,00 €	15.750,43 €	22.111,23 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		500,00 €	-500,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	1.426.596,81 €	935.900,00 €	490.696,81 €	2.103.725,93 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-206.201,73 €	-192.100,00 €	-14.101,73 €	-597.184,06 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	28.332,08 €	41.200,00 €	-12.867,92 €	34.785,92 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	28.332,08 €	41.200,00 €	-12.867,92 €	34.785,92 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-177.869,65 €	-150.900,00 €	-26.969,65 €	-562.398,14 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-177.869,65 €	-150.900,00 €	-26.969,65 €	-562.398,14 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	-177.869,65 €	-150.900,00 €	-26.969,65 €	-562.398,14 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-722.992,25 €	-620.500,00 €	-102.492,25 €	-608.457,73 €
Umlage Gebäude	-65.076,58 €	-91.300,00 €	26.223,42 €	-72.223,66 €
Umlage MAV	-2.896,71 €	-6.700,00 €	3.803,29 €	-3.302,97 €
Umlage Fuhrpark	-3.017,98 €	-7.400,00 €	4.382,02 €	-2.231,05 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,48 €
Umlage EDV	-36.049,17 €	-56.600,00 €	20.550,83 €	-42.729,40 €
Umlage Zentrale	-12.187,81 €	-11.700,00 €	-487,81 €	-11.257,34 €
Umlage Smartphones	-5.700,36 €	-6.800,00 €	1.099,64 €	-5.540,72 €
Umlage Druckerei	-898,98 €	-1.400,00 €	501,02 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-14.701,03 €	-23.000,00 €	8.298,97 €	-18.888,13 €
Umlage Innerer Dienst	-42.249,93 €	-75.500,00 €	33.250,07 €	-28.118,93 €
Umlage Registratur	-38.526,79 €	-38.100,00 €	-426,79 €	-32.223,42 €
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	960.810,17 €	956.600,00 €	4.210,17 €	837.852,64 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	-177.869,65 €	-150.900,00 €	-26.969,65 €	-562.398,14 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	-5.402,20 €	25.000,00 €	-30.402,20 €	-81.235,13 €
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	-19.884,04 €	-22.900,00 €	3.015,96 €	5.029,08 €
Zweckgebundene Rücklagen	-102.390,70 €	-127.500,00 €	25.109,30 €	-340.734,36 €
Freie Rücklagen	-50.192,71 €	-25.500,00 €	-24.692,71 €	-145.457,73 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> <u>Kostenstelle 3818 0102 – Projekt „Luthers Norden“:</u> Im Rahmen der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum 2017 wurde u.a. das große Ausstellungsprojekt im Verbund mit dem Pommerschen Landesmuseum und den Schleswig-Holsteinischen Landesmuseen Schloss Gottorf von 2015 bis 2018 durchgeführt und gefördert mit zweckgebundenen Zuschüssen von Bund, Ländern und sonstigen Sponsoren. Die konkrete Planung dieses Projekts ist im Haushalt nicht abgebildet, da dieser bereits im Juni für das Folgejahr erstellt wird, während der Kosten- und Finanzplan des Verbundprojekts bis August 2017 immer wieder den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben entsprechend angepasst wurde. Das Ergebnis der KSt. 3818 0102 weist 2017 einen „Überschuss“ in Höhe von 11.174,17 € aus, der in Anlagegütern des Projekts 2017 steckt. Das Projekt wurde von 2015 bis 2018 von der Arbeitsstelle aus dem Projektmittelfonds (im Haushaltsplan „Zweckgebundene Zuschüsse an Kirchenkreise“ in Höhe von 60.000,- € p.a.) gefördert.</p>
1.	<p><u>Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit:</u> Die Mehreinnahmen gegenüber dem Planansatz setzen sich insbesondere aus höheren Teilnehmerbeiträgen aus dem Bereich Kirchenmusikalische Fortbildungen, höheren Einnahmen aus dem Verkauf von Chorheften und Orgelkalendern und außerplanmäßigen Einnahmen aus Katalogverkäufen von der Ausstellung „Luthers Norden“ zusammen.</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> <i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich:</i> Die erhöhten Zuweisungen resultieren u.a. aus außerplanmäßigen Zuweisungen von der Bischofskanzlei Schwerin (15.000,- €) und vom Hauptbereich Gottesdienst und Gemeinde (5.000,- €) zweckgebunden für das Bachfest 2019 in Rostock, Zuweisungen des Erzbistums Hamburg (12.500,- €) als Anteil der Kompensationszahlung zur Fortführung des Baumparks durch den Kreis Herzogtum Lauenburg. Außerdem wurde die Kostenbeteiligung des Erzbistums Hamburg für die Kirchenmusikalische Ausbildung (10.690,- €) auf einem anderen Sachkonto (lfd. Nr. 3) geplant.</p>
3.	<p><u>Zuschüsse von Dritten:</u> <i>Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich:</i> Die Mehreinnahmen von 247.318,- € gegenüber dem Planansatz von 9.000,- € ergeben sich durch außerplanmäßige zweckgebundene Zuschüssen des Bundes, der Länder und von sonstigen Dritten an die Arbeitsstelle Reformationsjubiläum zur Durchführung von Veranstaltungen im Rahmen des Lutherjubiläums.</p>
4.	<p><u>Kollekten und Spenden:</u> Die Mehreinnahmen ergeben sich aus erhöhten Kollekteneinnahmen des LKMD (61.838,- €) und aus zweckgebundenen Spenden für das Projekt „Luthers Norden“ (23.250,- €).</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Außerplanmäßige Auflösung von Sonderposten des LKMD (25.000,- €) zugunsten der Förderung des Bachfestes 2019 in Rostock.</p>
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u> Die Mehreinnahmen resultieren insbesondere aus einem Finanzierungsanteil (12.181,- €) des Amtes für Öffentlichkeitsdienst für die Neugestaltung des Internetportals kollekten.de und durch Erlöse aus dem Kartenverkauf „Luthers Norden“ (46.426,- €).</p>

Leitung und Verwaltung – Dezernat Theologie, Archiv und Publizistik (T)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
9.	<p><u>Personalaufwendungen:</u> Die erhöhten Personalaufwendungen resultieren insbesondere aufgrund außerplanmäßigen Fremdpersonalaufwendungen (40.090,- €) bei der Veranstaltung „Luthers Norden“.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die erhöhten Zuweisungen an den kirchlichen Bereich resultieren u.a. aus einer außerplanmäßigen Zuweisung an den Hauptbereich Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik zur Unterstützung des Projekts Onlinekatalogisierung (30.037,- €).</p>
11.	<p><u>Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte:</u> Die erhöhten Zuwendungen resultieren u.a. aufgrund eines zweckgebundenen Zuschusses an den Bachverein (45.000,- €) und Kompensationszahlungen an den Kreis Herzogtum-Lauenburg zur Fortführung des Baumparks (25.000,- €). Außerdem wurde das Projekt „Aufbruch und Wandel“ des Volkstheaters Rostock mit 48.748,- € von der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum gefördert.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand:</i> Die erhöhten Aufwendungen von 364.568,- € gegenüber dem Planansatz von 122.200,- € resultieren insbesondere aus überplanmäßigen Aufwendungen der Arbeitsstelle Reformationsjubiläum in Höhe von ca. 244.000,- €</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> <i>Zuführung zu Sonderposten:</i> Dem Sonderposten des LKMD wurden 40.693,- € aus eingegangenen Kollekten zugeführt.</p> <p><i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i> Die erhöhten Aufwendungen gegenüber dem Planansatz resultieren insbesondere aufgrund von Personalkostenerstattungen (11.758,- €) an das Personalkostenbudget.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Das erhöhte Defizit (-177.869,65 €) gegenüber dem Plan (-150.900,- €) ist insbesondere durch außerplanmäßige Aufwendungen zur Unterstützung des Projekts Onlinekatalogisierung des Hauptbereichs Schule, Gemeinde- und Religionspädagogik (siehe Erläuterung lfd. Nr.10) und durch Kompensationszahlungen an den Kreis Herzogtum-Lauenburg (siehe Erläuterungen lfd. Nr. 11) entstanden. Das Defizit wird durch Entnahme von zweckgebundenen und freien Rücklagen des Dezernat T gedeckt.</p>

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				1.785,68 €
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	493.000,00 €	493.000,00 €		792.000,00 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				7.639,78 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	493.000,00 €	493.000,00 €		801.970,13 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				6.086,28 € 211.061,37 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern	32.633,65 €	420.000,00 € 73.000,00 €	-420.000,00 € -40.366,35 €	397.368,64 € 54.191,25 €
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)	1.213,84 €		1.213,84 €	
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen	0,10 €		0,10 €	71,50 € 27.947,76 € 11.160,00 € 495,91 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	33.847,59 €	493.000,00 €	-459.152,41 €	708.382,71 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	459.152,41 €		459.152,41 €	93.587,42 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	8.201,73 €	5.000,00 €	3.201,73 €	6.239,84 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	8.201,73 €	5.000,00 €	3.201,73 €	6.239,84 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	467.354,14 €	5.000,00 €	462.354,14 €	99.827,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	467.354,14 €	5.000,00 €	462.354,14 €	99.827,26 €

Leitung und Verwaltung - Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	467.354,14 €	5.000,00 €	462.354,14 €	99.827,26 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-1.767.615,56 €	-2.001.500,00 €	233.884,44 €	-1.642.482,24 €
Umlage Gebäude	-188.887,87 €	-131.200,00 €	-57.687,87 €	-103.748,94 €
Umlage MAV	-6.207,23 €	-11.700,00 €	5.492,77 €	-5.891,80 €
Umlage Fuhrpark	-2.253,59 €	-2.100,00 €	-153,59 €	-1.160,32 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst	-1.316,28 €	-1.500,00 €	183,72 €	-1.025,49 €
Umlage EDV	-78.313,70 €	-100.500,00 €	22.186,30 €	-79.836,49 €
Umlage Zentrale	-26.116,74 €	-20.400,00 €	-5.716,74 €	-20.080,67 €
Umlage Smartphones	-1.036,43 €	-1.100,00 €	63,57 €	-923,46 €
Umlage Druckerei	-898,94 €	-1.400,00 €	501,06 €	-611,52 €
Umlage Poststelle	-31.502,22 €	-40.000,00 €	8.497,78 €	-33.692,34 €
Umlage Innerer Dienst	-79.035,49 €	-110.000,00 €	30.964,51 €	-50.241,01 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek	-15.196,30 €	-16.100,00 €	903,70 €	-11.242,29 €
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	2.198.380,35 €	2.437.500,00 €	-239.119,65 €	1.950.936,57 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	467.354,14 €	5.000,00 €	462.354,14 €	99.827,26 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)	20.483,47 €		20.483,47 €	
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	1.213,84 €		1.213,84 €	
Zweckgebundene Rücklagen	478.660,12 €	700,00 €	477.960,12 €	1.709,57 €
Freie Rücklagen	-33.003,29 €	4.300,00 €	-37.303,29 €	98.117,69 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht (DAR)

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p>Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil für das Dezernat Dienst- und Arbeitsrecht ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.</p>
12.	<p><u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u></p> <p>Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> beinhaltet den Geschäftsaufwand des Dezernates DAR, v.a. die Aufwendungen für das Personalverwaltungsprogramm Kidicap (30 TEUR) und das Personalcontrollingprogramm DEKO (2 TEUR).</p>
13.	<p><u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u></p> <p>Die <i>Abschreibungen Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)</i> weisen die Abschreibungen für die Stellenmanagementsoftware der TransWare AG aus.</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Dezernates, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u></p> <p>Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Überschuss in Höhe von 467.354,14 € ab.</p> <p>Zum einen reduziert sich dieser Überschuss jedoch durch die fehlerhafte Zuordnung der GSC-Fallpauschale für die Beihilfezahlungen zum Vorkostenbereich der Personalkosten (444 TEUR), welche unter lfd. Nr. 12 bei den <i>Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen</i> hätten ausgewiesen werden müssen. Zum anderen steht dem Dezernat DAR die geplante und erhaltene <i>Schlüsselzuweisung</i> für die Geschäftsstelle Kirchengerichte (33 TEUR) nach deren Überführung an das Dezernat Recht zum 01.01.2017 nicht zu. Die Korrektur beider Sachverhalte findet mit der Ergebnisverwendung statt. Der dann resultierende Fehlbetrag wird durch eine Entnahme aus der freien Rücklage des Dezernates gedeckt.</p>

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	26.000,00 €	26.000,00 €		28.700,00 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				614,39 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				11,90 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	26.000,00 €	26.000,00 €		29.326,29 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen	595,00 €	2.000,00 €	-1.405,00 €	350,00 €
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	7.153,59 €	15.200,00 €	-8.046,41 €	9.835,15 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern		400,00 €	-400,00 €	
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)	486,21 €	1.000,00 €	-513,79 €	571,38 €
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten	7.200,00 €	5.300,00 €	1.900,00 €	7.200,00 €
Betriebs- und Energiekosten	1.599,96 €	1.600,00 €	-0,04 €	2.360,04 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	485,97 €		485,97 €	690,14 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		500,00 €	-500,00 €	
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	17.520,73 €	26.000,00 €	-8.479,27 €	21.006,71 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	8.479,27 €		8.479,27 €	8.319,58 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	129,38 €	200,00 €	-70,62 €	471,18 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	129,38 €	200,00 €	-70,62 €	471,18 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	8.608,65 €	200,00 €	8.408,65 €	8.790,76 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	8.608,65 €	200,00 €	8.408,65 €	8.790,76 €

Leitung und Verwaltung - Datenschutzbeauftragter

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (vor Umlagen)	8.608,65 €	200,00 €	8.408,65 €	8.790,76 €
Aufwandsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Personal	-177.573,94 €	-174.700,00 €	-2.873,94 €	-172.351,50 €
Umlage Gebäude				
Umlage MAV	-413,82 €	-700,00 €	286,18 €	-357,08 €
Umlage Fuhrpark	-577,62 €	-900,00 €	322,38 €	-493,52 €
Umlage Fahrer				
Umlage Sitzungsdienst				
Umlage EDV	-7.458,45 €	-8.500,00 €	1.041,55 €	-6.746,75 €
Umlage Zentrale	-1.741,12 €	-1.200,00 €	-541,12 €	-1.217,01 €
Umlage Smartphones	-1.036,43 €	-1.100,00 €	63,57 €	-923,45 €
Umlage Druckerei				
Umlage Poststelle	-2.100,15 €	-2.400,00 €	299,85 €	-2.041,96 €
Umlage Innerer Dienst	-4.205,94 €	-5.600,00 €	1.394,06 €	-3.041,42 €
Umlage Registratur				
Umlage Bibliothek				
Ertragsverrechnung Vorkostenstellen				
Umlage Ertrags-Vorkostenstelle	195.107,47 €	195.100,00 €	7,47 €	187.172,69 €
24. Summe der Umlagen				
25. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (nach Umlagen)	8.608,65 €	200,00 €	8.408,65 €	8.790,76 €
Eigenkapitalveränderungen (durch z.B. Investitionen)				
Ausgleichsrücklage				
Substanzerhaltungsrücklagen	507,66 €		507,66 €	583,79 €
Zweckgebundene Rücklagen				
Freie Rücklagen	8.100,99 €	200,00 €	7.900,99 €	8.206,97 €
Sonstige Rücklagen				
ergibt Ergebnis nach geplanten Bilanzbewegungen				

Leitung und Verwaltung – Datenschutzbeauftragter

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
2.	<u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Unter der Position <i>Schlüsselzuweisungen</i> ist der Plananteil des Datenschutzbeauftragten ausgewiesen, um dessen Bedarf auszugleichen.
9.	<u>Personalaufwendungen:</u> Die <i>sonstigen Personalaufwendungen</i> weisen die Kosten aus, die durch die Fortbildung „EU-Datenschutzgrundverordnung“ entstanden.
12.	<u>Sach- und Dienstaufwendungen:</u> Der <i>Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand</i> umfasst insbesondere Reise- und Tagungskosten (5 TEUR) sowie den laufenden Verwaltungsaufwand (Büromaterial, Bücher/Zeitschriften, Mitgliedbeiträge) (2 TEUR).
13.	<u>Abschreibungen und Wertkorrekturen:</u> Die Abschreibungen fielen für die Betriebs- und Geschäftsausstattung an.
14.	<u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Die <i>Mieten und Pachten</i> sowie die <i>Betriebs- und Energiekosten</i> betreffen die Räumlichkeiten in Demmin, Schwerin und Kiel. Die <i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre</i> enthalten Betriebskostennachzahlungen für Demmin und Kiel.
18.	<u>Finanzerträge:</u> Es handelt sich hierbei um die Zinserträge der Rücklagen des Datenschutzbeauftragten, die nach den Bestimmungen den Rücklagen zuzuführen sind.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Die Ergebnisrechnung weist einen Überschuss in Höhe von 9 TEUR aus, der der Substanzerhaltungsrücklage (in Höhe der Abschreibungen) und der freien Rücklage zugeführt wird.

Fondsverwaltung

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Übersicht per 31.12.2017
Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Fondsverwaltung

Übersicht per 31.12.2017

	gesamt	PaZ-Fonds	Sonderfonds	Fonds "Kirche und Tourismus"
	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017	Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	493.822,43 €		480.714,85 €	
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	725.101,98 €		76.743,68 €	
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	149.338,26 €			
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.123.890,14 €			2.123.890,14 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.941,00 €		5.941,00 €	
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	15.819,75 €			
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.513.913,56 €		563.399,53 €	2.123.890,14 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	4.619.193,79 €		493.788,27 €	2.123.775,00 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	128,08 €		12,94 €	115,14 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	63.439,05 €			63.439,05 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	60.670,00 €			
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	4.743.430,92 €		493.801,21 €	2.187.329,19 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.229.517,36 €		69.598,32 €	-63.439,05 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122.308,53 €		14.285,48 €	63.439,05 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	122.308,53 €		14.285,48 €	63.439,05 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-1.107.208,83 €		83.883,80 €	
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.107.208,83 €		83.883,80 €	

Fondsverwaltung

Übersicht per 31.12.2017

	Strukturfonds Krankenhaus- seelsorge Ergebnis 2017	Fonds "Hauptbe- reichsübergrei- fende Mittel" Ergebnis 2017	"Weitere Zuteilungsmittel" Ergebnis 2017	Erbschaften Ergebnis 2017
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich		13.107,58 € 648.358,30 €		
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				149.338,26 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge		15.819,75 €		
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge		677.285,63 €		149.338,26 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten		2.001.630,52 €		
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen		60.670,00 €		
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen		2.062.300,52 €		
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit		-1.385.014,89 €		149.338,26 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.160,18 €	40.423,82 €		
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	4.160,18 €	40.423,82 €		
21. Jahresergebnis vor Steuern	4.160,18 €	-1.344.591,07 €		149.338,26 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.160,18 €	-1.344.591,07 €		149.338,26 €

Fondsverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	493.822,43 €		493.822,43 €	461.054,15 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	725.101,98 €	1.169.400,00 €	-444.298,02 €	984.552,26 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	149.338,26 €		149.338,26 €	668.798,30 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.123.890,14 €	230.000,00 €	1.893.890,14 €	242.982,75 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.941,00 €		5.941,00 €	2.656,58 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	15.819,75 €		15.819,75 €	29.118,36 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	3.513.913,56 €	1.399.400,00 €	2.114.513,56 €	2.389.162,40 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	4.619.193,79 €	1.121.000,00 €	3.498.193,79 €	1.322.520,49 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	128,08 €		128,08 €	1.834,92 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	63.439,05 €	85.000,00 €	-21.560,95 €	65.569,69 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	60.670,00 €		60.670,00 €	44.680,10 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				691.723,37 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				587,23 €
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	4.743.430,92 €	1.206.000,00 €	3.537.430,92 €	2.126.915,80 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.229.517,36 €	193.400,00 €	-1.422.917,36 €	262.246,60 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	122.308,53 €	147.600,00 €	-25.291,47 €	128.305,72 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	122.308,53 €	147.600,00 €	-25.291,47 €	128.305,72 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-1.107.208,83 €	341.000,00 €	-1.448.208,83 €	390.552,32 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				17,11 €
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.107.208,83 €	341.000,00 €	-1.448.208,83 €	390.535,21 €

Fondsverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen		
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	1.064.455,23 €	1.040.935,52 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		228,07 €
Sonstige Vermögensgegenstände		
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung	8.143.633,60 €	8.571.685,60 €
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		
IV. Giro- und Kassenbestände	470.276,77 €	354.642,53 €
Summe Umlaufvermögen	9.678.365,60 €	9.967.491,72 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	9.678.365,60 €	9.967.491,72 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand	1.368.720,52 €	16.000,00 €
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen	1.890.680,70 €	3.421.283,15 €
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag	635.370,72 €	409.641,66 €
V. Bilanzergebnis	-1.107.208,83 €	390.535,21 €
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital	2.787.563,11 €	4.237.460,02 €
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung	1.371.063,06 €	4.431.376,65 €
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen	4.823.020,36 €	656.354,35 €
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	693.719,07 €	640.710,21 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.000,00 €	1.590,49 €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten		
Summe Fremdkapital	5.519.739,43 €	1.298.655,05 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	9.678.365,60 €	9.967.491,72 €

Fondsverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich	
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	-1.107.208,83 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen	0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten	-3.123.752,64 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten	63.439,05 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen	4.166.666,01 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen	0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen	0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-23.291,64 €
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	54.418,37 €
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)	<u>30.270,32 €</u>
II. Investitionsbereich	
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen	0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)	<u>0,00 €</u>
III. (externer) Finanzierungsbereich	
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen	0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen	-342.688,08 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten	0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten	0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)	<u>-342.688,08 €</u>
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):	<u>-312.417,76 €</u>
IV. Interner Finanzierungsbereich	
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen	0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	428.052,00 €
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)	<u>428.052,00 €</u>
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):	<u>115.634,24 €</u>
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres	354.642,53 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode	<u>470.276,77 €</u>

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> bestehen aus den Zuweisungen der Hauptbereiche an den Fonds für hauptbereichsübergreifende Projektmittel (insgesamt 485 TEUR) und den letzten Zuweisungen des Jahres 2017 des Mandanten 14 (154 TEUR). Hinzu kommen die Abrechnungen der Rückstellungen der Fonds „Kirche und Tourismus“ sowie „HBÜ-Mittel“ mit der Vermögensverwaltung (421 TEUR) und die Abrechnung des Mandanten 9 (5 TEUR).</p> <p>Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2018 ausgeglichen.</p> <p><u>Wertpapiere:</u></p> <p>Die <i>Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung</i> weisen die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung aus. Die Veränderung zum Vorjahr ergibt sich aus der Verwendung des Jahresergebnisses 2016, der Zuführung der Zinserträge 2017 und der Auflösung des Strukturfonds Krankenhauseelsorge.</p> <p>Eigenkapital</p> <p><u>Kapitalgrundbestand:</u></p> <p>Der zum Bilanzstichtag hohe Bestand resultiert aus einer unterjährigen Rücklagenentnahme des Fonds für hauptbereichsübergreifende Projektmittel für bewilligte Zuschüsse, für die seit dem Haushaltsjahr 2017 eine Rückstellung gebildet wird. In der Regel werden Rücklagenzuführungen bzw. -entnahmen im Rahmen der Jahresergebnisverwendung erfasst. Werden in Ausnahmefällen unterjährig Rücklagenbewegungen gebucht, erfolgt dieses – in Ermangelung eines Jahresergebnisses – gegen das Kapitalkonto. Der Ausgleich aus dem Jahresergebnis erfolgt anschließend regulär mit der Buchung der Ergebnisverwendung.</p> <p><u>Pflichtrücklagen:</u></p> <p>Der Bestand der Pflichtrücklagen hat sich durch die Verwendung des Jahresergebnisses 2016 und die Auflösung des Strukturfonds Krankenhauseelsorge im Vergleich zum Vorjahr verändert.</p> <p><u>Ergebnisvortrag:</u></p> <p>Da es im Bereich der Erbschaften anders als bei den Fonds keine klassische Ergebnisverwendung gibt, werden diese bis zur endgültigen Klärung des Empfängers im Ergebnisvortrag ausgewiesen.</p> <p>Sonderposten</p> <p><u>Sonderposten mit Finanzdeckung:</u></p> <p>Unter dieser Position wird der Sonderposten des Fonds „Kirche und Tourismus“ ausgewiesen.</p> <p>Fremdkapital</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p>Die ausgewiesenen Rückstellungen wurden für bewilligte</p> <ul style="list-style-type: none">- „Kirche und Tourismus“-Mittel (2.829 TEUR)- HBÜ-Mittel (1.243 TEUR)- Denkmalpflegemittel (751 TEUR) <p>gebildet.</p>

Fondsverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
	<p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p>Die am Bilanzstichtag ausgewiesenen <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> und die <i>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</i> enthalten Zuschüsse des Fonds für hauptbereichsübergreifende Projektmittel an die Hauptbereiche in Höhe von 445 TEUR und Verpflichtungen aus dem Denkmalpflegefonds (26 TEUR) sowie dem Fonds „Kirche und Tourismus“ gegenüber Kirchenkreisen und -gemeinden (131 TEUR). Darüber hinaus ist in dieser Position die Abrechnung der Rückstellungen für Kirche und Tourismus mit der Vermögensverwaltung in Höhe von 95 TEUR enthalten.</p> <p>Die Verbindlichkeiten wurden im 1. Quartal 2018 beglichen.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Der Aktivposten <i>Wertpapiere des Umlaufvermögens</i> bildet die Finanzdeckung der Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen mit monetärer Abdeckung ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Er weist zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine höhere Summe als die Passivposten aus, da die Zinserträge 2017 bereits im Geldvermögen angelegt sind, die Rücklagenzuführungen aber erst mit Verbuchung des Jahresergebnisses 2017 im Jahr 2018 erfolgen können.</p>
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Forderungen:</u></p> <p><i>Forderungen</i> wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.</p> <p><u>Rückstellungen:</u></p> <p><i>Rückstellungen</i> für Zusagen von Zuwendungen, die in ihrer maximalen Höhe festgelegt sind und in Folgejahren zur Zahlung kommen, wurden mit dem maximal notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u></p> <p><i>Verbindlichkeiten</i> wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Sie hatten sämtlich eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u></p> <p>- entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u></p> <p>Ein latentes Risiko in der Bewirtschaftung der Fonds besteht darin, dass über die in den Rücklagen vorhandenen Mittel hinaus Zusagen gemacht werden, deren Refinanzierung dann ggf. kurzfristig aus anderen Quellen erfolgen muss.</p> <p>Der Bereich Erbschaften kann hingegen als risikolos betrachtet werden, da er für die Fondsverwaltung in der Regel einen durchlaufenden Posten darstellt.</p>

Fondsverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHHFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
16300	Geldanl. zentr. Verw. Strukturf.	226.894,34 €	21193	Projektmittelrücklage	1.530.188,47 €	
16320	Geldanl. zentr. Verw. Sonderf.	1.081.139,43 €	21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	360.492,23 €	
16330	Geldanl. zentr. Verw. Projekte HB	2.635.467,90 €	27190	Sonst. SoPo mit Finanzdeckung	1.371.063,06 €	
16340	Geldanl. zentr. Verw. Kirche/Tour.	4.200.131,93 €	29191	Rückstellungen Denkmalpflegem.	751.149,89 €	
			29192	Rückst. Kirche + Tourismus	2.828.953,73 €	
			29193	Rückst. HBÜ-Mittel	1.242.916,74 €	
SUMME		8.143.633,60 €	SUMME		8.084.764,12 €	100,73%

Differenz Aktiva ./ Passiva	58.869,48 €
- Zinsertrag 2017*	58.869,48 €
= Differenz verbleibend	<u>0,00 €</u>

*in den Aktiva per 31.12. bereits enthalten

Fondsverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand
		01.01.2017			31.12.2017
20100	Kapitalkonto	16.000,00 €	16.000,00 €	1.368.720,52 €	1.368.720,52 €
21193	Projektmittelrücklage	2.668.240,60 €	1.915.588,81 €	777.536,68 €	1.530.188,47 €
21199	Sonst. Pflicht-RL aufgr. ki. Best.	753.042,55 €	458.059,67 €	65.509,35 €	360.492,23 €
24000	Ergebnisvortrag	409.641,66 €	25.970,46 €	251.699,52 €	635.370,72 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	390.535,21 €	1.631.257,61 €	133.513,57 €	-1.107.208,83 €
		4.237.460,02 €	4.046.876,55 €	2.596.979,64 €	2.787.563,11 €

Fondsverwaltung - PaZ-Fonds

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				245.404,99 €
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				245.404,99 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				245.404,99 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				5.343,01 €
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				5.343,01 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				250.748,00 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				250.748,00 €

Fondsverwaltung – PaZ-Fonds**Erläuterungen** zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<u>allgemein:</u> Der PaZ-Fonds ist seit dem Jahr 2015 erschöpft und erscheint aufgrund des Vorjahresergebnisses letztmalig an dieser Stelle.

Fondsverwaltung - Sonderfonds

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	480.714,85 €		480.714,85 €	450.552,70 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	76.743,68 €	541.000,00 €	-464.256,32 €	79.250,00 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	5.941,00 €		5.941,00 €	2.656,58 €
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				4.678,97 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	563.399,53 €	541.000,00 €	22.399,53 €	537.138,25 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	493.788,27 €	541.000,00 €	-47.211,73 €	492.350,08 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	12,94 €		12,94 €	
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	493.801,21 €	541.000,00 €	-47.198,79 €	492.350,08 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	69.598,32 €		69.598,32 €	44.788,17 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	14.285,48 €	5.600,00 €	8.685,48 €	13.395,54 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	14.285,48 €	5.600,00 €	8.685,48 €	13.395,54 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	83.883,80 €	5.600,00 €	78.283,80 €	58.183,71 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	83.883,80 €	5.600,00 €	78.283,80 €	58.183,71 €

Fondsverwaltung – Sonderfonds

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> Die Schlüsselzuweisung (480.714,85 €) richtet sich nach einem festgelegten, prozentualen Anteil des Kirchensteueraufkommens. Durch höhere Kirchensteuereinnahmen ergeben sich somit höhere Zuweisungen an den Sonderfonds. Die Zuweisung in Höhe von 76.743,68 € ergibt sich gemäß Haushaltsbeschluss Nr. 15.2 aufgrund einer bestehenden Verpflichtungsermächtigung.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none">- Verpflichtungsermächtigungen- Beihilfen aus Denkmalpflegemitteln
18.	<p><u>Finanzerträge:</u> Hierbei handelt es sich um die anteiligen Zinserträge des Sonderfonds.</p>
23.	<p><u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresüberschuss wird der Rücklage zugeführt.</p>

Fondsverwaltung - Fonds "Kirche und Tourismus"

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	2.123.890,14 €	230.000,00 €	1.893.890,14 €	242.982,75 €
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	2.123.890,14 €	230.000,00 €	1.893.890,14 €	242.982,75 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	2.123.775,00 €	230.000,00 €	1.893.775,00 €	242.982,75 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand	115,14 €		115,14 €	
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten	63.439,05 €	85.000,00 €	-21.560,95 €	65.569,69 €
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.187.329,19 €	315.000,00 €	1.872.329,19 €	308.552,44 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-63.439,05 €	-85.000,00 €	21.560,95 €	-65.569,69 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	63.439,05 €	85.000,00 €	-21.560,95 €	65.569,69 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	63.439,05 €	85.000,00 €	-21.560,95 €	65.569,69 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				

Fondsverwaltung – Fonds Kirche und Tourismus

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Der Vergabeausschuss hat 2017 über 10 Anträge beraten. 7 wurden als förderungsfähig anerkannt. Das Gesamtvolumen der Bewilligungen 2017 betrug 999.862 €, die in den Folgejahren ausgezahlt werden.</p>
6.	<p><u>Erträge aus der Auflösung von Sonderposten:</u> Der Sonderposten wurde in Höhe der bewilligten aber noch nicht ausgezahlten Mittel aus den Jahren 2015 und 2016 aufgelöst, um diese dann einer Rückstellung zuzuführen (siehe Erläuterungen zu lfd. Nr. 10).</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u> In 2017 wurden die bereits aus den Jahren 2015 und 2016 bewilligten Mittel, die noch nicht ausgezahlt worden sind, aufwandswirksam in Rückstellungen gebucht. Zukünftig werden jährlich am Jahresende für die bewilligten Mittel Rückstellungen gebildet, wenn diese im Haushaltsjahr noch nicht ausgezahlt worden sind.</p>
14.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen:</u> Unter der Position <i>Zuführung zu Sonderposten</i> wird die Zuführung der Zinserträge 2017, die anders als bei Rücklagen ergebniswirksam erfolgen muss, zum entsprechenden Sonderposten ausgewiesen.</p>

Fondsverwaltung - Strukturfonds Krankenhausseelsorge

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				115.371,59 €
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				115.371,59 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				-115.371,59 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.160,18 €		4.160,18 €	7.325,64 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	4.160,18 €		4.160,18 €	7.325,64 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	4.160,18 €		4.160,18 €	-108.045,95 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	4.160,18 €		4.160,18 €	-108.045,95 €

Fondsverwaltung – Strukturfonds Krankenhausseelsorge

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
18.	<u>Finanzerträge:</u> Die Zinserträge der Rücklage des Strukturfonds Krankenhausseelsorge beliefen sich für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2017 auf 4.160,18 €.
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresüberschuss beläuft sich im Jahr 2017 auf 4.160,18 €. Der Jahresüberschuss wird den Rücklagen zugeführt.

Fondsverwaltung - Fonds "Hauptbereichsübergreifende Mittel"

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen	13.107,58 €		13.107,58 €	10.501,45 €
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich	648.358,30 €	628.400,00 €	19.958,30 €	659.897,27 €
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren	15.819,75 €		15.819,75 €	23.850,70 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	677.285,63 €	628.400,00 €	48.885,63 €	694.249,42 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche	2.001.630,52 €	350.000,00 €	1.651.630,52 €	471.816,07 €
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre	60.670,00 €		60.670,00 €	44.372,22 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen	2.062.300,52 €	350.000,00 €	1.712.300,52 €	516.188,29 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	-1.385.014,89 €	278.400,00 €	-1.663.414,89 €	178.061,13 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	40.423,82 €	57.000,00 €	-16.576,18 €	36.607,26 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis	40.423,82 €	57.000,00 €	-16.576,18 €	36.607,26 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	-1.344.591,07 €	335.400,00 €	-1.679.991,07 €	214.668,39 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-1.344.591,07 €	335.400,00 €	-1.679.991,07 €	214.668,39 €

Fondsverwaltung – Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

lfd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u></p> <p>Gemäß Haushaltsbeschluss der Landessynode Nr. 7.1 sowie Nrn. 10.3. und 10.10 wird der Treuhandfonds der hauptbereichsübergreifenden Mittel (HBÜ-Mittel) gespeist durch Zuführungen in Höhe von 2,5 % des Schlüsselzuweisungsanteils jedes Hauptbereichs (mit Ausnahme der im Haushaltsbeschluss bei den Hauptbereichen 1, 4, 6 und 7 gesondert ausgewiesenen Teil-Anteile für Vertragliche Leistungen und für die selbständigen Einrichtungen), außerdem durch sonstige ordentliche sowie Zinserträge.</p> <p>Die Gesamtkonferenz der Hauptbereiche entscheidet über HBÜ-Projekte und die Vergabe der HBÜ-Mittel. Die Gesamtkonferenz hat dabei jeweils die Höhe der HBÜ-Mittel im Blick, über die noch keine Vergabeentscheidung getroffen worden ist. Die Projekte können eine Dauer von bis zu 5 Jahren haben. Einer der Hauptbereiche übernimmt jeweils die Federführung. Von der Vergabeentscheidung durch die Gesamtkonferenz ist die Mittelabrufung beim Treuhandfonds zu unterscheiden. Sie erfolgt zumeist nach Abrechnung oder Teilabrechnung durch den jeweils federführenden Hauptbereich.</p> <p>Der Jahresabschluss gibt im Wesentlichen Auskunft über den Saldo von Erträgen (Mittelzuweisung und -zuführungen) und Aufwendungen (Mittelabrufung).</p>
2.	<p><u>Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p><i>Schlüsselzuweisungen:</i></p> <p>Die 13 TEUR setzen sich aus der Clearingabrechnung 2013 und der Endabrechnung Staatsleistung 2017 zusammen.</p> <p><i>Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich:</i></p> <p>Zuführung der Projektmittel 2017 aus den Hauptbereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Hauptbereich 1 (109 TEUR)- Hauptbereich 2 (145 TEUR)- Hauptbereich 3 (78 TEUR)- Hauptbereich 4 (59 TEUR)- Hauptbereich 5 (128 TEUR)- Hauptbereich 6 (54 TEUR)- Hauptbereich 7 (75 TEUR)
7.	<p><u>Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge:</u></p> <p><i>Erträge aus früheren Haushaltsjahren:</i></p> <p>Von den Hauptbereichen wurden noch Projektmittel aus 2016 (16 TEUR) nachgezahlt.</p>
10.	<p><u>Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen:</u></p> <p><i>Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche:</i></p> <p>Für jedes Hauptbereichsübergreifende Projekt musste für die Finanzierung eine einzelne Rückstellung gebildet werden (insgesamt 2.001 TEUR).</p>
14.	<p><u>Sonstige ordentliche gewöhnliche Aufwendungen:</u></p> <p><i>Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre:</i></p> <p>Der Hauptbereich 5 erhielt für 2016 noch einen Zuschuss für das Projekt Arbeit mit Kindern (61 TEUR).</p>
18.	<p><u>Finanzerträge:</u></p> <p>Zinserträge aus Rücklagen in Höhe von 40 TEUR.</p>

Fondsverwaltung – Fonds „Hauptbereichsübergreifende Mittel“

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
23.	<u>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag:</u> Der Jahresfehlbetrag i.H.v. 1.344 TEUR wird aus der Rücklage der Hauptbereichsübergreifenden Mittel gedeckt.

Fondsverwaltung - "Weitere Zuteilungsmittel"

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse Erträge aus Grundvermögen und Rechten Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege) Erlöse aus Betriebskostenumlagen Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen Kirchensteuern Schlüsselzuweisungen Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen Erträge aus früheren Haushaltsjahren Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				448,68 €
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				448,68 €
9. Personalaufwendungen Löhne und Gehälter Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen Materialaufwand Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.) Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen Zuführung zu Sonderposten Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen Mieten und Pachten Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV Betriebs- und Energiekosten Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				448,68 €
18. Finanzerträge Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
19. Finanzaufwendungen Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				
21. Jahresergebnis vor Steuern				448,68 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag				448,68 €

Fondsverwaltung – „Weitere Zuteilungsmittel“

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<u>allgemein:</u> Die Rücklage „Weitere Zuteilungsmittel“ wird seit dem Jahr 2014 im Mandanten Verteilung geführt und erscheint aufgrund des Vorjahresergebnisses letztmalig an dieser Stelle.

Fondsverwaltung - Erbschaften

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften	149.338,26 €		149.338,26 €	668.798,30 €
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierte Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				140,01 €
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge	149.338,26 €		149.338,26 €	668.938,31 €
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				1.834,92 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				307,88 €
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/Absicherung Versorgung				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				691.723,37 €
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				587,23 €
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				694.453,40 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit	149.338,26 €		149.338,26 €	-25.515,09 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				64,58 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
20. Finanzergebnis				64,58 €
21. Jahresergebnis vor Steuern	149.338,26 €		149.338,26 €	-25.450,51 €
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				17,11 €
23. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	149.338,26 €		149.338,26 €	-25.467,62 €

Fondsverwaltung – Erbschaften

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen						
	<p><u>allgemein:</u> Dieser Bereich dient der operativen Verwaltung und Abwicklung von Erbschaften, Einnahmen und Begleichung der Erbschaftsverbindlichkeiten.</p> <p>Im Haushaltsjahr 2017 waren zu folgenden Erbschaften Erträge zu verzeichnen:</p> <table data-bbox="215 649 989 750"><tbody><tr><td>- Erbschaft Christian Philipp (Az./KSt. -39)</td><td>9.712,26 €</td></tr><tr><td>- Erbschaft Bredow (-40)</td><td>20.340,67 €</td></tr><tr><td>- Erbschaft Michael Wolter (-41)</td><td>119.285,33 €</td></tr></tbody></table>	- Erbschaft Christian Philipp (Az./KSt. -39)	9.712,26 €	- Erbschaft Bredow (-40)	20.340,67 €	- Erbschaft Michael Wolter (-41)	119.285,33 €
- Erbschaft Christian Philipp (Az./KSt. -39)	9.712,26 €						
- Erbschaft Bredow (-40)	20.340,67 €						
- Erbschaft Michael Wolter (-41)	119.285,33 €						

Vermögensverwaltung

Jahresabschluss 2017

Bestehend aus:

Ergebnisrechnung per 31.12.2017
Schlussbilanz per 31.12.2017
Kapitalflussrechnung per 31.12.2017
Erläuterungen
Anhang

Vermögensverwaltung

Ergebnisrechnung per 31.12.2017

	Ergebnis 2017	Plan 2017	Abw. Erg.-Plan 2017	Ergebnis 2016
1. Erträge aus kirchlich/diakonischer Tätigkeit				
Gebühren, Entgelte, Beiträge, Verkaufserlöse				
Erträge aus Grundvermögen und Rechten				
Besondere Umsatzerlöse (Kindertagesstätten, Pflege)				
Erlöse aus Betriebskostenumlagen				
Erlöse aus Verwaltungsleistungen				
2. Erträge aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Kirchensteuern				
Schlüsselzuweisungen				
Sonstige Zuweisungen aus dem kirchlichen Bereich				
3. Zuschüsse von Dritten				
Zuschüsse aus dem nicht kirchlichen Bereich				
4. Kollekten und Spenden				
Spenden, Kollekten, Erbschaften				
5. Bestandsveränderungen, aktivierte Eigenleistungen				
Erhöhung/ Verminderung des Bestandes von Erzeugnissen				
Erhöhung Aktivwerte Rückdeckungsversicherungen				
Erhöhung des Bestandes von nicht abgerechneten Betriebskosten				
Verminderung des Bestandes von abgerechneten Betriebskosten				
Aktivierete Eigenleistungen				
6. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
7. Sonstige gewöhnliche kirchliche Erträge				
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen				
Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen				
Erträge aus früheren Haushaltsjahren				
Erträge aus Rentenrückdeckungsversicherungen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Erträge				
8. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Erträge				
9. Personalaufwendungen				
Löhne und Gehälter				
Soziale Abgaben, Altersversorgung, Unterstützung				
Sonstige Personalaufwendungen				
10. Aufwendungen aus Kirchensteuern und Zuweisungen				
Zuweisungen an andere kirchliche Bereiche				
Zuführung zu anderen Teilhaushalten				
11. Zuschüsse, Sonstige Zuwendungen an Dritte				
Zuschüsse an den nicht kirchlichen Bereich				
Sonstige Zuwendungen				
12. Sach- und Dienstaufwendungen				
Materialaufwand				
Aufwendungen für Erstattung von Verwaltungsleistungen				
Wirtschafts- und Verwaltungsaufwand				1.304,73 €
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Instandhaltung von Sachanlagegütern				
13. Abschreibungen und Wertkorrekturen				
Abschreibungen Sachanlagen (u. immater. Vermögensgegenst.)				
Abschreibungen Forderungen (u. sonstige Vermögensgegenst.)				
14. Sonstige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
Zuführung zu Sonderposten				
Beiträge Rückdeckungsversicherungen/ Absicherung Versorgung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
Mieten und Pachten				
Betriebs- und Energiekosten				1.119,13 €
Aufwendungen für frühere Haushaltsjahre				
Verluste aus dem Abgang Anlagevermögen				
Übrige gewöhnliche kirchliche Aufwendungen				
15. Umlagefähige Aufwendungen gem. BetrKV				
Betriebs- und Energiekosten				
Aufwendungen für Gebäudebewirtschaftung				
Abgaben, Besitz- u. Verkehrssteuern, Versicherungen				
16. Summe der gewöhnlichen kirchlichen Aufwendungen				2.423,86 €
17. Ergebnis der gewöhnlichen kirchlichen Tätigkeit				-2.423,86 €
18. Finanzerträge				
Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen				
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				337.507,93 €
19. Finanzaufwendungen				
Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere d. UV				
Zinsen und ähnliche Aufwendungen				335.084,07 €
20. Finanzergebnis				2.423,86 €
21. Jahresergebnis vor Steuern				
22. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
23. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag				

Vermögensverwaltung

Schlussbilanz per 31.12.2017

Aktiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
II. Nicht realisierbares (sakrales) Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Orgeln, Glocken, technische Anlagen		
Besondere sakrale und liturgische Gegenstände		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
III. Realisierbares Sachanlagevermögen		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
Bebaute Grundstücke		
Grundstücke		
Gebäude		
Technische Anlagen und Maschinen		
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Fuhrpark		
Kulturgüter, Kunstgegenstände		
Geleistete Anzahlungen, Anlagen in Bau		
IV. Finanzanlagen		
Summe Anlagevermögen	168.830.098,11 €	
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Kirchensteuern		
Forderungen aus Investitionsförderungen		
Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften	7.980.613,44 €	9.129.226,73 €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	55.000,00 €	
Sonstige Vermögensgegenstände	5.224.702,65 €	6.304.150,74 €
III. Wertpapiere		
Anlagen zur Finanzdeckung bei Banken		
Anlagen zur Finanzdeckung in zentraler Verwaltung		
Sonstige Wertpapiere und Geldanlagen des Umlaufvermögens		174.460.098,11 €
IV. Giro- und Kassenbestände	10.689.318,80 €	5.015.772,06 €
Summe Umlaufvermögen	23.949.634,89 €	194.909.247,64 €
C. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Aktiva	192.779.733,00 €	194.909.247,64 €
Passiva	Bestand 31.12.2017	Bestand 31.12.2016
A. Eigenkapital		
I. Kapitalgrundbestand		
Kapitalkonto		
Kapitalgrundbestand aus nicht realisierbarem Sachanlagevermögen		
II. Pflichtrücklagen		
aufgrund kirchlicher Bestimmungen		
Andere Pflichtrücklagen		
III. Andere Rücklagen		
IV. Ergebnisvortrag		
V. Bilanzergebnis		
VI. Korrekturposten Finanzanlagen		
Summe Eigenkapital		
B. Sonderposten		
I. Sonderposten mit Finanzdeckung		
II. Sonderposten ohne Finanzdeckung		
C. Rückstellungen		
D. Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus weiterzuleitender Kirchensteuer		
Verbindlichkeiten aus Investitionsförderungen		
Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften	190.121.719,49 €	192.403.345,24 €
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.658.013,51 €	2.505.902,40 €
Summe Fremdkapital	192.779.733,00 €	194.909.247,64 €
E. Rechnungsabgrenzungsposten		
Summe Passiva	192.779.733,00 €	194.909.247,64 €

Vermögensverwaltung

Kapitalflussrechnung per 31.12.2017

I. Operativer Bereich		
1. Jahresergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)		0,00 €
2.a + Abschreibungen auf Anlagevermögen		0,00 €
2.b - Wertaufholungen/Zuschreibungen auf Anlagevermögen		0,00 €
3.a - Erträge aus Auflösung Sonderposten		0,00 €
3.b + Zuführungen zu Sonderposten		0,00 €
4. + Zunahme / - Abnahme der Rückstellungen		0,00 €
5.a + Abschreibungen auf Forderungen		0,00 €
5.b +/- Bestandsveränderungen		0,00 €
6.a + Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen		0,00 €
6.b - Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen		0,00 €
7. - Zunahme / + Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.173.061,38 €	
8. + Zunahme / - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-2.129.514,64 €	
9. = Zahlungsflussergebnis aus der laufenden kirchlichen Geschäftstätigkeit (I)		43.546,74 €
II. Investitionsbereich		
10.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		0,00 €
10.b - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen und in das immaterielle Anlagevermögen		0,00 €
11.a + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens		0,00 €
11.b - Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-168.830.098,11 €	
12. = Zahlungsflussergebnis aus der Investitionstätigkeit (II)		-168.830.098,11 €
III. (externer) Finanzierungsbereich		
13.a + Einzahlungen aus Kapitalzuführungen		0,00 €
13.b - Auszahlungen für Kapitalrückführungen		0,00 €
14.a + Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen/Krediten		0,00 €
14.b - Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen/Krediten		0,00 €
15. = Zahlungsflussergebnis aus der Finanzierungstätigkeit (III)		0,00 €
16. = Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (I + II + III):		-168.786.551,37 €
IV. Interner Finanzierungsbereich		
17. - Zuführungen an das zentral verwaltete Vermögen		0,00 €
18. + Entnahmen aus dem zentral verwalteten Vermögen	174.460.098,11 €	
19. = Zahlungsflussergebnis aus der internen Finanzierungstätigkeit (IV)		174.460.098,11 €
20. = Zahlungswirksame Veränderungen des gesamten Finanzmittelbestandes (I + II + III + IV):		5.673.546,74 €
21. + Finanzmittelbestand am Anfang des Jahres		5.015.772,06 €
22. = Freie liquide Mittel am Ende der Periode		10.689.318,80 €

Vermögensverwaltung

Erläuterungen zur Ergebnisrechnung per 31.12.2017

Ifd. Nr.	Erläuterungen
	<p><u>allgemein:</u> Die Zinserträge des Jahres 2017 werden – unter Abzug der aus der Vermögensverwaltung resultierenden Aufwendungen – auf die Rücklagen der einzelnen Mandanten weiterverteilt. Somit werden keine Erträge und keine Aufwendungen ausgewiesen, da die Konten im Rahmen der Zinsverteilung direkt entlastet werden.</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
1.	<p><u>Wesentliche Bilanzposten:</u></p> <p>Anlagevermögen</p> <p><u>Finanzanlagen:</u></p> <p>Die Finanzanlagen weisen die bereits angelegten Gelder zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften) aus (vgl. Position Verbindlichkeiten).</p> <p>Umlaufvermögen</p> <p><u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:</u></p> <p>Die <i>Forderungen zwischen kirchlichen Körperschaften</i> weisen die aus den Jahresabrechnungen der Sonderposten und Rückstellungen resultierenden Zuführungen zu den zentral verwalteten Geldanlagen aus, insbesondere der Mandanten Gesamtkirche (v.a. Clearing-Rückstellung 4.742 TEUR, Klimaschutz 31 TEUR), Leitung und Verwaltung, Verteilung, Fondsverwaltung, Personalkostenbudget, Rechnungsprüfungsamt (Rückstellungen 1.812 TEUR, Sonderposten 43 TEUR) und der Hauptbereiche (Sonderposten für Spenden und Kollekten 264 TEUR). Die Forderungen wurden im 1. Quartal 2018 größtenteils beglichen. Andere Forderungen zwischen sonstigen kirchlichen Einrichtungen bestehen gegen die Evangelische Bank und resultieren aus der Ausschüttung des NPM-Fonds (1.073 TEUR) sowie Zinserträgen (15 TEUR) und wurden Anfang des Jahres 2018 beglichen.</p> <p>Die <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</i> bestehen gegen die HypoVereinsbank, resultieren aus Zinserträgen (55 TEUR) und wurden Anfang des Jahres 2018 beglichen.</p> <p>Die <i>sonstigen Vermögensgegenstände</i> weisen zum Bilanzstichtag die Liquiditätshilfe für das Gebäudemanagement in Höhe von 4.400 TEUR sowie die noch für das Jahr 2017 ausstehenden Zinszahlungen (824 TEUR) aus.</p> <p><u>Giro- und Kassenbestände:</u></p> <p>Hierbei handelt es sich um liquide Mittel für noch zu tätige Geldanlagen (Bankbestände bei folgenden Banken: Ev. Bank, HypoVereinsbank, Hamburger Sparkasse, Otto M. Schröderbank, Commerzbank).</p> <p>Verbindlichkeiten</p> <p>Die Position <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> beinhaltet die Verbindlichkeiten gegenüber allen Mandanten, deren Anlagen zur Finanzdeckung der Passivposten zentral im Mandanten Vermögensverwaltung verwaltet werden.</p> <p>Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> beinhalten die Zinserträge 2017, die mit der Buchung der Jahresergebnisverwendung 2017 in den einzelnen Mandanten, auch im Vermögensmandanten, den jeweiligen Rücklagen zugeführt werden.</p>
2.	<p><u>Investitions- und Finanzierungstätigkeit für mehrjährige oder 50.000 € übersteigende Baumaßnahmen:</u></p> <p>- entfällt -</p>
3.	<p><u>Grad der Finanzdeckung der Passivposten nach § 64 KRHhFVO:</u></p> <p>Das gesamte Anlagevermögen bildet die monetäre Anlage / die Finanzdeckung der zentral verwalteten Rücklagen, Sonderposten und Rückstellungen ab (siehe Anlage 1).</p> <p>Da sowohl bereits angelegte Gelder (<i>Finanzanlagen</i>) als auch noch anzulegende Gelder (<i>Forderungen</i> und <i>Liquide Mittel</i>) herangezogen werden, besteht zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses eine vollständige Abdeckung der Passivposten (<i>Verbindlichkeiten</i>).</p>

Vermögensverwaltung

Anhang zur Schlussbilanz per 31.12.2017
nach § 76 Absatz 1 KRHhFVO

Nr.	Erläuterungen
4.	<p><u>Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden nach § 51 ff. KRHhFVO:</u></p> <p><u>Finanzanlagen:</u> Die zur Finanzdeckung der Passivposten (Verbindlichkeiten) erworbenen Wertpapiere des Anlagevermögens wurden mit ihrem Nominalwert bilanziert. Zum Bilanzstichtag wurden keine Abschreibungen auf einen ggf. niedrigeren Kurswert vorgenommen.</p> <p><u>Forderungen:</u> Die bilanzierten Forderungen wurden mit ihrem Nominalwert angesetzt. Sie hatten allesamt grundsätzlich eine Restlaufzeit von unter einem Jahr. Die Liquiditätshilfe für das Gebäudemanagement (siehe sonstige Vermögensgegenstände) wurde dabei vorübergehend, ohne konkret vereinbarte Laufzeit, gewährt. Sie soll plangemäß im Laufe des Jahres 2018 in ein inneres Darlehn umgewandelt werden.</p> <p><u>Verbindlichkeiten:</u> Die ausgewiesenen Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag erfasst. Die <i>Verbindlichkeiten zwischen kirchlichen Körperschaften</i> hatten – bedingt in ihrer Art – sämtlich keine bestimmbare Restlaufzeit. Die <i>sonstigen Verbindlichkeiten</i> hatten eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.</p>
5.	<p><u>Übernommene Bürgschaften:</u> - entfällt -</p>
6.	<p><u>Risiken:</u> Das derzeitige Zinsumfeld stellt aufgrund fallender Zinsen ein grundsätzliches Problem für eine Vermögensverwaltung dar. Daraus resultiert zudem die latente Gefahr, dass langlaufende Wertpapiere mit einer höheren Verzinsung vom Emittenten gekündigt werden und durch geringer verzinsten substituiert werden müssen. Darüber hinaus sind zum Zeitpunkt der Jahresabschlusserstellung keine Risiken für die Vermögensverwaltung erkennbar.</p>

Vermögensverwaltung

Grad der Finanzdeckung der Passivposten per 31.12.2017 (Anlage 1)

nach § 64 KRHhFVO

Aktiva			Passiva			Deckungsgrad
	Finanzanlagen:			Verbindlichkeiten:		
09420	Pfandbriefe	700.000,00 €		Verb. zw. kirchl. Körperschaften	190.121.719,49 €	
09421	Inhaberschuldverschreibungen	30.000.000,00 €		Sonstige Verbindlichkeiten	2.658.013,51 €	
09422	Anleihen	8.880.000,00 €		Summe Verbindlichkeiten	192.779.733,00 €	
09423	Genussrechte	750.000,00 €				
09424	Kapitalanlagen	2.500.000,00 €				
09430	Termingelder	662.765,44 €				
09431	Kündigungsgelder	3.600.000,00 €				
09440	Namenschuldverschreibungen	3.500.000,00 €				
09460	Schuldscheinforderungen	61.700.000,00 €				
09470	Fondsanteile	52.215.332,67 €				
09480	Unternehmensanleihen	2.322.000,00 €				
09490	Länderschatzanweisungen	2.000.000,00 €				
	Summe Finanzanlagen	168.830.098,11 €				
	Forderungen:					
	Ford. zw. kirchl. Körperschaften	7.980.613,44 €				
	Liquiditätshilfen a. Mandanten	4.400.000,00 €				
	Forderungen aus Zinsen 2017	879.702,65 €				
	Summe Forderungen	13.260.316,09 €				
	Liquide Mittel:					
17100	Evangelische Bank	4.539.784,27 €				
17121	HypoVereinsbank	154.675,89 €				
17122	Haspa	520.637,05 €				
17124	Schröderbank	4.002.889,48 €				
17127	Commerzbank	1.471.332,11 €				
	Summe Liquide Mittel	10.689.318,80 €				
SUMME		192.779.733,00 €	SUMME		192.779.733,00 €	100,00%

Differenz Aktiva ./ Passiva 0,00 €
 = Differenz verbleibend 0,00 €

Vermögensverwaltung

Eigenkapital- und Rücklagenspiegel per 31.12.2017 (Anlage 2)

Konto-Nr.	Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2017	Entnahmen	Zuführungen	Endbestand 31.12.2017
20100	Kapitalkonto	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
25000	Ergebnis (Jahresüberschuss/-fehlbetrag)	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
		0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €